

FOR CAR USE ONLY/NUR FÜR AUTOMOBIL GEBRAUCH/POUR APPLICATION AUTOMOBILE UNIQUEMENT/PARA USO EN AUTOMÓVILES/SOLO PER L'UTILIZZO IN AUTOMOBILE/ENDAST FÖR BILBRUK/ALLEEN VOOR GEBRUIK IN DE AUTO/ТОЛЬКО ДЛЯ ИСПОЛЬЗОВАНИЯ В АВТОМОБИЛЯХ/DO UŻYCIA TYLKO W SAMOCHODZIE



CD/DAB RECEIVER WITH ADVANCED BLUETOOTH

CDE-196DAB

DIGITAL MEDIA/DAB RECEIVER WITH ADVANCED BLUETOOTH

UTE-93DAB



Variable
RGB Illumination



- **OWNER'S MANUAL**
Please read before using this equipment.
- **BEDIENUNGSANLEITUNG**
Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte vor Gebrauch des Gerätes.
- **MODE D'EMPLOI**
Veuillez lire avant d'utiliser cet appareil.
- **MANUAL DE OPERACIÓN**
Léalo antes de utilizar este equipo.
- **ISTRUZIONI PER L'USO**
Si prega di leggere prima di utilizzare il attrezzatura.
- **ANVÄNDARHANDLEDNING**
Innan du använder utrustningen bör du läsa igenom denna användarhandledning.
- **GEBRUIKERSHANDLEIDING**
Lees deze aanwijzingen aandachtig alvorens dit toestel te gebruiken.
- **РУКОВОДСТВО ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ**
Прочтите настоящее руководство перед началом использования оборудования.
- **INSTRUKCJA OBSŁUGI**
Prosimy zapoznać się z tą instrukcją przed przystąpieniem do użytkowania urządzenia.

ALPINE ELECTRONICS MARKETING, INC.
1-7, Yukigaya-Otsukamachi, Ota-ku,
Tokyo 145-0067, JAPAN
Phone: 03-5499-4531

ALPINE ELECTRONICS OF AMERICA, INC.
19145 Gramercy Place, Torrance,
California 90501, U.S.A.
Phone 1-800-ALPINE-1 (1-800-257-4631)

ALPINE ELECTRONICS OF AUSTRALIA PTY. LTD.
161-165 Princes Highway, Hallam
Victoria 3803, Australia
Phone 03-8787-1200

ALPINE ELECTRONICS GmbH
Wilhelm-Wagenfeld-Str. 1-3, 80807 München, Germany
Phone 089-32 42 640

ALPINE ELECTRONICS OF U.K. LTD.
Alpine House
Fletchamstead Highway, Coventry CV4 9TW, U.K.
www.alpine.co.uk

ALPINE ELECTRONICS France S.A.R.L.
184 allée des Erables
CS 52016 - Villepinte
95 945 Roissy CDG cedex
FRANCE
Phone : + 33(0)1 48 63 89 89

ALPINE ITALIA S.p.A.
Viale Cristoforo Colombo, 8
20090 Trezzano sul Naviglio MI, Italy
Phone +39 02 484781

ALPINE ELECTRONICS DE ESPAÑA, S.A.
Portal de Gamarra 36, Pabellón, 32
01013 Vitoria (Alava)-APDO 133, Spain
Phone 945-283588

EN

DE

FR

ES

IT

SE

NL

RU

PL

Bedienungsanleitung

WARNUNG

WARNUNG 6

VORSICHT 6

VORSICHTSMASSNAHMEN..... 6

Vorbereitungen

Zubehörliste..... 10

Ein- und Ausschalten 10

Demonstrationsfunktion 10

Deaktivieren des Demonstrationsmodus ... 10

Quellenauswahl 10

Abnehmen und Aufstecken des

Bedienteils 10

Abnehmen 10

Aufstecken..... 11

Initialisierung bei der ersten

Inbetriebnahme..... 11

Einstellen der Lautstärke 11

Einstellen der Dimmersteuerung

(Nur CDE-196DAB) 11

Einstellen der Zeit 11

Radio

Rundfunkempfang 12

Manuelle Senderprogrammierung..... 12

Automatische Senderprogrammierung 12

Abstimmen eines Festsenders 12

Frequenz-Suchfunktion 12

RDS

Einstellen von AF (Alternativfrequenzen)

ON/OFF 13

Empfangen von RDS-Ortssendern 13

PI SEEK-Einstellung 13

Empfangen von Verkehrsnachrichten..... 14

PTY (Programmtyp)-Suchlauf 14

Empfangen von Verkehrsinformationen

während der Wiedergabe von USB-Audio oder

Radio 14

Anzeigen von Radiotext-Informationen 14

DAB/DAB+/DMB

DAB/DAB+/DMB-Empfang 15

Manuelles Speichern der

Servicekomponenten..... 15

Automatisches Speichern von

Ensemble/Service 15

Einstellen des gespeicherten Ensembles..... 15

Einstellen gespeicherter

Servicekomponenten..... 16

Servicekomponenten-Suchfunktion 16

PTY- (Programmtyp-) Suchfunktion..... 16

Erläuterungen zu DAB/DAB+/DMB..... 16

CD/MP3/WMA/AAC (Nur CDE-196DAB)

Wiedergabe 17

Wiederholungs- und Zufallswiedergabe 17

Suchen anhand von CD-Text 17

Suchen nach Ordner-/Dateinamen

(betrifft MP3/WMA/AAC) 18

Ordernamen-Suchfunktion 18

Dateinamen-Suchfunktion..... 18

Suchpositionsspeicher 18

Erläuterungen zu MP3/WMA/AAC 18

Terminologie 19

Klangeinstellung

Anpassen des Subwoofer-Pegels/Basspegels/

Höhenpegels/der Balanceeinstellung (zwischen

linkem und rechtem Kanal)/Überblendregelung

(zwischen vorderen und hinteren

Lautsprechern)/Defeat 20

Klangeinstellung..... 20

Equalizer-Voreinstellungen..... 21

Einstellen des BASS ENGINE SQ auf

ON/OFF..... 21

Anzeigen der BASS ENGINE SQ

PARAMETER 21

Einstellen der Kurve für den parametrischen

Equalizer (9BAND P-EQ) 21

Anpassen der Frequenz (CENTER FRQ)..... 21

Einstellen der Bandbreite (WIDTH (Q)) 21

Anpassen des Pegels..... 21

Einstellen des Lautstärkepegels der

Quelle..... 21

Anpassen der Frequenzweichen-Einstellungen

(X-OVER)..... 22

Auswählen der Grenzfrequenz

(FREQUENCY) 22

Anpassen der Steilheit (SLOPE) 22

Anpassen des Pegels (LEVEL) 22

Setzen des Subwoofers auf ON/OFF	22
Einstellen der Subwoofer-Phase.....	22
Einstellen des Subwoofer-Systems.....	22
Einstellen der Einheit für die Zeitkorrektur (LENGTH)	22
Anpassen der Zeitkorrektur (TCR).....	23
Externes Gerät.....	23
Anschließen an einen externen Verstärker (Power IC).....	23
Einstellen der Media	
Xpander-Betriebsart	23
BASS ENGINE SQ-Funktion	24
Wechseln des Modus für den	
BASS ENGINE SQ.....	24
Anpassen des Pegels für	
BASS ENGINE SQ.....	24
Erläuterungen zur Zeitkorrektur.....	24
Beispiel 1. Hörposition: Sitz vorne links	24
Beispiel 2. Hörposition: Alle Plätze	25
Erläuterungen zur Frequenzweiche	26

Weitere Funktionen

Anzeigen von Text	28
Hinweis zu „Text“	28
Verwenden des vorderen AUX-Eingangs	28
Festlegen des Optionenmenüs.....	29
Nutzen der Alpine Tunelt-App	29
Anpassen des Klangs über das	
Smartphone	30
Facebook-Benachrichtigungsfunktion	30
Empfangen von Benachrichtigungen	30
Anzeigen der Benachrichtigungsliste.....	30

EINRICHTUNG

Einstellung.....	31
Allgemeine Einstellungen.....	31
Einstellen der automatischen Anpassung der	
Zeit.....	31
Ein-/Ausschalten der Uhrzeitanzeige.....	31
Einstellen der Menüsprache.....	31
Einstellen des AUX SETUP-Modus.....	32
Einstellen des AUX NAME-Modus	32
Einstellen des Unterbrechungs-Modus.....	32
Wiedergabe von MP3/WMA/AAC-Daten	
(PLAY MODE) (nur CDE-196DAB)	32
Einstellen des Modus, der steuert, dass das	
Gerät eingeschaltet bleibt	32
Demonstration	32
Einstellen der adaptiven	
Lenkradfernbedienung	33
Einstellen der	
Startbildschirm-Aktualisierung	33
Display-Einstellungen	34

Ändern der Beleuchtungsfarbe.....	34
Dimmer-Regelung	34
Anpassen des Dimmerpegels	34
Scroll-Einstellung (TEXTSCROLL)	34
Einstellen des Textdurchlaufs	34
Tuner-Einstellung	34
Einstellen der TUNER (FM)-Klangqualität	
(FM SET)	34
Einstellen der DAB/DAB+/DMB-Anzeige	
(DAB DISP).....	35
Einstellen der FM-Umschaltung ON/OFF	
(FM SWITCH).....	35
Einstellen von DAB LINK	35
Einstellen der DAB-Antenne ON/OFF	
(DAB ANT)	35
Empfang von Wetterinformationen	35
Empfang von Sportinformationen.....	35
Einstellen des PTY31-Empfangs	
(Notfalldurchsage)	36
Nachrichtenvorität.....	36
Empfang von Reiseinformationen	36
Empfang von Warn-/Serviceinformationen	36
Empfang von	
Ereignisbekanntmachungsinformationen.....	36
Empfang von Sonderereignisinformationen	36
Empfangen von Programminformationen	36
Empfang von Finanzberichtsinformationen	36
iPod-Einstellung	37
iPod/iPhone-Suchmoduseinstellung.....	37
Anwendungseinstellung (APP).....	37
Einstellen des Kommunikationsmodus mit einem	
Smartphone (ALPINE APP)	37
Einstellen der	
TTS (Text To Speech)-Lautstärke.....	37

BT-Freisprechbetrieb

Schritte vor der Verwendung	37
Erläuterungen zu Bluetooth®	37
Vor der Verwendung der	
Bluetooth-Funktion	37
So stellen Sie die Verbindung zu einem	
Bluetooth-kompatiblen Gerät her	
(Pairing)	38
Für ein Bluetooth-kompatibles Gerät mit SSP	
(Secure Simple Pairing)	38
Für ein Bluetooth-kompatibles Gerät ohne SSP	
(Secure Simple Pairing)	38
Automatische Koppelung mit einem	
iPod/iPhone	38
Bluetooth-SETUP	38
Einstellen der Bluetooth-Verbindung	
(BT IN).....	38
Einstellen der automatischen Koppelung mit	
dem iPod/iPhone	39
Auswählen des Bluetooth-Geräts	39
Einstellen des sichtbaren Modus	39

Einstellen der Bluetooth-Klangqualität	39
Anpassen der Lautstärke (SOURCE VOL)	39
Automatische Klangeinstellung (TYPE SET)	39
Anzeigen der Anruferinformationen im Display ON/OFF	40
Einstellen der Telefonbuchaktualisierung	40
Festlegen der automatischen Telefonbuchaktualisierung auf ON/OFF (AUTO)	40
Festlegen der manuellen Telefonbuchaktualisierung auf ON/OFF (MANUAL)	40
Ändern der Reihenfolge in der Telefonbuchliste	40
Auswählen des Ausgabelautsprechers	40
Anzeigen der Firmware-Version	40
Aktualisieren der Firmware	40
Steuerung des Freisprechtelefs	40
Hinweise zu Freisprechtelefonen	40
Annehmen eines Anrufs	41
Auflegen des Telefons	41
Anrufen	41
Wiederwahl einer Nummer in der Liste abgehender Anrufe	41
Wählen einer Nummer in der Liste eingegangener Anrufe	41
Wählen einer Nummer in der Liste entgangener Anrufe	41
Wählen einer Nummer im Telefonbuch	41
Alphabetische Suchfunktion des Telefonbuchs	42
Sprachsteuerung	42
Anrufwartefunktion	42
Speichern einer Nummer im Telefonmenü (Kurzwahl)	42
Wählen der Kurzwahlnummer	43
Anpassen der Lautstärke für empfangene Anrufe	43
Schnelles Stummschalten des Mikrofoneingangs (Stummschaltung)	43
Anrufumschaltung	43
Bluetooth Audio-Bedienung	43
Abrufen des Bluetooth-Audiomodus	43
Auswählen des gewünschten Titels	43
Pause	43
Auswählen der gewünschten Gruppe	43
Suchen nach einem gewünschten Titel	44

USB Speicher (optional)

Wiedergabe von MP3-/WMA-/AAC-/FLAC-Dateien vom USB-Speicher (optional)	44
Hinweise zu MP3/WMA/AAC/FLAC-Dateien auf dem USB-Speicher	45

iPod/iPhone (optional)

Anschließen eines iPod/iPhone	45
Einstellen des iPod	46
Wiedergabe	46
Suchen nach einem gewünschten Titel	46
Direktsuchfunktion	47
Auswählen von Playlist/Interpret/Album/Genre/Komponist/Episode	47
Alphabetische Suchfunktion	48
Suchpositionsspeicher	48
Zufallswiedergabe (M.I.X.)	48
Repeat-Modus	48
Anzeigen von Text	49

Information

Im Problemfall	49
Allgemeines	49
Radio	49
CD (nur CDE-196DAB)	49
MP3/WMA/AAC	50
Audio	50
iPod	50
Anzeige für den CD-Spieler (nur CDE-196DAB)	50
Anzeige für den USB-Speicher	50
Anzeige für die iPod-Betriebsart	51
Bluetooth-Modus	51
DAB-Modus	51
Technische Daten	52

Installation und Anschlüsse

WARNUNG	53
VORSICHT	53
VORSICHTSMASSNAHMEN	53
Installation	54
Ausbau	54
Anbringen des Mikrofons	55
Anschlüsse	56

Bedienungsanleitung

WARNUNG



WARNUNG

Dieses Symbol weist auf wichtige Anweisungen hin. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr von schweren Verletzungen oder Todesfällen.

KEINE BEDIENTUNG AUSFÜHREN, DIE VOM SICHEREN LENKEN DES FAHRZEUGS ABLENKEN KÖNNTE.

Führen Sie Bedienungen, die Ihre Aufmerksamkeit längere Zeit in Anspruch nehmen, erst aus, nachdem das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist. Halten Sie das Fahrzeug immer an einer sicheren Stelle an, bevor Sie solche Bedienungen ausführen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.

DIE LAUTSTÄRKE NUR SO HOCH STELLEN, DASS SIE WÄHREND DER FAHRT NOCH AUSSENGERÄUSCHE WAHRNEHMEN KÖNNEN.

Übermäßige Lautstärkepegel, die Geräusche wie die Sirenen von Notarztwagen oder Warnsignale (an einem Bahnübergang usw.) übertönen, können gefährlich sein und zu einem Unfall führen. HOHE LAUTSTÄRKEPEGEL IN EINEM AUTO KÖNNEN AUSSERDEM GEHÖRSCHÄDEN VERURSACHEN.

GERÄT NICHT ÖFFNEN.

Andernfalls besteht Unfallgefahr, Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlag.

NUR IN FAHRZEUGEN MIT 12-VOLT-BORDNETZ UND MINUS AN MASSE VERWENDEN.

Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Händler. Andernfalls besteht Feuergefahr usw.

KLEINE GEGENSTÄNDE WIE BATTERIEN VON KINDERN FERNHALTEN.

Werden solche Gegenstände verschluckt, besteht die Gefahr schwerwiegender Verletzungen. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, wenn ein Kind einen solchen Gegenstand verschluckt.

SICHERUNGEN IMMER DURCH SOLCHE MIT DER RICHTIGEN AMPEREZAHL ERSETZEN.

Andernfalls besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlag.

LÜFTUNGSÖFFNUNGEN UND KÜHLKÖRPER NICHT ABDECKEN.

Andernfalls kann es zu einem Wärmestau im Gerät kommen, und es besteht Feuergefahr.

DAS GERÄT NUR AN EIN 12-V-BORDNETZ IN EINEM FAHRZEUG ANSCHLIESSEN.

Andernfalls besteht Feuergefahr, die Gefahr eines elektrischen Schlag oder anderer Verletzungen.

KEINE FREMDKÖRPER IN EINSCHUBSCHLITZE ODER ÖFFNUNGEN AM GERÄT STECKEN.

Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Schäden am Gerät kommen.



VORSICHT

Dieses Symbol weist auf wichtige Anweisungen hin. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr von Verletzungen bzw. Sachschäden.

DAS GERÄT NICHT WEITERBENUTZEN, WENN EIN PROBLEM AUFTRITT.

Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Schäden am Gerät kommen. Geben Sie das Gerät zu Reparaturzwecken an einen autorisierten Alpine-Händler oder den nächsten Alpine-Kundendienst.



VORSICHTSMASSNAHMEN

Reinigung des Gerätes

Mit einem weichen, trockenen Tuch das Gerät regelmäßig reinigen. Bei hartnäckigeren Flecken das Tuch bitte nur mit Wasser befeuchten. Andere Mittel außer Wasser können die Farbe angreifen und den Kunststoff beschädigen.

Temperatur

Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten des Gerätes, dass die Temperatur in der Fahrgastzelle zwischen +60°C und -10°C liegt.

Kondensation

Kondensation kann zu einem Schwanken der CD-Wiedergabe führen. In diesem Fall die Disc aus dem Player entfernen und etwa eine Stunde lang warten, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.

Beschädigte Disc

Versuchen Sie nicht, gesprungene, verzogene oder anderweitig beschädigte Discs wiederzugeben. Durch die Wiedergabe einer beschädigten Disc könnte der Wiedergabemechanismus schwer beschädigt werden.

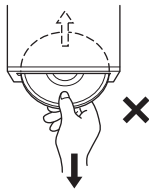
Wartung und Instandsetzung

Versuchen Sie bitte nicht, das Gerät bei auftretenden Problemen eigenmächtig zu reparieren. Überlassen Sie alle größeren Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dem qualifizierten Alpine-Kundendienst.

Unterlassen Sie Folgendes

Fassen Sie niemals eine Disc an bzw. versuchen Sie nicht, diese herauszuziehen, während sie von der Wiederladeautomatik in das Laufwerk zurückgezogen wird.

Versuchen Sie nicht, eine Disc in das Gerät einzuschieben, wenn dieses ausgeschaltet ist.



Einschieben von Discs

Sie können jeweils nur eine Disc zur Wiedergabe einsetzen.

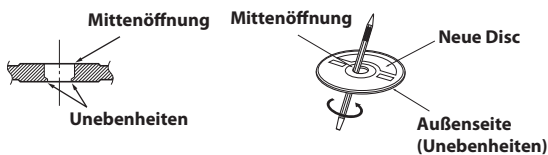
Versuchen Sie nicht, mehr als eine Disc einzuschieben.

Die Etikettenseite muss beim Einlegen der Disc nach oben weisen. Wenn eine Disc falsch eingelegt wurde, zeigt der Player „ERROR“ an. Sollte „ERROR“ auch bei korrekt eingelegter Disc wiederholt angezeigt werden, drücken Sie den **RESET**-Schalter mit einem spitzen Gegenstand wie z.B. einem Kugelschreiber hinein.

Das Abspielen einer Disc beim Fahren auf einer sehr holprigen Straße kann zu Tonaussetzern führen, wodurch die Disc jedoch nicht verkratzt und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Neue Discs

Damit CDs sich nicht im Gerät verklemmen können, wird „ERROR“ angezeigt, wenn Discs eine unebene Oberfläche aufweisen oder falsch eingelegt werden. Wenn eine neue Disc nach anfänglichem Laden sofort wieder ausgeworfen wird, sollten Sie mit einem Finger um die Innenseite der Mittenöffnung und den Außenrand der Disc tasten. Falls Sie irgendwelche Unebenheiten feststellen, könnte dies bedeuten, dass die Disc nicht richtig geladen werden kann. Zur Beseitigung derartiger Unebenheiten können Sie die Innenkante der Öffnung und die Außenkante der Disc mit einem Kugelschreiber oder einem anderen geeigneten Gegenstand abreiben; schieben Sie die Disc dann erneut ein.



Discs mit unregelmäßiger Form

Verwenden Sie ausschließlich vollständig runde Discs und niemals Discs mit einer abweichenden oder unregelmäßigen Form. Solche Discs können den Gerätemechanismus beschädigen.



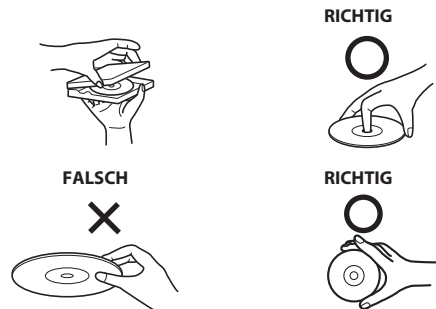
Einbauort

Stellen Sie sicher, dass dieses Gerät an keinem Ort angebracht wird, an dem es den folgenden Bedingungen ausgesetzt ist:

- Direkter Sonneneinstrahlung und Wärme
- Feuchtigkeit und Nässe
- Übermäßigem Staub
- Starken Erschütterungen

Richtige Handhabung

Achten Sie darauf, die Disc nicht fallen zu lassen. Fassen Sie die Disc nur am Rand an, so dass keine Fingerabdrücke auf die Oberfläche gelangen. Bringen Sie keine Klebebänder, Papier oder gummierte Aufkleber auf der Disc an. Die Disc darf nicht beschrieben werden.



Disc-Reinigung

Fingerabdrücke, Staub und Schmutz auf der Oberfläche der Disc können Tonaussetzer verursachen. Wischen Sie die Wiedergabe-Oberfläche der Disc routinemäßig mit einem sauberen, weichen Tuch von der Mitte zum Rand hin ab. Bei starker Verschmutzung können Sie das Tuch mit einer milden, neutralen Reinigungslösung anfeuchten, bevor Sie die Disc abwischen.

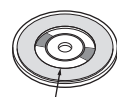


Disc-Zubehör

Zum Schutz der Disc-Oberfläche und zur Verbesserung der Klangqualität sind verschiedene Zubehör-Artikel im Fachhandel erhältlich. Die meisten dieser Zubehör-Artikel beeinflussen jedoch die Dicke und/oder den Durchmesser der Disc. Durch den Gebrauch derartiger Zubehör-Artikel können Betriebsstörungen auftreten. Wir raten davon ab, derartige Zubehör-Artikel für Discs zu verwenden, die mit Alpine-CD-Playern abgespielt werden.



Transparentfolie



Disc-Stabilisator

Umgang mit Compact Discs (CD/CD-R/CD-RW)

- Berühren Sie nicht die Oberfläche einer Disc.
- Schützen Sie Discs vor direktem Sonnenlicht.
- Bringen Sie keine Aufkleber auf einer Disc an.
- Reinigen Sie die Disc, wenn sie verstaubt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Disc an ihrem Umfang keine Unebenheiten aufweist.
- Verwenden Sie kein handelsübliches Disc-Zubehör.

Lassen Sie eine Disc nicht längere Zeit in einem Auto oder in diesem Gerät. Setzen Sie Discs auf keinen Fall direktem Sonnenlicht aus. Hitze und Feuchtigkeit können eine CD so beschädigen, dass sie sich nicht mehr abspielen lässt.

Hinweis zu CD-R/CD-RW

- Wenn sich eine CD-R/CD-RW nicht wiedergeben lässt, vergewissern Sie sich, dass diese nach der letzten Aufnahme abgeschlossen (finalisiert) wurde.
- Schließen Sie die CD-R/CD-RW gegebenenfalls ab und versuchen Sie nochmals, sie wiederzugeben.

Abspielbare Discs

Verwenden Sie ausschließlich Discs, die auf der beschrifteten Seite mit einem der folgenden CD-Logos gekennzeichnet sind.



Bei der Verwendung von CDs, die nicht dem Standard entsprechen, können Leistungseinbußen auftreten.

Sie können CD-Rs (beispielbare CDs)/CD-RWs (mehrfach beispielbare CDs) wiedergeben, die mit einem Audiogerät bespielt wurden.

Außerdem können Sie CD-Rs/CD-RWs mit Audiodateien im MP3/WMA/AAC-Format wiedergeben lassen.

- Einige der nachfolgenden CDs lassen sich u. U. mit diesem Gerät nicht abspielen:
Defekte CDs, CDs mit Fingerabdrücken, CDs nach Einfluss von extremen Temperaturen oder extremer Sonneneinstrahlung (z. B. durch Zurücklassen im Auto oder Gerät), mangelhaft bespielte CDs, CDs mit fehlerhaften oder abgebrochenen Aufnahmen, kopiergeschützte CDs, die nicht den Normen der CD-Audioindustrie entsprechen.
- Verwenden Sie ausschließlich Discs mit komprimierten Audiodateien in einem mit diesem Gerät kompatiblen Format. Für Einzelheiten dazu siehe „Erläuterungen zu MP3/WMA/AAC“ auf Seite 18.
- Datendateien auf der Disc, die keine Audiodateien sind, werden ignoriert und nicht wiedergegeben.

Schützen des USB-Anschlusses

- An den USB-Anschluss dieses Geräts kann nur ein USB-Speichermedium oder ein iPod/iPhone angeschlossen werden. Die einwandfreie Leistung kann bei anderen USB-Produkten nicht garantiert werden. Ein USB-Hub wird nicht unterstützt.
- Je nach Form oder Größe des USB-Geräts kann dieser unter Umständen nicht an den USB-Anschluss dieser Einheit angeschlossen werden, für eine solche Verbindung wird eine USB-Verlängerung (separat erhältlich) empfohlen. Vermeiden Sie, USB-Speicher und den Anschluss „Front Aux“ gleichzeitig zu verwenden.
- Wenn ein USB-Gerät in das Gerät eingesteckt ist, ragt es heraus und kann während der Fahrt eine Gefahr darstellen. Verwenden Sie ein im Handel erhältliches USB-Verlängerungskabel und schließen Sie es auf sichere Art an.

- Abhängig von dem angeschlossenen USB-Speichergerät funktioniert das Gerät möglicherweise nicht oder einige Funktionen können eventuell nicht ausgeführt werden.
- Das Audiodateiformat, das auf dem Gerät abgespielt werden kann, ist MP3/WMA/AAC/FLAC.
- Interpret/Songtitel usw. können angezeigt werden, einige Zeichen werden aber möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Umgang mit USB-Speicher

VORSICHT

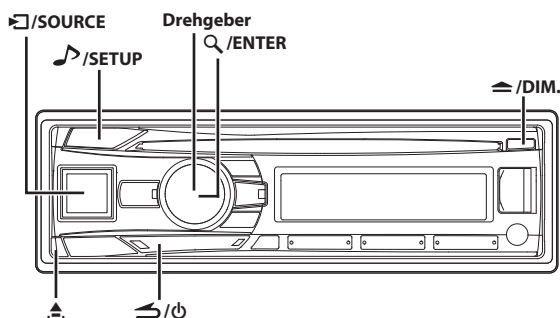
Alpine übernimmt keine Verantwortung für verlorene Daten usw., auch wenn die Daten usw. bei der Verwendung dieses Produkts verloren gegangen sind.

- Beachten Sie die folgenden Punkte, um eine Fehlfunktion oder einen Schaden zu vermeiden.
Lesen Sie die Bedienungsanleitung des USB-Speichers sorgfältig.
- Befestigen Sie den USB-Speicher an einem Ort, an dem die Führung des Fahrzeugs nicht behindert wird.
- USB-Speicher arbeiten bei hohen oder tiefen Temperaturen unter Umständen nicht einwandfrei.
- Verwenden Sie nur zertifizierte USB-Speichergeräte. Beachten Sie, dass auch ein zertifizierter USB-Speicher abhängig vom Typ oder Zustand möglicherweise nicht korrekt funktioniert.
- Es wird nicht für die Funktion von USB-Speicher garantiert. Verwenden Sie den USB-Speicher entsprechend den Nutzungsbedingungen.
- Abhängig von den Einstellungen des USB-Speichertyps, des Speicherzustands oder der Codierungssoftware erfolgt die Wiedergabe oder Anzeige möglicherweise nicht korrekt.
- Eine kopiergeschützte Datei (Urheberrechtsschutz) kann nicht wiedergegeben werden.
- Bei USB-Speicher setzt die Wiedergabe u. U. mit Verzögerung ein. Besonders wenn der USB-Speicher neben Audiodateien anderes Material enthält, kann es recht lange dauern, bis eine Datei wiedergegeben bzw. gefunden wird.
- Das Gerät kann die Dateierweiterungen „mp3“, „wma“, „m4a“ oder „flac“ wiedergeben.
- Ergänzen Sie die oben aufgeführten Erweiterungen nur bei Audiodaten. Nicht-Audiodaten werden nicht erkannt. Die daraus resultierende Wiedergabe kann Rauschen verursachen, das die Lautsprecher und/oder Verstärker beschädigen kann.
- Es empfiehlt sich, wichtige Daten auf einem Computer zu sichern.
- Entfernen Sie das USB-Gerät nicht, während die Wiedergabe läuft. Ändern Sie SOURCE in eine andere Option als USB, und entfernen Sie dann das USB-Gerät, um mögliche Schäden am Speicher zu verhindern.

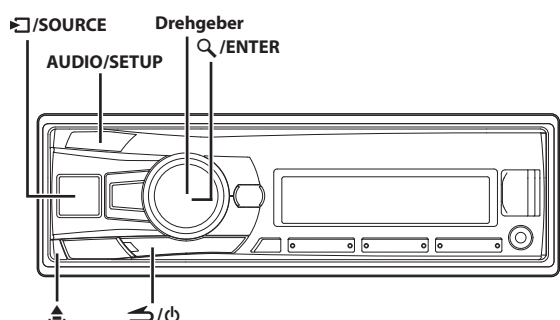
- *Windows Media und das Windows-Logo sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.*
- *iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano und iPod touch sind Warenzeichen der Apple Inc., registriert in den USA und anderen Ländern.*
- *„Made for iPod,“ und „Made for iPhone,“ bedeuten, dass ein elektronisches Gerät speziell für den Anschluss eines iPod oder iPhone entwickelt wurde und von Entwicklern speziell auf die Leistungsstandards von Apple geprüft wurde. Apple übernimmt keinerlei Haftung für den Betrieb dieses Geräts oder die Erfüllung von Sicherheits- und Betriebsnormen. Beachten Sie, dass sich die Verwendung dieses Geräts mit einem iPod oder iPhone auf die Leistung der drahtlosen Verbindung auswirken kann.*
- *Die Bluetooth®-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Markenzeichen und Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. Jede Verwendung dieser Marken durch Alpine Electronics, Inc. erfolgt unter Lizenz.*
- *MPEG Layer-3 Audio-Codierttechnologie mit Lizenz von Fraunhofer IIS und Thomson. Die Lieferung dieses Produkts schließt lediglich eine Lizenz für private, nicht-kommerzielle Nutzung ein und beinhaltet weder eine Lizenz noch ein impliziertes Nutzungsrecht für einen kommerziellen (d. h. Gewinn bringenden) Einsatz für Echtzeit-Rundfunk (terrestrisch, über Satellit, Kabel und/oder beliebige andere Medien), Senden/Streaming über das Internet, Intranets und/oder andere Netzwerke sowie andere elektronische Inhalts-Vertriebssysteme wie Pay-Audio- oder Audio-on-Demand-Anwendungen. Für solche Einsatzzwecke ist eine unabhängige Lizenz erforderlich. Für weitere Einzelheiten besuchen Sie bitte <http://www.mp3licensing.com>*
- *Android ist ein Warenzeichen der Google Inc.*
- *Der Android-Roboter wird anhand von Werken reproduziert bzw. modifiziert, die von Google erstellt und freigegeben wurden. Seine Verwendung erfolgt gemäß den Bestimmungen der Creative Commons 3.0 Attribution License.*

Vorbereitungen

CDE-196DAB



UTE-93DAB



Hinweis

- Für die Tasten in dieser Bedienungsanleitung wird das CDE-196DAB als Beispiel verwendet.

Zubehörliste

• Hauptgerät	1
• Netzkabel	1
• Mikrofon	1
• Einbaurahmen	1
• Etui	1
• Gummikappe	1
• Sechskant-Stiftschraube	1
• Halterungsschlüssel	2
• Schraube (M5 x 8)	4
• Bedienungsanleitung	1 Ausgabe

Ein- und Ausschalten

Drücken Sie / , um das Gerät einzuschalten.

Hinweis

- Das Gerät lässt sich durch Drücken einer beliebigen Taste außer (nur CDE-196DAB) und (nur Release) einschalten.

Halten Sie / mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

Hinweis

- Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten, ist die Lautstärke auf die Stufe 0 eingestellt.

Demonstrationsfunktion

Das Gerät wechselt in den Demonstrationsmodus, um die verschiedenen Funktionen zu zeigen. Wenn der Demo-Modus auf ON (Werkseinstellung) gesetzt ist, startet das Gerät die Demonstration, wenn 30 Sekunden lang keine Bedienung erfolgt.

Deaktivieren des Demonstrationsmodus

Es gibt zwei Methoden, um den Demonstrationsmodus zu deaktivieren.

Methode 1:

Wenn das Gerät zum ersten Mal in ein Fahrzeug eingebaut wird, wird der DEMO OFF-Bildschirm 20 Sekunden lang nach dem Einschalten des Geräts angezeigt. Drücken Sie innerhalb von 20 Sekunden , um den Demonstrationsmodus in den Bereitschaftsmodus zu schalten.

Methode 2:

Stellen Sie im Setup-Menü DEMO MODE auf OFF (Bereitschaftsmodus*) oder QUITE OFF (vollständig deaktiviert*) ein.

- * Für ausführliche Informationen zum Bereitschaftsmodus und zur vollständigen Deaktivierung siehe „Demonstration“ auf Seite 32.

Quellenauswahl

Drücken Sie /SOURCE, um die Quelle zu wechseln.

TUNER → DAB+/DMB → DISC*¹ → USB AUDIO/iPod*² → BT AUDIO*³ → AUXILIARY*⁴ → TUNER

*¹ Nur CDE-196DAB.

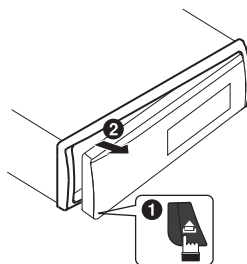
*² Wird nur angezeigt, wenn ein iPod/iPhone angeschlossen ist.

*³ Wird nur angezeigt, wenn BT IN auf ON eingestellt ist, siehe „Einstellen der Bluetooth-Verbindung (BT IN)“ auf Seite 38.

*⁴ Siehe „Verwenden des vorderen AUX-Eingangs“ auf Seite 28.

Abnehmen und Aufstecken des Bedienteils

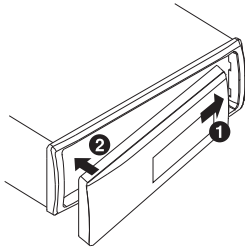
Abnehmen



Hinweise

- Das Bedienteil (insbesondere die Anschlüsse an der Rückseite des Bedienteils) kann sich auch im normalen Betrieb erwärmen. Das ist keine Fehlfunktion.
- Bewahren Sie das Bedienteil immer im Etui auf, wenn Sie es bei sich tragen, damit es geschützt ist.
- Wenn Sie das Bedienteil abnehmen, wenden Sie dabei keine zu große Kraft auf, da dies zu einer Fehlfunktion führen kann.

Aufstecken

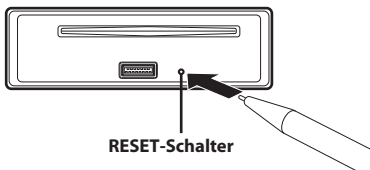


Hinweise

- Vergewissern Sie sich vor dem Anbringen des Bedienteils, dass sich kein Schmutz oder Staub auf den Anschlüssen und kein Fremdkörper zwischen dem Bedienteil und dem Hauptgerät befindet.
- Bringen Sie das Bedienteil vorsichtig an. Halten Sie das Bedienteil dabei an den Seiten, damit Sie nicht versehentlich irgendwelche Tasten drücken.

Initialisierung bei der ersten Inbetriebnahme

Drücken Sie unbedingt den **RESET**-Schalter, wenn Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen, nachdem Sie die Autobatterie o.ä. ausgetauscht haben.



Einstellen der Lautstärke

Drehen Sie den **Drehgeber**, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Einstellen der Dimmersteuerung (Nur CDE-196DAB)

Halten Sie **DIM.** wiederholt mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den **DIMMER**-Modus auszuwählen.

DIMMERAUTO → DIMMER ON → DIMMER OFF → DIMMERAUTO

DIMMERAUTO-Modus:

Die Helligkeit der Tastenbeleuchtung des Geräts wird reduziert, wenn die Fahrzeugscheinwerfer eingeschaltet sind. Dieser Modus verringert die Hintergrundbeleuchtung des Geräts abgestimmt auf die Scheinwerfernutzung.

DIMMER ON-Modus:

Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung bleibt gedimmt.

DIMMER OFF-Modus:

Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung bleibt hell.

Hinweis

- Die Einstellungselemente sind dieselben wie die **DISPLAY**-Einstellung im **SETUP**-Modus. Einzelheiten siehe „Dimmer-Regelung“ auf Seite 34.

Einstellen der Zeit

- 1 Halten Sie **↵** / **SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den **SETUP**-Auswahlmodus zu aktivieren.
- 2 Drehen Sie den **Drehgeber**, um **GENERAL** auszuwählen, und drücken Sie dann **↵** / **ENTER**.
- 3 Drehen Sie den **Drehgeber**, um den **CLOCK ADJ**-Modus auszuwählen, und drücken Sie dann **↵** / **ENTER**.
Die Zeitanzeige blinkt.
- 4 Drehen Sie den **Drehgeber**, um die Stunden anzupassen, während die Zeitanzeige blinkt.
- 5 Nachdem die Stunde eingestellt wurde, drücken Sie auf **↵** / **ENTER**.
- 6 Drehen Sie den **Drehgeber**, um die Minuten anzupassen, während die Zeitanzeige blinkt.
- 7 Halten Sie **↵** / **SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

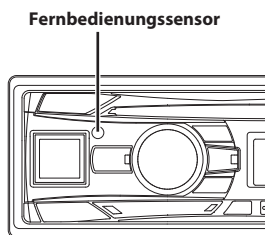
Hinweise

- Um die Uhr mit einer anderen Uhr oder einer Radiozeitansage zu synchronisieren, halten Sie **↵** / **ENTER** nach dem Einstellen der „Stunde“ mindestens 2 Sekunden lang gedrückt. Die Minuten werden auf „00“ zurückgesetzt. Werden mehr als „30“ Minuten angezeigt, springt die Uhrzeit eine Stunde nach vorn, wenn Sie diesen Vorgang durchführen.
- Selbst wenn **AUTO CLOCK** auf **ON** festgelegt ist (siehe „Einstellen der automatischen Anpassung der Zeit“ auf Seite 31), kann die Zeit manuell eingestellt werden. Erfolgt eine Anpassungsanfrage von RDS, wird die Zeit automatisch von den RDS-Daten angepasst.
- Durch Drücken auf **↵**, kehren Sie zur vorherigen Betriebsart zurück.
- Wenn 60 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.

Bedienung mit Fernsteuerung

Dieses Gerät kann mit einer optionalen Alpine-Fernbedienung bedient werden. Einzelheiten können Sie bei Ihrem Alpine-Händler in Erfahrung bringen.

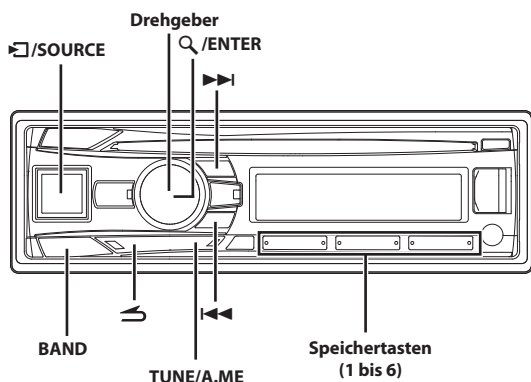
Richten Sie den Sender der optionalen Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor.



Verbindung mit der Schnittstellenbox für die Lenkradfernbedienung

Mit einer optionalen Alpine Schnittstellenbox für die Lenkradfernbedienung (nicht im Lieferumfang enthalten), kann dieses Gerät über die Lenkrad-Bedienelemente des Fahrzeugs bedient werden. Einzelheiten können Sie bei Ihrem Alpine-Händler in Erfahrung bringen.

Radio



Rundfunkempfang

1 Drücken Sie **>|/SOURCE**, um die Betriebsart TUNER zu wählen.

2 Drücken Sie wiederholt auf **BAND**, bis das gewünschte Frequenzband im Display erscheint.

F(M)1 → F(M)2 → F(M)3 → MW → LW → F(M)1

3 Drücken Sie **TUNE/A.ME**, um die Einstellbetriebsart zu wählen.

SEEK DX (Distanzmodus) → SEEK LOCAL (Lokaler Modus) → MANUAL (Manueller Modus) → SEEK DX

Hinweis

- Der anfängliche Modus ist der Distanzmodus.

Distanzmodus:

Sender mit starken und schwachen Sendesignalen werden automatisch eingestellt (automatischer Sendersuchlauf).

Lokaler Modus:

Nur Sender mit starken Sendesignalen werden automatisch eingestellt (automatischer Sendersuchlauf).

Manueller Modus:

Die Frequenz wird schrittweise manuell eingestellt (manuelle Sendersuche).

4 Stellen Sie mit **◀◀** oder **▶▶** den gewünschten Sender ein.

Im manuellen Modus wird durch Gedrückthalten von **◀◀** oder **▶▶** die Frequenz fortlaufend geändert.

Manuelle Senderprogrammierung

Halten Sie während des Empfangs des Senders, den Sie speichern möchten, eine beliebige **Speichertaste (1 bis 6)** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, unter der Sie den Sender speichern möchten.

Im Display werden der Frequenzbereich, die Speichernummer und die gespeicherte Sendefrequenz angezeigt.

Hinweise

- Bis zu 30 Sender können insgesamt im Gerät gespeichert werden (6 Sender pro Frequenzbereich: F(M)1, F(M)2, F(M)3, MW und LW).
- Beim Eingeben eines neuen Senders in einen bereits belegten Speicherplatz wird der alte Festsender gelöscht und durch den neuen ersetzt.

Automatische Senderprogrammierung

1 Drücken Sie wiederholt auf **BAND**, bis das gewünschte Frequenzband im Display erscheint.

2 Halten Sie **TUNE/A.ME** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.

Während der automatischen Senderspeicherung ändert sich die auf dem Display angezeigte Frequenz entsprechend. Der Tuner sucht und speichert automatisch die sechs stärksten Sender im ausgewählten Band. Sie werden in der Reihenfolge der Signalstärke unter den Speichertasten 1 bis 6 gespeichert. Nach der automatischen Senderspeicherung stellt der Tuner den Sender von Speicherplatz Nr. 1 ein.

Hinweis

- Wenn kein Sender gespeichert wird, ruft der Tuner wieder den Sender auf, der vor dem automatischen Senderspeichervorgang eingestellt war.

Abstimmen eines Festsenders

Wählen Sie das Band, und drücken Sie eine beliebige **Sender-Speichertaste (1 bis 6)**, unter der der gewünschte Radiosender gespeichert ist.

Das Display zeigt das Frequenzband, die Stationsnummer und die Frequenz des gewählten Festsenders an.

Frequenz-Suchfunktion

Sie können über die Frequenz nach einem Radiosender suchen.

1 Drücken Sie in der Radiobetriebsart auf **Q/ENTER**, um die Frequenz-Suchfunktion zu aktivieren.

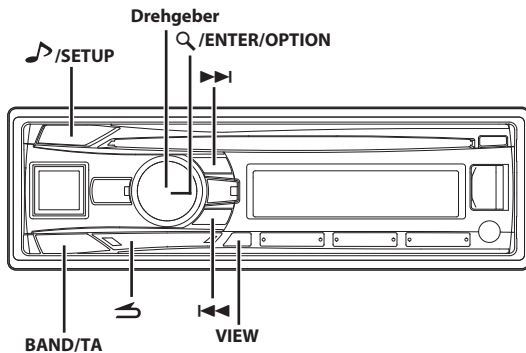
2 Drehen Sie den **Drehgeber**, um die gewünschte Frequenz auszuwählen.

3 Drücken Sie **Q/ENTER**, um die gewählte Frequenz zu empfangen.

Hinweis

- Drücken Sie im Suchmodus **↵**, um abzubrechen. Der Suchmodus wird auch abgebrochen, wenn 60 Sekunden lang keine Funktion ausgeführt wurde.

RDS



Einstellen von AF (Alternativfrequenzen) ON/OFF

RDS ist ein Rundfunk-Informationssystem, das sich des 57-kHz-Zwischenträgers gewöhnlicher UKW-Programme (FM) bedient. RDS ermöglicht den Empfang von Verkehrsfunkdurchsagen und Senderkennungen sowie den automatischen Wechsel zu stärker einfallenden Alternativfrequenzen, die dasselbe Programm ausstrahlen.

- 1 Halten Sie **♪/SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den SETUP-Auswahlmodus zu aktivieren.
- 2 Drehen Sie den **Drehgeber**, um den TUNER-Modus auszuwählen, und drücken Sie dann **Q/ENTER**.
- 3 Drehen Sie den **Drehgeber**, um „AF“ auszuwählen, und drücken Sie dann **Q/ENTER**.
- 4 Drehen Sie den **Drehgeber**, um den Modus AF (Alternativfrequenz) ON oder OFF auszuwählen.
- 5 Halten Sie **♪/SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

Hinweise

- Wenn der AF ON-Modus aktiviert ist, stellt das Gerät automatisch einen stärkeren Sender aus der AF-Liste ein.
- Verwenden Sie den AF OFF-Modus, wenn die automatische erneute Sendersuche nicht benötigt wird.

Die digitalen RDS-Daten enthalten folgende Informationen:

PI	Programmkennung
PS	Programmdienstname
AF	Verzeichnis der Alternativfrequenzen
TP	Verkehrsfunkprogramm
TA	Verkehrsfunkdurchsage
PTY	Programmtyp
EON	Einblendung anderer Sender

Empfangen von RDS-Ortssendern

- 1 Halten Sie **♪/SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den SETUP-Modus zu aktivieren.
- 2 Drehen Sie den **Drehgeber**, um den TUNER-Modus auszuwählen, und drücken Sie dann **Q/ENTER**.
- 3 Drehen Sie den **Drehgeber**, um den REGIONAL-Modus auszuwählen, und drücken Sie dann **Q/ENTER**.
- 4 Drehen Sie den **Drehgeber**, um ON oder OFF auszuwählen.
In der OFF-Betriebsart empfängt das Gerät automatisch weiter den entsprechenden RDS-Ortssender.
- 5 Halten Sie **♪/SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

Hinweise

- Drücken Sie **↩**, um zur vorherigen Betriebsart zurückzukehren.
- Wenn 60 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.

PI SEEK-Einstellung

- 1 Halten Sie **♪/SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den SETUP-Modus zu aktivieren.
- 2 Drehen Sie den **Drehgeber**, um den TUNER-Modus auszuwählen, und drücken Sie dann **Q/ENTER**.
- 3 Drehen Sie den **Drehgeber**, um den PI SEEK-Modus auszuwählen, und drücken Sie dann **Q/ENTER**.
- 4 Drehen Sie den **Drehgeber**, um ON oder OFF auszuwählen.
- 5 Halten Sie **♪/SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

Hinweise

- Drücken Sie **↩**, um zur vorherigen Betriebsart zurückzukehren.
- Wenn 60 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.

Empfangen von Verkehrsnachrichten

- 1 Halten Sie **BAND/TA** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, sodass die Anzeige „**TA**“ leuchtet.
- 2 Drücken Sie **◀◀** bzw. **▶▶**, um den gewünschten Verkehrsfunksender einzustellen.
Wenn ein Sender mit Verkehrsinformationen eingestellt wird, leuchtet die Anzeige „**TP**“ auf.
Ausgestrahlte Verkehrsfunkdurchsagen werden automatisch empfangen und wiedergegeben. Solange keine Verkehrsnachrichten gesendet werden, verbleibt das Gerät im Bereitschaftszustand für Verkehrsfunkempfang. Wenn eine Verkehrsmeldung beginnt, empfängt das Gerät sie automatisch, und in der Anzeige erscheint „TRF-INFO“ und die Information zum Programmdienst.
Nach der Durchsage schaltet das Gerät wieder auf Verkehrsfunk-Empfangsbereitschaft.

Hinweise

- Wenn das Signal für die Verkehrsmeldungen unter einen bestimmten Pegel fällt, verbleibt das Gerät noch 1 Minute lang im Empfangsmodus. Wenn das Signal für mehr als 1 Minute unterhalb eines bestimmten Pegels bleibt, blinkt die Anzeige „**TA**“.
- Wenn Sie eine gerade durchgesagte Verkehrsnachricht nicht hören möchten, tippen Sie **◀◀** oder **▶▶** leicht an, um den Empfang abubrechen. Die Betriebsart **TA** bleibt aktiviert (ON) und gibt die nächste Durchsage automatisch wieder.
- Wenn die Lautstärke während des Empfangs einer Verkehrsnachricht geändert wird, speichert das Gerät die neue Einstellung. Die nächste Verkehrsfunk-Durchsage wird danach automatisch mit der gespeicherten Lautstärke wiedergegeben.
- In der Betriebsart **TA** werden beim **SEEK**-Sendersuchlauf nur die **TP**-Sender ausgewählt.

PTY (Programmtyp)-Suchlauf

- 1 Halten Sie **Q / ENTER / OPTION** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um das Optionsmenü zu aktivieren, während sich das Gerät im Radiomodus (FM-Empfang) befindet.
- 2 Drehen Sie den **Drehgeber**, um **PTY SELECT** auszuwählen, und drücken Sie dann **Q / ENTER**.
- 3 Drehen Sie den **Drehgeber**, um den gewünschten Programmtyp zu wählen, während **PTY (Programmtyp)** angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie **Q / ENTER**, nachdem Sie den Programmtyp ausgewählt haben, um nach einem Sender mit dem ausgewählten Programmtyp zu suchen.
Die Anzeige des gewählten Programmtyps blinkt während der Suche und leuchtet, wenn ein Sender gefunden wurde.
Wenn kein **PTY**-Sender gefunden wird (mit Ausnahme des aktuellen Senders), wird einige Sekunden lang „**NO PTY**“ angezeigt.
- 5 Halten Sie **Q / ENTER / OPTION** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

Empfangen von Verkehrsinformationen während der Wiedergabe von USB-Audio oder Radio

- 1 Halten Sie **BAND/TA** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, sodass die Anzeige „**TA**“ leuchtet.
- 2 Falls noch kein Verkehrsfunksender eingestellt ist, drücken Sie **◀◀** bzw. **▶▶**, um den gewünschten Sender auszuwählen.
Wenn eine Verkehrsmeldung beginnt, schaltet die Einheit die Audioquelle (z. B. CD, FM-Radio, USB AUDIO usw.) automatisch stumm.
Nach der Durchsage schaltet das Gerät dann automatisch zu der Quelle um, die ursprünglich vor der Verkehrsdurchsage wiedergegeben wurde.

Wenn Verkehrsnachrichten nicht empfangbar sind:

In einer anderen Audioquellen-Betriebsart:

Wenn das **TP**-Signal nicht mehr empfangen wird, wechselt das Gerät automatisch zu einem Verkehrsfunksender auf einer anderen Frequenz.

Hinweis

- Der Empfänger ist mit der **EON**-Funktion (Einblendung anderer Sender) ausgestattet, um zusätzliche alternative Frequenzen in der **AF**-Liste zu verfolgen. Wenn der empfangene Sender die Verkehrsinformationen nicht sendet, wechselt der Empfänger automatisch zu dem entsprechenden Sender, der die Verkehrsinformationen sendet.

- 3 Halten Sie **BAND/TA** mindestens 2 Sekunden gedrückt, um die Verkehrsinformation-Betriebsart zu deaktivieren.
Die Anzeige „**TA**“ erlischt.

Anzeigen von Radiotext-Informationen

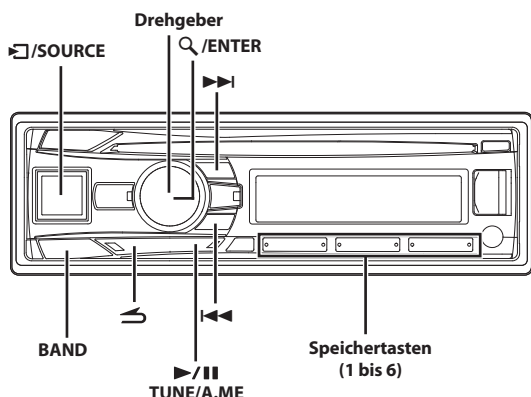
Text-Informationen von einem Rundfunksender können auf dem Display angezeigt werden.

Drücken Sie **VIEW**, während im Radiomodus ein **UKW**-Sender (FM) eingestellt ist, um die Anzeige von Radiotext einzustellen.

Die Anzeige wechselt mit jedem Tastendruck.

Für Einzelheiten dazu siehe „Anzeigen von Text“ auf Seite 28.

DAB/DAB+/DMB



Hinweise

- Bestätigen Sie den Typ der DAB-Antenne (separat erhältlich), bevor Sie die DAB/DAB+/DMB-Funktion verwenden. Wenn eine aktive Antenne verwendet wird, die von diesem Gerät mit Strom versorgt werden muss, schalten Sie DAB ANT auf ON; wenn eine passive Antenne verwendet wird, die von diesem Gerät nicht mit Strom versorgt werden muss, vergewissern Sie sich, dass DAB ANT auf OFF festgelegt ist, damit keine Fehlfunktion auftritt. Siehe „Einstellen der DAB-Antenne ON/OFF (DAB ANT)“ auf Seite 35.
- Wenn FM SWITCH auf ON festgelegt ist, schaltet dieses Gerät automatisch auf den Empfang des analogen FM-Radiosignals um, wenn das digitale Signal schwach ist. Einzelheiten siehe „Einstellen der FM-Umschaltung ON/OFF (FM SWITCH)“ auf Seite 35.
- Dieses Produkt unterstützt nur das „Empfängerprofil 1 - Standard-Audio-Empfänger“ gemäß der offiziellen Klassifizierung des WorldDMB-Forums.

DAB/DAB+/DMB-Empfang

- 1 Drücken Sie /SOURCE, um die Betriebsart DAB+/DMB zu wählen.
Die **D**-Anzeige leuchtet, wenn ein digitales Signal empfangen wird.
- 2 Drücken Sie wiederholt auf **BAND**, bis das gewünschte Frequenzband im Display erscheint.
DAB1 → DAB2 → DAB3 → DAB1
- 3 Halten Sie **◀◀** oder **▶▶** mindestens zwei Sekunden lang gedrückt, um die Frequenz zu ändern, und lassen Sie die Tasten am gewünschten Punkt (bei der entsprechenden Frequenz) los. Das Gerät sucht vom Frequenzpunkt (nach unten oder nach oben), bis ein Ensemble gefunden wurde.
- 4 Drücken Sie **◀◀** oder **▶▶**, um die Servicekomponente des ausgewählten Ensembles zu ändern.
„**SS**“ wird vor dem Kanalzeichen angezeigt, wenn eine Sekundärservicekomponente ausgewählt ist.

Manuelles Speichern der Servicekomponenten

- 1 Wählen Sie das Band und das Ensemble und stellen Sie dann die gewünschte Servicekomponente ein, die im vordefinierten Speicher abgelegt werden soll.
- 2 Halten Sie eine der **Speichertasten (1 bis 6)**, unter der Sie die Servicekomponente speichern möchten, mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.
Die ausgewählte Servicekomponente wird gespeichert. Im Display werden der Frequenzbereich, die Speicher-Nummer und das gespeicherte Kanalzeichen angezeigt.

Hinweise

- Insgesamt können 18 Servicekomponenten im Speicher gespeichert werden (6 Servicekomponenten für jedes Band; DAB1, DAB2 und DAB3).
- Beim Eingeben einer Servicekomponente in einen bereits durch eine Servicekomponente belegten Speicherplatz wird die alte Servicekomponente gelöscht und durch die neue ersetzt.

Automatisches Speichern von Ensemble/Service

- 1 Drücken Sie wiederholt auf **BAND**, bis das gewünschte Frequenzband im Display erscheint.
- 2 Halten Sie **TUNE/A.ME** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.
Der Tuner sucht und speichert automatisch bis zu 12 Ensembles im Ensemblespeicher des ausgewählten Bandes. Und der Standard-Service des Ensembles 1 ~ 6 wird auf den Speichertasten 1 bis 6 gespeichert.
Nach der automatischen Senderspeicherung stellt der Tuner den Standard-Service des Ensembles von Speicherplatz Nr. 1 ein.

Einstellen des gespeicherten Ensembles

Nach der Voreinstellung der Ensembles (12 Aufzeichnungen für jedes Band) können Sie die gespeicherten Ensembles mit dieser Vorgehensweise im Ensemble-Speicher umschalten.

- 1 Drücken Sie wiederholt auf **BAND**, bis das gewünschte Band im Display erscheint.
- 2 Drücken Sie wiederholt auf **▶/II**, um das Ensemble zu wechseln, bis Sie das gewünschte finden.

Hinweis

- Wenn kein Ensemble gespeichert ist, wird „NO MEMORY“ 2 Sekunden lang angezeigt.

Einstellen gespeicherter Servicekomponenten

- 1 Drücken Sie wiederholt auf **BAND**, bis das gewünschte Band im Display erscheint.
- 2 Drücken Sie eine der **Speichertasten (1 bis 6)**, unter der die gewünschte Servicekomponente gespeichert ist.
Das Display zeigt das Frequenzband, die Speichernummer und das Kanalzeichen der ausgewählten Servicekomponente an.

Servicekomponenten-Suchfunktion

Sie können im aktuellen Ensemble nach Servicekomponenten suchen.

- 1 Drücken Sie **Q / ENTER**, um den Suchmodus zu aktivieren.
Die Anzeige „**Q**“ leuchtet.
- 2 Drehen Sie den **Drehgeber**, um „**SERVICE**“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf **Q / ENTER**, um den **Servicesuchmodus** aufzurufen.*
** Wenn kein Service empfangen werden kann, ist diese Operation ungültig.*
- 3 Drehen Sie den **Drehgeber**, um den gewünschten Service auszuwählen, und drücken Sie dann **Q / ENTER**.
- 4 Drehen Sie den **Drehgeber**, um die gewünschte Servicekomponente innerhalb des ausgewählten Service auszuwählen.
- 5 Drücken Sie **Q / ENTER**, um die ausgewählte Servicekomponente zu empfangen.

Hinweise

- Abhängig vom ausgewählten Service sind die Schritte 4 und 5 eventuell nicht notwendig.
- „**UPDATING**“ wird während der DAB-Link-Dauer angezeigt, während eine Suche aktiviert ist. Informationen zu DAB Link finden siehe „Einstellen von DAB LINK“ auf Seite 35.
- Drücken Sie **↩**, um zur vorherigen Betriebsart zurückzukehren.
- Wenn 60 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.

PTY- (Programmtyp-) Suchfunktion

Sie können im aktuellen Ensemble nach einem Service entsprechend seinem Programmtyp suchen.

- 1 Drücken Sie **Q / ENTER**, um den Suchmodus zu aktivieren.
Die Anzeige „**Q**“ leuchtet.
- 2 Drehen Sie den **Drehgeber**, um „**PTY**“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf **Q / ENTER**, um den **PTY-Suchmodus** aufzurufen.
- 3 Drehen Sie den **Drehgeber**, um den gewünschten Programmtyp auszuwählen.
- 4 Drücken Sie **Q / ENTER**, um die Suche nach einem Service des ausgewählten Programmtyps zu beginnen.
Der Name des ausgewählten Service wird 2 Sekunden lang angezeigt.
Wenn kein Service gefunden wurde, wird „**NO PTY**“ angezeigt.

Hinweise

- Drücken Sie **↩**, um zur vorherigen Betriebsart zurückzukehren.
- Wenn 60 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.

Erläuterungen zu DAB/DAB+/DMB

Was ist DAB?

DAB (Digital Audio Broadcasting) ist die Broadcasting-Technologie der dritten Generation, die herkömmlichen analogen Technologien wie FM folgt. Die Vorteile von DAB sind eine größere Unempfindlichkeit bezüglich Rauschen, Interferenz, Instabilität usw. während der Übertragung von Radiosignalen. Außerdem bietet die Technologie Stereo-CD-Qualität und digitale Informationen und sie ist unempfindlich gegenüber Mehrweginterferenzen und gewährleistet qualitativ hochwertigen Empfang für fest eingebaute, tragbare und mobile Geräte.

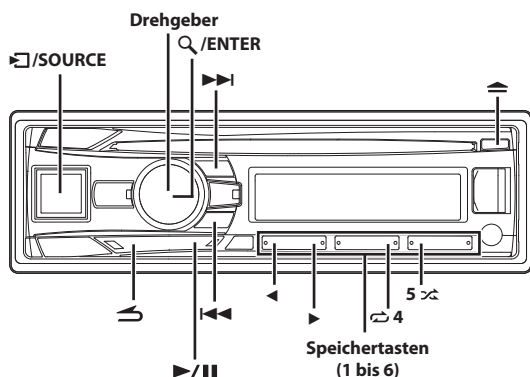
Was ist DAB+?

WorldDMB, das Unternehmen, das für die DAB-Standards verantwortlich ist, kündigte DAB+ an, eine umfassende Überarbeitung des DAB-Standards aus dem Jahr 2006, als das HE-AAC v2-Audio-Codec (auch unter dem Namen eAAC+ bekannt) eingeführt wurde. Der neue Standard, DAB+, umfasst auch das MPEG-Surround-Audio-Format und eine stärkere Fehlerkorrektur-Codierung in Form der Reed-Solomon-Codierung. DAB+ wurde als ETSI TS 102 563 standardisiert.

Was ist DMB?

DMB (Digital Multimedia Broadcasting) ist ein funktionsorientiertes Broadcasting der neuesten Generation, das auf DAB (Digital Audio Broadcasting) basiert. Während DAB den herkömmlichen analogen Sound von FM auf CD-Qualität verbesserte, erweitert DMB einfaches Sound-Broadcasting auf den Multimedia-Bereich, denn es bietet einen visuellen Service bei gleichzeitiger Übertragung hochwertigen Sounds. Zu den Anwendungsbereichen zählen Unterhaltungsprogramme, intelligente Verkehrsnavigation, elektronischen Zeitungen und Zeitschriften, Finanzmarktinformationen, Internet und integrierte Stadtinformationen. Außerdem kann es in öffentlichen Verkehrsmitteln wie Bussen, Taxis, Regionalbahnen, U-Bahnen, Zügen, auf Fähren, in Flughäfen und Zuhause oder im Büro eingesetzt werden.

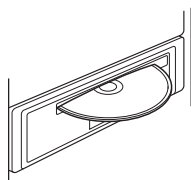
CD/MP3/WMA/AAC (Nur CDE-196DAB)



Wiedergabe

- 1 Legen Sie eine Disc mit der beschrifteten Seite nach oben ein.

Die Disc wird automatisch in das Gerät eingezogen.



Hinweis

- Wenn bereits eine Disc eingelegt ist, drücken Sie < /SOURCE, um auf DISC-Betrieb umzuschalten.

- 2 Drücken Sie während der MP3/WMA/AAC-Wiedergabe < oder >, um den gewünschten Ordner auszuwählen.

- 3 Drücken Sie << oder >>, um den gewünschten Titel (die gewünschte Datei) auszuwählen.

Wenn Sie << oder >> gedrückt halten, wird der Titel fortlaufend schnell zurück-/vorgespult.

- 4 Um die Wiedergabe anzuhalten, drücken Sie > /II.

Wenn Sie > /II nochmals drücken, wird die Wiedergabe fortgesetzt.

- 5 Um die Disc auszuwerfen, drücken Sie <.

Hinweise

- Nehmen Sie eine CD nicht heraus, während sie noch ausgeworfen wird. Legen Sie nicht mehrere Discs gleichzeitig ein. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- CDs mit einem Durchmesser von 8 cm können nicht verwendet werden.
- Dateien, die durch DRM (Digital Rights Management) kopiergeschützt sind, können auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden.
- Bei der Wiedergabe von MP3/WMA/AAC-Daten werden als Titel die auf der Disc aufgezeichneten Dateinummern angezeigt.

- Die Wiedergabezeit wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt, wenn eine Datei mit VBR-Aufzeichnung (variable Bitrate) wiedergegeben wird.
- Diese Gerät unterstützt keine Wiedergabe von Discs im FLAC-Format.

Wiederholungs- und Zufallswiedergabe

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe wiederholt < 4 oder 5 >, bis die Einstellung angezeigt wird.

RPT ONE:

Der Titel/die Datei wird wiederholt gespielt.

RPT FOLDER*:

Dateien in einem Ordner werden nochmals wiedergegeben.

MIX FOLDER*:

Dateien in einem Ordner werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

MIX ALL:

Alle Dateien auf der Disc oder dem USB-Speicher werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

* Wenn MP3-/WMA-/AAC-Dateien wiedergegeben werden.

- 2 Zum Beenden der Repeat- oder M.I.X.-Funktion wählen Sie mit dem obigen Bedienvorgang (OFF).

Hinweise

- Während der Wiederholungsfunktion leuchtet die <-Anzeige.
- Während der Zufallswiedergabefunktion leuchtet die >-Anzeige.

Suchen anhand von CD-Text

Auf Discs mit CD-Text können Musiktitel nach ihren als CD-Text aufgezeichneten Titeln gesucht und wiedergegeben werden. Bei Discs ohne CD-Text werden Musiktitel nach ihren Titelnummern gesucht.

- 1 Drücken Sie Q /ENTER während der Wiedergabe.

- 2 Drehen Sie den Drehgeber, um den gewünschten Titel auszuwählen, und drücken Sie dann Q /ENTER.

Der ausgewählte Titel wird wiedergegeben.

Hinweise

- Drücken Sie im Suchmodus eine der Speicher-tasten (1 bis 6), um einen berechneten Prozentsatz der Titel zu überspringen. Für Einzelheiten dazu siehe „Direktsuchfunktion“ auf Seite 47.
- Drücken Sie im Suchmodus <, um abzubrechen. Der Suchmodus wird auch abgebrochen, wenn 60 Sekunden lang keine Funktion ausgeführt wurde.
- Wenn die Suche anhand von CD-Text während der M.I.X.-Wiedergabe durchgeführt wird, wird die M.I.X.-Wiedergabe abgebrochen.

Suchen nach Ordner-/Dateinamen (betrifft MP3/WMA/AAC)

Ordner- und Dateinamen können während der Wiedergabe durchsucht und angezeigt werden.

Ordnernamen-Suchfunktion

- 1 Drücken Sie während der MP3/WMA/AAC-Wiedergabe **Q** /ENTER, um die Suchfunktion zu aktivieren.
- 2 Drehen Sie den **Drehgeber**, um die Ordnernamen-Suchfunktion (FOLDER) auszuwählen, und drücken Sie dann **Q** /ENTER.
- 3 Drehen Sie den **Drehgeber**, um den gewünschten Ordner auszuwählen.
- 4 Halten Sie **Q** /ENTER mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die erste Datei in dem ausgewählten Ordner wiederzugeben.

Hinweise

- Drücken Sie während der Suche nach einem Ordnernamen eine der **Speichertasten (1 bis 6)**, um einen berechneten Prozentsatz der Ordner zu überspringen. Für Einzelheiten dazu siehe „Direktsuchfunktion“ auf Seite 47.
- Drücken Sie **↶** im Suchmodus, um zum vorherigen Modus zurückzukehren.
Die Suchfunktion wird automatisch beendet, wenn Sie 60 Sekunden lang keine Funktion ausführen.
- Um in der Ordnernamen-Suchfunktion nach Dateien zu suchen, drücken Sie **Q** /ENTER. So können Dateien im Ordner gesucht werden.
- Der Stammordner wird als „\ROOT“ angezeigt.
- Wenn die Ordnernamen-Suche während der M.I.X.-Wiedergabe durchgeführt wird, wird die M.I.X.-Wiedergabe abgebrochen.

Dateinamen-Suchfunktion

- 1 Drücken Sie während der MP3/WMA/AAC-Wiedergabe **Q** /ENTER, um die Suchfunktion zu aktivieren.
- 2 Drehen Sie den **Drehgeber**, um die Dateinamen-Suchfunktion (FILE) auszuwählen, und drücken Sie dann **Q** /ENTER.
- 3 Wählen Sie die gewünschte Datei aus, indem Sie den **Drehgeber** drehen.
- 4 Drücken Sie **Q** /ENTER, um die gewählte Datei wiederzugeben.

Hinweise

- Drücken Sie während der Suche nach einem Dateinamen eine der **Speichertasten (1 bis 6)**, um einen berechneten Prozentsatz der Dateien zu überspringen. Für Einzelheiten dazu siehe „Direktsuchfunktion“ auf Seite 47.
- Drücken Sie **↶** im Suchmodus, um zum vorherigen Modus zurückzukehren.
Die Suchfunktion wird automatisch beendet, wenn Sie 60 Sekunden lang keine Funktion ausführen.
- Wenn die Dateinamen-Suche während der M.I.X.-Wiedergabe durchgeführt wird, wird die M.I.X.-Wiedergabe abgebrochen.

Suchpositionsspeicher

Während der Wiedergabe können Sie schnell zur zuletzt ausgewählten Hierarchieebene im Suchmodus zurückkehren.

Drücken Sie **↶**.

Die Hierarchie, die Sie zuletzt im Suchmodus ausgewählt haben, wird angezeigt.

Erläuterungen zu MP3/WMA/AAC

⚠ VORSICHT

Außer für den privaten Gebrauch ist das Duplizieren von Audiodaten (einschließlich MP3/WMA/AAC-Daten) bzw. das Verteilen, Übertragen oder Kopieren solcher Daten, unabhängig davon, ob es kostenlos oder gegen eine Gebühr erfolgt, ohne Genehmigung des Urheberrechtsinhabers durch die Bestimmungen des Urheberrechts und internationaler Verträge untersagt.

Was ist MP3?

MP3, die Abkürzung für „MPEG Audio Layer 3“, ist ein von der ISO, der International Standardization Organization, und der MPEG, einer Gemeinschaftsinstitution der IEC, definierter Komprimierungsstandard. MP3-Dateien enthalten komprimierte Audiodaten. Mit der MP3-Codierung lassen sich sehr hohe Komprimierungsraten erzielen und Musikdateien auf bis zu ein Zehntel ihrer ursprünglichen Größe reduzieren. Trotzdem entspricht die Tonqualität solcher Dateien beinahe der von CDs. Beim MP3-Format werden die hohen Komprimierungsraten durch die Unterdrückung von Tönen erzielt, die für das menschliche Ohr ohnehin nicht hörbar sind oder durch andere Töne verdeckt werden.

Was ist WMA?

WMA oder „Windows Media™ Audio“ sind komprimierte Audiodaten. WMA ähnelt MP3-Audiodaten.

Was ist AAC?

AAC ist die Abkürzung für „Advanced Audio Coding“ und ein Grundformat der Audiokomprimierung, das von MPEG2 und MPEG4 verwendet wird.

Verfahren zum Erstellen von MP3/WMA/AAC-Dateien

Audiodaten werden mithilfe von Software mit MP3/WMA/AAC-Coderns komprimiert. Einzelheiten zum Erstellen von MP3/WMA/AAC-Dateien schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zur jeweiligen Software nach.

MP3/WMA/AAC-Dateien, die auf diesem Gerät abgespielt werden können, haben die Dateierweiterungen „mp3“/„wma“/„m4a“. Dateien ohne Erweiterung können nicht wiedergegeben werden (WMA Version 7.1, 8 und 9 wird unterstützt). Geschützte Dateien werden nicht unterstützt, ebenso wenig wie unbearbeitete AAC-Dateien (die die Erweiterung „aac“ verwenden).

Es gibt unterschiedliche Versionen des AAC-Formats. Überprüfen Sie, ob die verwendete Software den gültigen Formaten entspricht, die oben aufgeführt sind. Es ist möglich, dass das Format nicht wiedergegeben werden kann, obwohl die Erweiterung gültig ist. Die Wiedergabe von AAC-Dateien, die mit iTunes codiert wurden, wird unterstützt.

Unterstützte Wiedergabeabtastraten und Bitraten

MP3

Abtastraten: 48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz, 24 kHz, 22,05 kHz, 16 kHz, 12 kHz, 11,025 kHz, 8 kHz

Bitraten: 8 - 320 kbps

WMA

Abtastraten: 48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz

Bitraten: 32 - 192 kbps

AAC

Abtastraten: 48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz, 24 kHz, 22,05 kHz, 16 kHz, 12 kHz, 11,025 kHz, 8 kHz

Bitraten: 16 - 320 kbps

Die Wiedergabe erfolgt bei manchen Abtastraten möglicherweise nicht korrekt.

ID3-Tags/WMA-Tags

Dieses Gerät unterstützt ID3-Tags v1 und v2 und WMA-Tags. Wenn Tag-Daten in einer MP3/WMA/AAC-Datei enthalten sind, können mit diesem Gerät die in den ID3-Tag-/WMA-Tag-Daten enthaltenen Namen von Titeln, Interpreten und Alben angezeigt werden. Mit diesem Gerät können nur alphanumerische Single-Byte-Zeichen (bis zu 30 bei ID3-Tags und bis zu 15 bei WMA-Tags) und der Unterstrich angezeigt werden. Für nicht unterstützte Zeichen wird „NO SUPPORT“ angezeigt, oder das Zeichen wird durch ein Leerzeichen ersetzt. Wenn die Daten andere Zeichen als die ID3-Tag-Daten enthalten, wird die Audio-Datei möglicherweise nicht wiedergegeben. Je nach Inhalt werden die Taginformationen möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Herstellen von MP3/WMA/AAC-Discs

MP3/WMA/AAC-Dateien werden vorbereitet und dann mit einer CD-R-Schreibsoftware auf eine CD-RW oder CD-R geschrieben. Eine Disc kann bis zu 509 Dateien/255 Ordner enthalten. Die Wiedergabe wird möglicherweise nicht durchgeführt, wenn eine Disc die oben aufgeführten Beschränkungen übersteigt.

Unterstützte Datenträger

Mit diesem Gerät können Sie CD-ROMs, CD-Rs und CD-RWs abspielen.

Unterstützte Dateisysteme

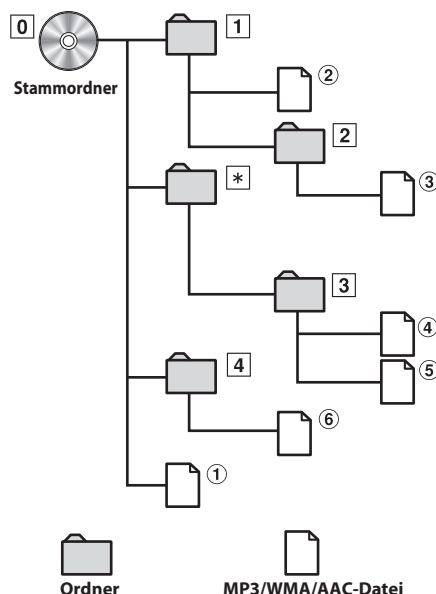
Dieses Gerät unterstützt Discs, die mit ISO9660 Stufe 1 oder Stufe 2 formatiert wurden. Im ISO9660-Standard gelten einige Einschränkungen. Die Verschachtelungstiefe von Ordnern darf (einschließlich des Stammverzeichnisses) höchstens 8 betragen. Die Anzahl der Zeichen für Ordner-/Dateinamen ist beschränkt. Für Ordner-/Dateinamen sind die Buchstaben A-Z (Großbuchstaben), die Zahlen 0-9 und „_“ (Unterstrich) zulässig. Mit diesem Gerät können auch Discs in den Standards Joliet, Romeo usw. abgespielt werden, sofern diese der ISO9660 entsprechen. Manchmal werden jedoch die Dateinamen, die Ordernamen usw. nicht korrekt angezeigt.

Unterstützte Formate

Dieses Gerät unterstützt CD-ROM XA, Mixed-Mode-CDs, Enhanced-CDs (CD-Extra) und Multi-Session-CDs. CDs, die mit der Option Track At Once oder dem Paketschreibverfahren beschrieben wurden, können mit diesem Gerät nicht korrekt wiedergegeben werden.

Reihenfolge der Dateien

Die Dateien werden in der Reihenfolge wiedergegeben, in der sie von der Schreibsoftware auf die Disc geschrieben wurden. Daher kann die Wiedergabereihenfolge anders als erwartet ausfallen. Überprüfen Sie die Schreibreihenfolge in der Dokumentation der Software. Die Ordner und Dateien werden in der unten angegebenen Reihenfolge wiedergegeben.



* Die Nummer des Ordners/der Name des Ordners wird nicht angezeigt, wenn in dem Ordner keine lesbare Datei enthalten ist.

Terminologie

Bitrate

Dies ist die Tonkomprimierungsrate für die Codierung. Je höher die Bitrate ist, desto höher ist auch die Tonqualität, allerdings sind bei einer höheren Bitrate auch die Dateien größer.

Abtastrate

Dieser Wert gibt an, wie häufig die Daten pro Sekunde abgetastet (aufgezeichnet) werden. Bei Musik-CDs wird zum Beispiel eine Abtastrate von 44,1 kHz verwendet, der Ton wird also 44.100 mal pro Sekunde abgetastet (aufgezeichnet). Je höher die Abtastrate ist, desto höher ist auch die Tonqualität, allerdings ist bei einer höheren Abtastrate auch die Datenmenge größer.

Codierung

Das Konvertieren von Musik-CDs, WAVE (AIFF)-Dateien und anderen Audiodateien in ein bestimmtes Audiokomprimierungsformat.

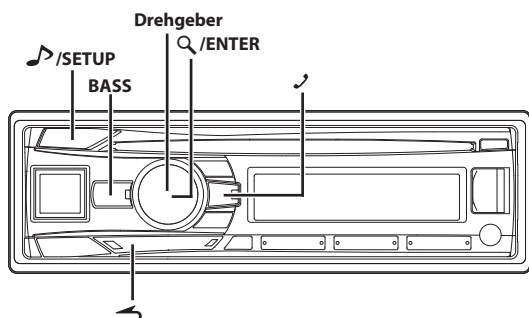
Tag

Informationen wie Titelnamen, die Namen von Interpreten, die Namen von Alben usw., die in MP3/WMA/AAC-Dateien enthalten sind.

Stammordner

Der Stammordner (oder das Stammverzeichnis) befindet sich im Dateisystem ganz oben. Der Stammordner enthält alle weiteren Ordner und Dateien. Er wird automatisch für alle gebrannten Discs erstellt.

Klangeinstellung



Anpassen des Subwoofer-Pegels/ Basspegels/Höhenpegels/der Balanceeinstellung (zwischen linkem und rechtem Kanal)/Überblendregelung (zwischen vorderen und hinteren Lautsprechern)/Defeat

- 1 Drücken Sie wiederholt den **♪ / SETUP**, um die gewünschte Betriebsart auszuwählen.

Bei jeder Tastenbetätigung wird nach folgendem Schema weitergeschaltet:

SUBWOOFER^{*1/*2} → BASS LEVEL^{*2/*3} → TRE LEVEL^{*2/*3} → BALANCE
→ FADER^{*4} → DEFEAT → VOLUME → SUBWOOFER

- *1 Wenn der Subwoofer auf OFF gesetzt ist, können Sie den Subwoofer-Pegel nicht einstellen, siehe „Setzen des Subwoofers auf ON/OFF“ auf Seite 22.
- *2 Diese Option wird nicht angezeigt, wenn der Modus BASS ENGINE SQ ausgewählt ist. Siehe „Wechseln des Modus für den BASS ENGINE SQ“ auf Seite 24.
- *3 Kann nur eingestellt werden, wenn DEFEAT auf OFF gestellt ist.
- *4 Wenn Sie das 2WAY-/3WAY-System (Seite 27) zum 3WAY-Modus umschalten, können Sie dieses Element nicht anpassen.

Subwoofer	+0 ~ +15
Bass (Pegel)	-7 ~ +7
Treble (Pegel)	-7 ~ +7
Balanceeinstellung	L15 ~ R15
Überblendregelung	R15 ~ F15
Defeat	ON/OFF
Lautstärke	0 ~ 35

Hinweis

- Wenn 5 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.

- 2 Drehen Sie den **Drehgeber**, bis der gewünschte Klang in den einzelnen Betriebsarten erreicht ist.

Durch die Einstellung von DEFEAT ON werden zuvor angepasste Pegelinstellungen für BASS und TREBLE auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Klangeinstellung

Sie können das Gerät nach Ihren Vorstellungen und Wünschen flexibel einstellen. Die Klangeinstellungen können über das AUDIO SETUP-Menü verändert werden.

Führen Sie die Schritte 1 bis 5 durch, um die zu ändernde Kategorie auszuwählen. Einzelheiten zum Ändern der einzelnen Einstellungen finden Sie in den folgenden Abschnitten.

- 1 Halten Sie **♪ / SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den SETUP-Modus zu aktivieren.
- 2 Drehen Sie den **Drehgeber**, um AUDIO auszuwählen, und drücken Sie dann **Q / ENTER**.
- 3 Drehen Sie den **Drehgeber**, um das gewünschte Klangeinstellungssymbol auszuwählen, und drücken Sie dann **Q / ENTER**.

EQ PRESETS^{*1/*2/*3} ↔ BASS ENGINE^{*4/*5} ↔ PARAMETER^{*5/*6} ↔ 9BAND P-EQ^{*1/*3/*7} ↔ SOURCE VOL ↔ X-OVER^{*1/*3} ↔ SUBWOOFER^{*8} ↔ SUBW PHASE^{*9} ↔ SUBW SYS^{*3/*9} ↔ LENGTH^{*1} ↔ TCR^{*1} ↔ POWER IC ↔ MX SETTING^{*1/*3}

- *1 Die Anpassung kann nicht vorgenommen werden, wenn DEFEAT auf ON eingestellt ist.
- *2 Alle an EQ PRESETS oder 9BAND P-EQ vorgenommenen Änderungen wirken sich auf die jeweils anderen Einstellungen aus.
- *3 Diese Elemente können im Modus BASS ENGINE SQ nicht angepasst werden. Wenn Sie diese Elemente separat anzeigen möchten, gehen Sie anhand der Bestätigungsmeldung vor und wählen Sie „YES“, um den Modus BASS ENGINE SQ zu beenden, bevor Sie die Einstellung vornehmen.
- *4 Diese Option wird nicht angezeigt, wenn der Audio-Setup-Modus durch Drücken von **BASS** aktiviert ist.
- *5 Wenn Sie das 2WAY-/3WAY-System (Seite 27) zum 3WAY-Modus umschalten, können Sie dieses Element nicht anpassen.
- *6 Diese Option wird nicht angezeigt, wenn BASS ENGINE auf OFF eingestellt ist.
- *7 In Schritt 3 nach dem Auswählen eines Frequenzbereichs (BAND1 bis BAND9) im 9BAND P-EQ-Einstellungsmodus. Drehen Sie den **Drehgeber**, um das gewünschte Element auszuwählen, und drücken Sie dann **Q / ENTER**, um mit Schritt 4 fortzufahren.
- *8 Dieses Element gilt auch für den Modus BASS ENGINE SQ, wenn Sie Toneinstellungen über die Alpine Tunelt-App auf einem Smartphone anpassen. Siehe „Anpassen des Klangs über das Smartphone“ auf Seite 30.
- *9 Diese Funktionen stehen nicht zur Verfügung, wenn der Subwoofer auf OFF gesetzt ist.

- 4 Drehen Sie den **Drehgeber**, um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie dann **Q / ENTER**.

(z. B. Wählen Sie SUBWOOFER ON oder SUBWOOFER OFF)

- 5 Halten Sie **♪ / SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

Hinweise

- Einstellung ist während eines Anrufs nicht möglich.
- Drücken Sie **↵**, um zum vorherigen Sound-Menümodus zurückzukehren.
- Wenn 60 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, wird der Sound-Menümodus aufgehoben.

- Sie können direkt auf den Klangmenümodus zugreifen, indem Sie **BASS** drücken, wenn BASS ENGINE auf OFF gesetzt ist. Siehe „Einstellen des BASS ENGINE SQ auf ON/OFF“ auf Seite 21.

Equalizer-Voreinstellungen

Für eine ganze Reihe unterschiedlicher Musikgenres sind werkseitig 10 typische Equalizer-Einstellungen vorgegeben. USER-Einstellungen werden in der 9BAND P-EQ-Betriebsart festgelegt.

USER ↔ FLAT (Werkseinstellung) ↔ POPS ↔ ROCK ↔ NEWS ↔ JAZZ ↔ ELEC DANCE ↔ HIP HOP ↔ EASY LIS ↔ COUNTRY ↔ CLASSICAL

Hinweis

- 9-Band, Parametric EQ wird verwendet, um die werkseitigen EQ PRESETS-Einstellungen herzustellen.

Einstellen des BASS ENGINE SQ auf ON/ OFF

Diese Funktion bietet eine Verknüpfung zur Einstellung BASS ENGINE SQ.

EQ PRESETS, 9BAND P-EQ etc., können nicht mehr angepasst werden, wenn ON eingestellt ist.

■ Einstelloption: BASS ENGINE

Einstellungen:

OFF (Werkseinstellung) / ON

OFF (MANUAL SET-Modus):

Passen Sie jede Audioeffekteinstellung separat an.

ON (BASS ENGINE SQ-Modus):

Passen Sie BASS ENGINE SQ über eine Verknüpfung an.

Hinweis

- Sie können den BASS ENGINE SQ auch direkt auf ON/OFF setzen, indem Sie **BASS** gedrückt halten. Siehe „Wechseln des Modus für den BASS ENGINE SQ“ auf Seite 24.

Anzeigen der BASS ENGINE SQ PARAMETER

Nachdem BASS ENGINE auf ON eingestellt wurde, können Sie den aktuellen Parameter BASS ENGINE SQ anzeigen.

■ Einstelloption: PARAMETER

Anzeigeinhalte:

Der Name des aktuell ausgewählten Parameters wird angezeigt. (INITIAL / TUNEIT A ~ TUNEIT E)

Einstellen der Kurve für den parametrischen Equalizer (9BAND P-EQ)

Sie können die aktuelle Equalizer-Einstellung nach eigenem Geschmack verändern.

- 1 Nachdem Sie im 9BAND P-EQ-Einstellungsmodus **BAND** (BAND1 ~ BAND9) ausgewählt haben, drehen Sie **Drehgeber**, um den gewünschten Einstellungswert auszuwählen, und drücken anschließend **Q/ENTER**.
CENTER FRQ ↔ WIDTH (Q) ↔ LEVEL
- 2 Drehen Sie den **Drehgeber**, um den gewünschten Einstellungswert auszuwählen, und drücken Sie dann **Q/ENTER**.
- 3 Drücken Sie **↩**, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.

Anpassen der Frequenz (CENTER FRQ)

Einstellbare Frequenzbereiche: 20 Hz bis 20 kHz

Band1	20 Hz ~ 100 Hz (63 Hz)
Band2	63 Hz ~ 315 Hz (125 Hz)
Band3	125 Hz ~ 500 Hz (250 Hz)
Band4	250 Hz ~ 1 kHz (500 Hz)
Band5	500 Hz ~ 2 kHz (1 kHz)
Band6	1 kHz ~ 4 kHz (2 kHz)
Band7	2 kHz ~ 7,2 kHz (4 kHz)
Band8	5,8 kHz ~ 12 kHz (8 kHz)
Band9	9 kHz ~ 20 kHz (16 kHz)

Einstellen der Bandbreite (WIDTH (Q))

Einstellungen:

3,0 (Werkseinstellung) / 4,0 / 5,0

Anpassen des Pegels

Einstellungen:

–7 bis +7 (Werkseinstellung: ±0)

Hinweise

- BAND2 und BAND8 sind mit den Bass- und Höhen-Steuerungen identisch. Ihre Pegelanpassung kann auch durch Drücken von **♪/SETUP** und Auswahl des Bass- oder Höhenpegels gesteuert werden. Siehe „Anpassen des Subwoofer-Pegels/Basspegels/Höhenpegels/der Balanceeinstellung (zwischen linkem und rechtem Kanal)/Überblendregelung (zwischen vorderen und hinteren Lautsprechern)/Defeat“ auf Seite 20.
- Einstellungen, die die Frequenz der angepassten Frequenzbänder übersteigen, stehen nicht zur Verfügung.
- Bei der Anpassung von 9BAND P-EQ sollten Sie den Frequenzgang der angeschlossenen Lautsprecher beachten.
- 9-Band, Parametric EQ wird verwendet, um die werkseitigen EQ PRESETS-Einstellungen herzustellen.

Einstellen des Lautstärkepegels der Quelle

Der Ausgabepegel jeder Quelle kann individuell angepasst werden. Wenn z. B. die TUNER-Lautstärke höher ist als die CD-Lautstärke, kann die Ausgabe ohne Auswirkung auf die anderen Quellen angepasst werden.

■ Einstelloption: SOURCE VOL

■ Weitere Einstellungselemente: TUNER / DAB / DISC* / USB / iPod / BT AUDIO / AUX

Einstellungen:

–14 dB ~ +14 dB (Werkseinstellung: ±0)

* Nur für CDE-196DAB.

Anpassen der Frequenzweichen-Einstellungen (X-OVER)

Bevor Sie die folgenden Schritte durchführen, siehe „Erläuterungen zur Frequenzweiche“ auf Seite 26.

■ Einstelloption: X-OVER

- 1 Drehen Sie den **Drehgeber**, um den Kanal auszuwählen, und drücken Sie dann **Q / ENTER**.

■ 2WAY-System

FRONT (HPF) ↔ REAR (HPF) ↔ SUBW LPF

■ 3WAY-System

LOW (LPF) ↔ MID LOW (HPF) ↔ MID HIGH (LPF) ↔ HIGH (HPF)

- 2 Drehen Sie den **Drehgeber**, um das gewünschte Element auszuwählen, und drücken Sie dann **Q / ENTER**.

Auswählen der Grenzfrequenz (FREQUENCY)

■ 2WAY-System

Einstellungen:

20 / 25 / 31,5 / 40 / 50 / 63 / 80 (Werkseinstellung) / 100 / 125 / 160 / 200 (Hz)

■ 3WAY-System

Einstellungen:

LOW/MID LOW*:

20 / 25 / 31,5 / 40 / 50 / 63 / 80 / 100 / 125 / 160 / 200 / 250 / 315 / 400 / 500 (Werkseinstellung) / 630 / 800 (Hz)

MID HIGH*:

20 / 25 / 31,5 / 40 / 50 / 63 / 80 / 100 / 125 / 160 / 200 / 250 / 315 / 400 / 500 / 630 / 800 / 1 k / 1,2 k / 1,6 k / 2 k / 2,5 k / 3,2 k / 4 k / 5 k (Werkseinstellung) / 6,3 k / 8 k / 10 k / 12,5 k / 16 k / 20 k (Hz)

HIGH:

1 k / 1,2 k / 1,6 k / 2 k / 2,5 k / 3,2 k / 4 k / 5 k (Werkseinstellung) / 6,3 k / 8 k / 10 k / 12,5 k / 16 k / 20 k (Hz)

* Das Grenzfrequenz-Einstellergesult für MID LOW kann nicht über MID HIGH hinaus eingestellt werden.

Anpassen der Steilheit (SLOPE)

Einstellungen:

FLAT / 6 / 12 / 18* / 24* (dB/Okt.)

* Nicht verfügbar, wenn „MID HIGH“ beim 3WAY-System ausgewählt ist.

Hinweis

- Die Werkseinstellung für 2WAY ist FLAT. Für 3WAY ist sie 12.

Anpassen des Pegels (LEVEL)

Einstellungen:

–12 bis 0 (dB) (Werkseinstellung: 0)

- 3 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 2, um Anpassungen an den anderen Kanälen vorzunehmen.

Hinweise

- Die Pegelstellungsergebnisse für MID LOW und MID HIGH im 3WAY-System sind verknüpft.
- Der anpassbare Frequenzweichenbereich kann sich zwischen der Alpine TuneIt-App und dem Gerät unterscheiden.

Setzen des Subwoofers auf ON/OFF

Bei eingeschaltetem Subwoofer können Sie den Subwoofer-Ausgangspegel einstellen (siehe „Anpassen des Subwoofer-Pegels/Basspegels/Höhenpegels/der Balanceeinstellung (zwischen linkem und rechtem Kanal)/Überblendregelung (zwischen vorderen und hinteren Lautsprechern)/Defeat“ auf Seite 20).

■ Einstelloption: SUBWOOFER

Einstellungen:

SUBW ON (Werkseinstellung) / SUBW OFF

SUBW ON:

Das Subwoofersignal wird über die Subwoofer-RCA-Anschlüsse ausgegeben (siehe „Anschlüsse“ auf Seite 56).

SUBW OFF:

Über die Subwoofer-RCA-Anschlüsse wird kein Subwoofersignal ausgegeben (siehe „Anschlüsse“ auf Seite 56).

Einstellen der Subwoofer-Phase

Die Subwoofer-Ausgangsphase wechselt zwischen SUBWOOFER NORMAL (0°) oder SUBWOOFER REVERSE (180°). Je nach dem, an welchem Ort Ihr Subwoofer angebracht ist, kann eine dieser Einstellungen zu einem besseren Klang führen als die andere.

■ Einstelloption: SUBW PHASE

Einstellungen:

NORMAL (Werkseinstellung) / REVERSE

Einstellen des Subwoofer-Systems

Wenn der Subwoofer eingeschaltet ist, können Sie entweder SUBW SYS 1 oder SUBW SYS 2 für den gewünschten Subwoofer-Effekt auswählen.

■ Einstelloption: SUBW SYS

Einstellungen:

SUBW SYS 1 / SUBW SYS 2 (Werkseinstellung)

SUBW SYS 1:

Der Subwoofer-Pegel hängt von der Gesamtlautstärke ab.

SUBW SYS 2:

Der Subwoofer-Pegel ist unabhängig von der Gesamtlautstärke. Wenn die Lautstärke beispielsweise niedrig eingestellt ist, ist der Subwoofer immer noch gut zu hören.

Einstellen der Einheit für die Zeitkorrektur (LENGTH)

Sie können die Einheit für die Zeitkorrektur ändern (Zentimeter oder Zoll).

■ Einstelloption: LENGTH

Einstellungen:

CM (Werkseinstellung) / INCH

CM:

Der Zeitkorrekturwert wird in Zentimetern angegeben.

INCH:

Der Zeitkorrekturwert wird in Zoll angegeben.

Anpassen der Zeitkorrektur (TCR)

Bevor Sie die folgenden Schritte durchführen, siehe „Erläuterungen zur Zeitkorrektur“ auf Seite 24.

- 1 Drehen Sie den **Drehgeber**, um den gewünschten **Lautsprecher auszuwählen**, nachdem Sie TCR gedrückt haben, und drücken Sie dann **Q / ENTER**.

FRONT-L ↔ FRONT-R ↔ REAR-L ↔ REAR-R ↔ SUBW-L ↔ SUBW-R

- 2 Drehen Sie den **Drehgeber**, um die Entfernung des gewünschten Lautsprechers auszuwählen, und drücken Sie dann **Q / ENTER**.

0,0 cm bis 336,6 cm (3,4 cm/Schritt)
0,0 Zoll bis 132,7 Zoll (1,3 Zoll/Schritt)

Hinweis

- Die Gesamtanpassungsdistanz für alle Lautsprecher sollte unter 510 Zentimetern (201 Zoll) liegen.

- 3 Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 zur Einstellung der anderen Lautsprecher.

Durch das Einstellen dieser Werte erreicht der Ton von allen Lautsprechern die Hörposition zur gleichen Zeit.

Externes Gerät

Anschließen an einen externen Verstärker (POWER IC)

Wenn ein externer Verstärker angeschlossen ist, lässt sich die Klangqualität verbessern, indem Sie die Stromversorgung für den internen Verstärker trennen.

■ Einstelloption: POWER IC

Einstellungen:

ON (Werkseinstellung) / OFF

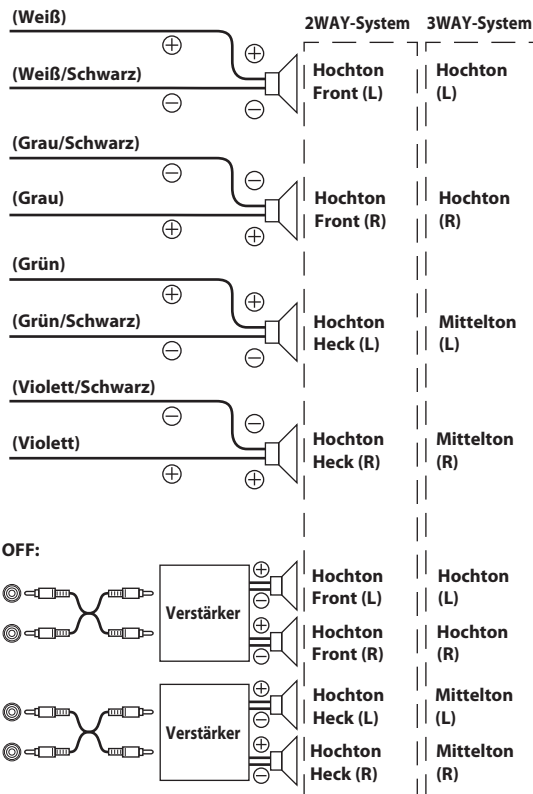
ON:

Die Lautsprecher werden über den eingebauten Verstärker angesteuert.

OFF:

Verwenden Sie diesen Modus, wenn über den Ausgang dieses Geräts ein externer Verstärker betrieben wird. Bei dieser Einstellung ist der interne Verstärker des Hauptgeräts auf OFF geschaltet und kann keine Lautsprecher ansteuern.

ON: Lautsprecher



Hinweise

- Ausführliche Informationen zum 2WAY-/3WAY-Systemmodus finden Sie unter „Umschalten des 2WAY/3WAY-Systemmodus“ und „Erläuterungen zum 2WAY/3WAY-Systemmodus“ auf Seite 27.
- Wenn der interne Verstärker auf OFF gesetzt ist, erfolgt am System keine Tonwiedergabe.

Einstellen der Media Xpander-Betriebsart

MX (Media Xpander) lässt Gesang und Instrumente unabhängig von der Musikquelle klar und deutlich klingen. CD, iPod usw. können die Musik selbst in Autos mit vielen Straßengeräuschen klar wiedergeben.

■ Einstelloption: MX SETTING

- 1 Drehen Sie den **Drehgeber**, um die Quelle auszuwählen, auf die Media Xpander angewendet werden soll, und drücken Sie auf **Q / ENTER**.

DAB ↔ CD*1 ↔ CMPM*1/*2 ↔ USB ↔ iPod ↔ BT AUDIO ↔ AUX

*1 Nur CDE-196DAB.

*2 Wird auf MP3/WMA/AAC-Dateien auf der Disc angewendet.

- 2 Drehen Sie den **Drehgeber**, um den Media Xpander-Pegel auszuwählen, und drücken Sie dann **Q / ENTER**.

OFF ↔ LEVEL 1 ↔ LEVEL 2 ↔ LEVEL 3

Hinweis

- Es gibt keinen MX-Modus für FM-, MW- und LW-Radio.

BASS ENGINE SQ-Funktion

Mit der BASS ENGINE SQ-Funktion an diesem Gerät werden verschiedene Parameter für die Bassleistung gleichzeitig angepasst. Mit der Anpassung des Bass-Klangpegels werden diese Parameter einheitlich geändert, um einen optimalen Bass-Effekt für alle Klangpegel zu erhalten.

Wechseln des Modus für den BASS ENGINE SQ

Halten Sie **BASS** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den Sound-Modus umzuschalten.

BASS ENGINE SQ ↔ MANUAL SET (Werkseinstellung)

BASS ENGINE SQ:

Passen Sie die entsprechenden Bass-Parameter einheitlich und automatisch an.

MANUAL SET:

Passen Sie jede Audioeffekteinstellung separat und manuell an.

Hinweise

- Dieser Vorgang kann auch ausgeführt werden, indem Sie **BASS ENGIN** im Audiokonfigurationsmodus auswählen. Siehe „Einstellen des BASS ENGINE SQ auf ON/OFF“ auf Seite 21.
- Sie können direkt auf den Klangmenümodus zugreifen, indem Sie **BASS** drücken, wenn **BASS ENGIN** auf OFF gesetzt ist.
- Dieses Element können Sie über die Alpine TuneIt-App auf einem Smartphone einstellen. Siehe „Anpassen des Klangs über das Smartphone“ auf Seite 30.
- Wenn Sie das 2WAY-/3WAY-System (Seite 27) zum 3WAY-Modus umschalten, können Sie dieses Element nicht anpassen.

Anpassen des Pegels für BASS ENGINE SQ

Wenn „BASS ENGINE SQ“ auf „ON“ gesetzt ist, werden durch die Anpassung des Bass-Klangpegels einheitlich verschiedene Klangparameter für einen optimalen Bass-Effekt angepasst.

1 Drücken Sie **BASS**, um den Bildschirm zur Anpassung des BASS ENGINE SQ-Pegels anzuzeigen.

Die Hintergrundbeleuchtung des Geräts wechselt während dieses Zeitraums.

2 Drehen Sie den Drehgeber, um den gewünschten Pegel (+0–+6) auszuwählen.

Der Ausgangspegel ist +3.

Hinweise

- Kann nur eingestellt werden, wenn **DEFEAT** auf OFF gestellt ist.
- Dieses Element kann nur angepasst werden, wenn der 2WAY-/3WAY-Systemmodus auf 2WAY eingestellt ist.
- Die betreffenden Bass-Parameter umfassen EQ PRESETS, 9BAND EQ, SUBWOOFER (wenn dieses Element über die Alpine TuneIt-App eingestellt ist), X-OVER, SUBW SYS und MX SETTING. Diese Elemente werden im BASS ENGINE SQ-Modus automatisch eingestellt und können nicht separat angepasst werden.
- Von Pegel 0 bis Pegel 6 nimmt der Effekt des BASS ENGINE SQ zu.
- Wenn 5 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.

Informationen zur Einrichtung, wenn ein externer Endverstärker angeschlossen ist.

Zur Optimierung des BASS ENGINE SQ wird folgende Einrichtung des Endverstärkers empfohlen.
Nach der Einrichtung können Sie den Pegel des BASS ENGINE SQ entsprechend der Musik anpassen.

- 1 Stellen Sie die Leistung des Endverstärkers auf „MIN“ ein.
- 2 Stellen Sie den Schalter für den Bereich der Frequenzweiche auf „OFF“ ein.
- 3 Stellen Sie BASS ENGINE SQ dieses Geräts auf „ON“ und den Pegel von BASS ENGINE SQ auf „+3“ ein.
- 4 Geben Sie einen Titel Ihres häufig gehörten Genres wieder und passen Sie die Leistung des Endverstärkers an.

Erläuterungen zur Zeitkorrektur

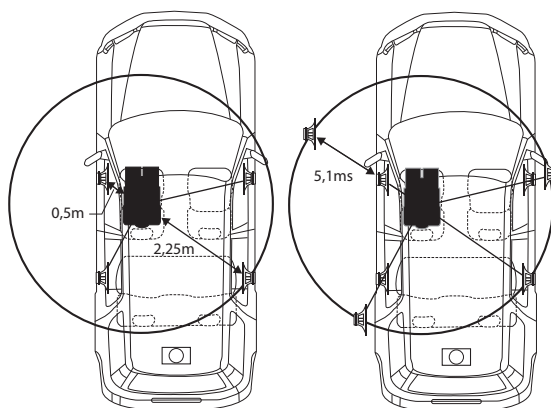
Die Entfernung zwischen der Hörposition und den Lautsprechern in einem Fahrzeug kann abhängig von der komplexen Lautsprecherpositionierung stark variieren. Dieser Unterschied in der Entfernung von den Lautsprechern zur Hörposition führt zu einer Verschiebung des Klangbildes und der Frequenzmerkmale. Dies wird durch die Zeitverzögerung verursacht, mit der der Ton das rechte bzw. das linke Ohr des Hörers erreicht.

Um dies zu korrigieren, kann dieses Gerät das Audiosignal für die Lautsprecher, die sich am nächsten an der Hörposition befinden, verzögern. Damit wird im Grunde die Empfindung einer größeren Entfernung für diese Lautsprecher erzeugt. Die Hörposition kann für ein optimales Ergebnis auf die gleiche Entfernung zwischen den linken und rechten Lautsprechern eingestellt werden.

Die Anpassung wird für jeden Lautsprecher in 3,4-cm-Schritten vorgenommen.

Beispiel 1. Hörposition: Sitz vorne links

Stellen Sie den Zeitkorrekturpegel des linken Frontlautsprechers auf einen hohen Wert und des rechten Hecklautsprechers auf Null oder einen niedrigen Wert ein.



Der Ton ist nicht ausgeglichen, da die Entfernung zwischen der Hörposition und den verschiedenen Lautsprechern unterschiedlich ist. Die Differenz der Entfernung zwischen dem linken Frontlautsprecher und dem rechten Hecklautsprecher beträgt 1,75 m. Hier berechnen wir den Zeitkorrekturwert für den linken Frontlautsprecher im Diagramm oben.

Bedingungen:

Am weitesten entfernter Lautsprecher – Hörposition: 2,25 m

Linker Frontlautsprecher – Hörposition: 0,5 m

Berechnung: $L = 2,25 \text{ m} - 0,5 \text{ m} = 1,75 \text{ m}$

Zeitkorrektur = $1,75 \div 343 \times 1.000 = 5,1 \text{ (ms)}$

* Schallgeschwindigkeit: 343 m/s bei 20°C

Mit anderen Worten: Wenn Sie für den linken Frontlautsprecher einen Zeitkorrekturwert von 5,1 ms einstellen, erscheint er genauso weit weg von der Hörposition zu sein, wie der am weitesten entfernte Lautsprecher.

Die Zeitkorrektur eliminiert die Unterschiede in der Zeit, mit der der Ton die Hörposition erreicht.

Die Zeit für den linken Frontlautsprecher wird um 5,1 ms korrigiert, sodass der Ton die Hörposition zur gleichen Zeit wie der der anderen Lautsprecher erreicht.

Beispiel 2. Hörposition: Alle Plätze

Passen Sie den Zeitkorrekturpegel jedes Lautsprechers auf fast den gleichen Pegel an.

- 1 Setzen Sie sich auf die Hörposition (Fahrsitz usw.) und messen Sie die Entfernung (in Metern) zwischen Ihrem Kopf und den verschiedenen Lautsprechern.
- 2 Berechnen Sie die Differenz zwischen dem Entfernungskorrekturwert zum am weitesten entfernten Lautsprecher und den anderen Lautsprechern.

$L = (\text{Entfernung zum am weitesten entfernten Lautsprecher}) - (\text{Entfernung zu anderen Lautsprechern})$

Diese Werte sind die Zeitkorrekturwerte für die verschiedenen Lautsprecher. Durch die Einstellung dieser Werte erreicht der Ton die Hörposition zur gleichen Zeit wie der Ton der anderen Lautsprecher.

Zeitkorrektur-Wertliste

Verzögerung Nummer	Zeit-unterschied (ms)	Abstand (cm)	Abstand (Zoll)
0	0,0	0,0	0,0
1	0,1	3,4	1,3
2	0,2	6,8	2,7
3	0,3	10,2	4,0
4	0,4	13,6	5,4
5	0,5	17,0	6,7
6	0,6	20,4	8,0
7	0,7	23,8	9,4
8	0,8	27,2	10,7
9	0,9	30,6	12,1
10	1,0	34,0	13,4
11	1,1	37,4	14,7
12	1,2	40,8	16,1
13	1,3	44,2	17,4
14	1,4	47,6	18,8
15	1,5	51,0	20,1
16	1,6	54,4	21,4
17	1,7	57,8	22,8
18	1,8	61,2	24,1
19	1,9	64,6	25,5
20	2,0	68,0	26,8
21	2,1	71,4	28,1

Verzögerung Nummer	Zeit-unterschied (ms)	Abstand (cm)	Abstand (Zoll)
22	2,2	74,8	29,5
23	2,3	78,2	30,8
24	2,4	81,6	32,2
25	2,5	85,0	33,5
26	2,6	88,4	34,8
27	2,7	91,8	36,2
28	2,8	95,2	37,5
29	2,9	98,6	38,9
30	3,0	102,0	40,2
31	3,1	105,4	41,5
32	3,2	108,8	42,9
33	3,3	112,2	44,2
34	3,4	115,6	45,6
35	3,5	119,0	46,9
36	3,6	122,4	48,2
37	3,7	125,8	49,6
38	3,8	129,2	50,9
39	3,9	132,6	52,3
40	4,0	136,0	53,6
41	4,1	139,4	54,9
42	4,2	142,8	56,3
43	4,3	146,2	57,6
44	4,4	149,6	59,0
45	4,5	153,0	60,3
46	4,6	156,4	61,6
47	4,7	159,8	63,0
48	4,8	163,2	64,3
49	4,9	166,6	65,7
50	5,0	170,0	67,0
51	5,1	173,4	68,3
52	5,2	176,8	69,7
53	5,3	180,2	71,0
54	5,4	183,6	72,4
55	5,5	187,0	73,7
56	5,6	190,4	75,0
57	5,7	193,8	76,4
58	5,8	197,2	77,7
59	5,9	200,6	79,1
60	6,0	204,0	80,4
61	6,1	207,4	81,7
62	6,2	210,8	83,1
63	6,3	214,2	84,4
64	6,4	217,6	85,8
65	6,5	221,0	87,1
66	6,6	224,4	88,4
67	6,7	227,8	89,8
68	6,8	231,2	91,1
69	6,9	234,6	92,5
70	7,0	238,0	93,8
71	7,1	241,4	95,1

Verzögerung Nummer	Zeit- unterschied (ms)	Abstand (cm)	Abstand (Zoll)
72	7,2	244,8	96,5
73	7,3	248,2	97,8
74	7,4	251,6	99,2
75	7,5	255,0	100,5
76	7,6	258,4	101,8
77	7,7	261,8	103,2
78	7,8	265,2	104,5
79	7,9	268,6	105,9
80	8,0	272,0	107,2
81	8,1	275,4	108,5
82	8,2	278,8	109,9
83	8,3	282,2	111,2
84	8,4	285,6	112,6
85	8,5	289,0	113,9
86	8,6	292,4	115,2
87	8,7	295,8	116,6
88	8,8	299,2	117,9
89	8,9	302,6	119,3
90	9,0	306,0	120,6
91	9,1	309,4	121,9
92	9,2	312,8	123,3
93	9,3	316,2	124,6
94	9,4	319,6	126,0
95	9,5	323,0	127,3
96	9,6	326,4	128,6
97	9,7	329,8	130,0
98	9,8	333,2	131,3
99	9,9	336,6	132,7

Erläuterungen zur Frequenzweiche

Frequenzweiche (X-OVER):

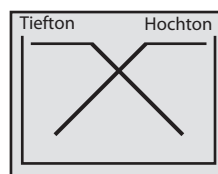
Dieses Gerät ist mit einer aktiven Frequenzweiche ausgestattet. Die Frequenzweiche beschränkt die an die Ausgänge übertragenen Frequenzen. Jeder Kanal wird unabhängig gesteuert. Daher kann jedes Lautsprecherpaar durch die Frequenzen angesteuert werden, für die sie optimal konzipiert wurden.

Die Frequenzweiche passt den HPF (Hochpassfilter) oder LPF (Tiefpassfilter) jedes Bandes an, ebenso wie die Steilheit (wie hoch der Roll-Off des Filters für Höhen oder Tiefen ist).

Die Anpassungen sollten entsprechend den Reproduktionsmerkmalen der Lautsprecher erfolgen. Abhängig von den Lautsprechern ist möglicherweise kein passives Netzwerk notwendig. Wenn Sie sich an diesem Punkt unsicher sind, wenden Sie sich an einen autorisierten Alpine-Händler.

2WAY-Modus

	Grenzfrequenz (1/3-Oktaven-Schritte)		Steilheit		Pegel
	HPF	LPF	HPF	LPF	
Tiefton- Laut- sprecher	----	20 Hz - 200 Hz	----	FLAT, 6, 12, 18, 24 dB/Okt.	0 bis -12 dB
Hochton- laut- sprecher Heck	20 Hz - 200 Hz	----	FLAT, 6, 12, 18, 24 dB/Okt.	----	0 bis -12 dB
Hochton- laut- sprecher Front	20 Hz - 200 Hz	----	FLAT, 6, 12, 18, 24 dB/Okt.	----	0 bis -12 dB

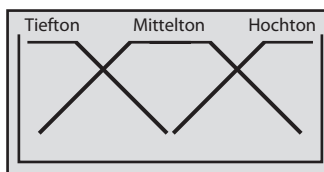


(Weicht von der tatsächlichen Anzeige ab.)

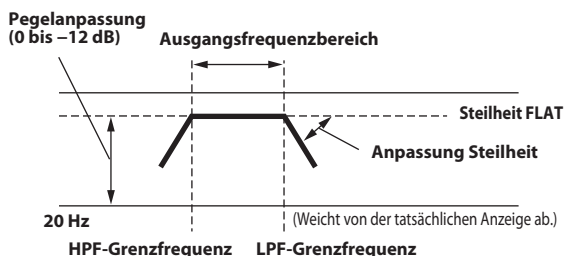
3WAY-Modus

	Grenzfrequenz (1/3-Oktaven-Schritte)		Steilheit		Pegel
	HPF	LPF	HPF	LPF	
Tiefton- Laut- sprecher	----	20 Hz - 800 Hz	----	FLAT, 6, 12, 18, 24 dB/Okt.	0 bis -12 dB
Mittel- ton-Laut- sprecher	20 Hz - 800 Hz	20 Hz - 20 kHz	FLAT, 6, 12, 18, 24 dB/Okt.	FLAT, 6, 12 dB/Okt.	0 bis -12 dB
Hochton- laut- sprecher	1 kHz - 20 kHz*	----	FLAT, 6, 12, 18, 24 dB/Okt.	----	0 bis -12 dB

* Abhängig von den Frequenzgang-Merkmalen des Lautsprechers sollten Sie vorsichtig sein, wenn Sie die Frequenzgang-Steilheit des Hochtonlautsprechers im 3WAY-Modus auf FLAT einstellen, da es zu Schäden am Lautsprecher kommen kann (seite 27).



(Weicht von der tatsächlichen Anzeige ab.)



Hinweise

- **HPF (Hochpassfilter):** Schneidet die tieferen Frequenzen ab und lässt nur die höheren Frequenzen durch.
- **LPF (Hochpassfilter):** Schneidet die höheren Frequenzen ab und lässt nur die tieferen Frequenzen durch.
- **Steilheit:** Die Pegeländerung (in dB) für eine Frequenzänderung um eine Oktave.
- Je höher der Steilheitwert, desto steiler wird die Steilheit.
- Passen Sie die Steilheit auf FLAT an, um die HP- oder LP-Filter zu umgehen.
- Verwenden Sie keinen Hochtöner ohne dass der HPF aktiviert oder auf eine niedrige Frequenz eingestellt ist, da es andernfalls aufgrund der niedrigen Frequenzen zu Schäden am Lautsprecher kommen kann.
- Sie können die Grenzfrequenz nicht höher als den HPF oder niedriger als den LPF einstellen.
- Die Anpassung sollte entsprechend der empfohlenen Grenzfrequenz der angeschlossenen Lautsprecher erfolgen. Bestimmen Sie die empfohlene Grenzfrequenz der Lautsprecher. Die Anpassung auf einen Frequenzbereich außerhalb der Empfehlung kann zu Schäden an den Lautsprechern führen.

Informationen zu den empfohlenen Grenzfrequenzen der Alpine-Lautsprecher finden Sie in der entsprechenden Bedienungsanleitung.

Wir sind nicht verantwortlich für Schäden oder Fehlfunktionen der Lautsprecher durch die Verwendung einer Grenzfrequenz außerhalb des empfohlenen Werts.

Umschalten des 2WAY/3WAY-Systemmodus

- 1 Drücken Sie gleichzeitig **🎵/SETUP** und **↩**.

Hinweis

- In diesem Fall wird das Gerät stummgeschaltet.

- 2 Drehen Sie den **Drehgeber**, um den gewünschten Systemmodus auszuwählen, und drücken Sie dann **🔍/ENTER**.

Hinweis

- Wenn der Systemmodus geändert wurde, werden die Einstellungselemente für X-OVER angezeigt. Lesen Sie sich die Anweisungen unter „Anpassen der Frequenzweichen-Einstellungen (X-OVER)“ auf Seite 22 sorgfältig durch, um die Einstellung vorzunehmen.

- 3 Drehen Sie nach der Einstellung den **Drehgeber**, um **DONE** auszuwählen, und drücken Sie dann **🔍/ENTER**. „ACC OFF → ON“ wird angezeigt.

- 4 Drehen Sie den **Zündschlüssel** auf **ACC OFF**. Abhängig von den Frequenzgang-Merkmalen der Lautsprecher sollten Sie vorsichtig vorgehen, wenn Sie das 2WAY/3WAY-System umschalten, da es zu Schäden am Lautsprecher kommen kann.

- 5 Schalten Sie den **Zündschlüssel** von **ACC OFF** auf **ON**. Die Änderung wurde gespeichert.

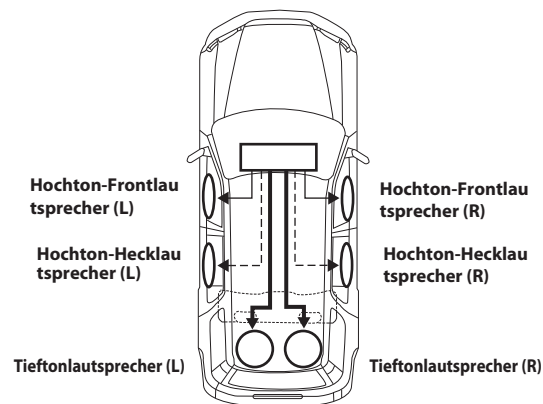
Hinweise

- Wenn Sie die Schritte 4 und 5 überspringen, werden die Einstellungsergebnisse nicht gespeichert und das Gerät kehrt zum vorherigen Modus zurück.
- Wenn Sie nach dem Ausschalten der Zündung des Fahrzeugs Musik wiedergeben (STAY ON-Modus), können Sie den Modus 2WAY/3WAY nicht anpassen (siehe „Einstellen des Modus, der steuert, dass das Gerät eingeschaltet bleibt“ auf Seite 32).

Erläuterungen zum 2WAY/3WAY-Systemmodus

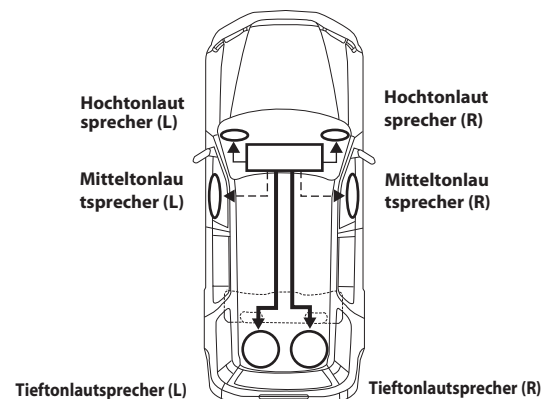
Der X-OVER für ein 2WAY-System (Der Frequenzbereich wird zwischen den Höhen für Front/Heck und den Tiefen für den Subwoofer unterteilt).

2WAY-Modus



Der X-OVER für ein 3WAY-System, dessen Frequenzbereich zwischen den Höhen (Front), Mitteltönen (Front) und Tiefen (Subwoofer) aufgeteilt wird.

3WAY-Modus

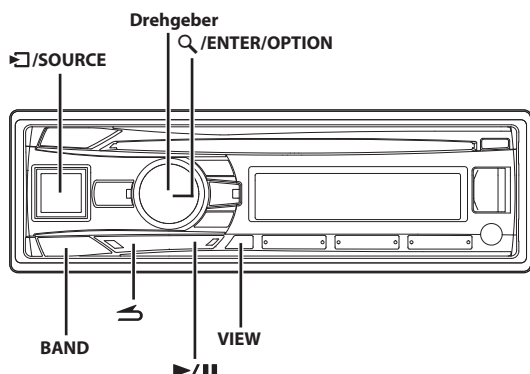


Ausgabe dieses Geräts:

- Ausgabe Front
- - - - - Ausgabe Heck
- Ausgabe SUB-W

- Verwenden Sie das Sub-W-Ausgabekabel, um das Gerät mit dem Tiefenlautsprecher zu verbinden.
- Sie können die Überblendregelung nicht anpassen, wenn 3WAY eingestellt ist.

Weitere Funktionen



Anzeigen von Text

Textinformationen, zum Beispiel der CD-Name und der Titelname, werden angezeigt, wenn eine CD mit CD-Text wiedergegeben wird. Außerdem können bei der Wiedergabe von MP3/WMA/AAC-Dateien der Ordnername, der Dateiname, die Tags usw. angezeigt werden.

Drücken Sie VIEW.

Die Anzeige wechselt mit jedem Tastendruck.

Hinweis

- Wenn TEXTSCROLL auf MANUAL gesetzt ist, halten Sie **VIEW** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, damit der aktuelle Text einmal durchläuft (außer im Radiomodus).

Display beim Rundfunkempfang:

Wenn PS (Programmdienstname) ausgestrahlt wird
BAND/PS (Programmdienstname) → TITEL → INTERPRET →
PTY (Programmtyp) → RADIOTEXT → BAND/UHR →
BAND/PS (Programmdienstname)

Wenn PS (Programmdienstname) nicht ausgestrahlt wird
BAND/FREQUENZ → TITEL → INTERPRET →
PTY (Programmtyp) → RADIOTEXT → BAND/UHR →
BAND/FREQUENZ

Display bei DAB+/DMB-Betrieb:

KANALNR. → ENSEMBLE-BEZEICHNUNG*¹ →
SERVICEBEZEICHNUNG*² → DYNAMIKBEZEICHNUNG*³ → PTY →
UHR → KANALNR.

Display bei CD-Betrieb:

TITELNR./BISHERIGE WIEDERGABEZIT → DISCTEXT*⁴ →
TITELTEXT*⁴ → TITELNR./UHR → TITELNR./BISHERIGE
WIEDERGABEZIT

Display bei MP3/WMA/AAC-Betrieb:

ORDNERNR./DATEINR. → ORDNERNAME*⁵ → DATEINAME*⁵ →
INTERPRETENNAME*⁶ → ALBUMNAME*⁶ → TITELNAME*⁶ →
DATEINR./UHR → DATEINR./BISHERIGE WIEDERGABEZIT →
ORDNERNR./DATEINR.

Display bei Bluetooth-Audiobetrieb:

BT A/BISHERIGE WIEDERGABEZIT*⁷ → INTERPRETENNAME*⁶ →
ALBUMNAME*⁶ → TITELNAME*⁶ → BT A/UHR → BT A/BISHERIGE
WIEDERGABEZIT

*¹ Wenn es keine Informationen zur Ensemble-Bezeichnung gibt, wird „ENSEMBLE“ angezeigt.

*² Wenn es keine Informationen zur Servicebezeichnung gibt, wird „SERVICE XX“ angezeigt. „XX“ ist die Seriennummer des Service im aktuellen Ensemble.

- *³ Wenn keine dynamischen Kennzeichnungsinformationen vorliegen, wird „NO TEXT“ angezeigt.
- *⁴ Wird während der Wiedergabe einer CD mit CD-Text angezeigt. Wenn kein Text vorliegt (Discname oder Titelname), wird „DISC TEXT“/„TRACK TEXT“ angezeigt.
- *⁵ Wird während der Wiedergabe von MP3-/WMA-/AAC-Dateien mit Ordner-/Dateiinformatoren angezeigt. Wenn keine Ordner-/Dateiinformatoren vorliegen, wird „FOLDER“/„FILE“ angezeigt.
- *⁶ ID3-Tag/WMA-Tag
Wenn eine MP3/WMA/AAC-Datei ID3-Tag-/WMA-Tag-Informationen enthält, werden alle ID3-Tag-/WMA-Tag-Informationen angezeigt (z. B. Titelname, Interpretname und Name des Albums). Alle anderen Tag-Daten werden ignoriert.
Wenn keine Tag-Informationen vorliegen, wird „ARTIST“/„ALBUM“/„SONG“ angezeigt.
- *⁷ Je nach dem angeschlossenen Smartphone wird die verstrichene Zeit eventuell nicht angezeigt.

Hinweis zu „Text“

Textkompatible CDs enthalten Textinformationen, zum Beispiel den Disc-Namen sowie die Titelnamen. Solche Textinformationen werden in diesem Handbuch als „Text“ bezeichnet.

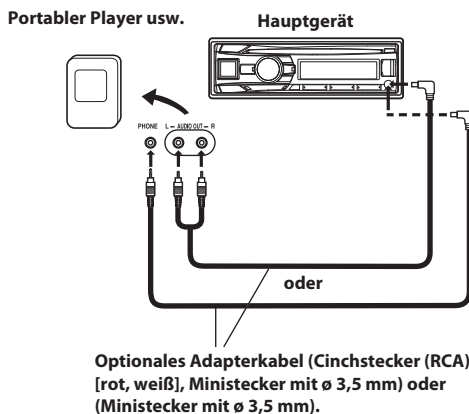
Hinweise

- Manche Zeichen werden an diesem Gerät je nach Art der Zeichen unter Umständen nicht korrekt angezeigt.
- „NO SUPPORT“ wird angezeigt, wenn die gewünschten Textinformationen mit diesem Gerät nicht angezeigt werden können.
- Je nach Inhalt werden die Text- oder Taginformationen möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Verwenden des vorderen AUX-Eingangs

Sie können einen tragbaren Musik-Player usw. anschließen, indem Sie ihn einfach mit dem Eingang am Bedienteil verbinden. Dazu ist ein optionales Adapterkabel erforderlich (Standard-Cinchkabel (RCA) zu Miniphonostecker (ø 3,5 mm) oder Miniphonostecker (ø 3,5 mm) zu Miniphonostecker (ø 3,5 mm)).

Drücken Sie **/SOURCE**, und wählen Sie die Betriebsart **AUXILIARY** aus, um den Ton vom tragbaren Gerät abzuspielen.



Optionales Adapterkabel (Cinchstecker (RCA) [rot, weiß], Ministecker mit ø 3,5 mm) oder (Ministecker mit ø 3,5 mm).

Hinweis

- Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn AUX SETUP auf ON gesetzt ist. Für Einzelheiten dazu siehe „Einstellen des AUX SETUP-Modus“ auf Seite 32.

Festlegen des Optionenmenüs

Sie können die Einstellungselemente, die für die aktuelle SOURCE relevant sind, schnell über das Optionenmenü anpassen.

- Halten Sie  /ENTER/OPTION mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um das Optionenmenü für die aktuelle Quelle zu aktivieren.**
- Drehen Sie den Drehgeber, um das gewünschte Einstellungselement auszuwählen, und drücken Sie dann  /ENTER.**
- Drehen Sie den Drehgeber, um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie dann  /ENTER.**

Hinweis

- Das Optionenmenü unterscheidet sich je nach Quelle.

Nach der Einstellung kehrt die Anzeige automatisch zur aktuellen Quelle zurück.

Folgende Einstellungselemente werden angezeigt, wenn MENU LANG auf ENGLISH festgelegt ist. Für Einzelheiten dazu siehe „Einstellen der Menüsprache“ auf Seite 31.

■ Einstelloption:

TUNER-Betriebsart:

PTY SELECT^{*1} ↔ TUNER SET^{*2} ↔ SOURCE VOL^{*3}

DAB+/DMB-Modus:

DAB SET^{*4} ↔ SOURCE VOL^{*3} ↔ MX SETTING^{*5}

DISC-Modus (nur CDE-196DAB):

CD SET^{*6} ↔ SOURCE VOL^{*3} ↔ MX SETTING^{*5}

USB-Betriebsart:

SOURCE VOL^{*3} ↔ MX SETTING^{*5}

iPod-Betriebsart:

APP DIRECT^{*7} ↔ iPod SET^{*8} ↔ SOURCE VOL^{*3} ↔ MX SETTING^{*5}

AUX-Betriebsart:

AUX SET^{*9} ↔ SOURCE VOL^{*3} ↔ MX SETTING^{*5}

BT AUDIO-Betriebsart:

BT SET^{*10} ↔ SOURCE VOL^{*3} ↔ MX SETTING^{*5}

Telefonmodus (nicht Anrufmodus):

PHONE SET^{*11} ↔ SOURCE VOL^{*12}

Telefonmodus (Anrufmodus):

MIC GAIN^{*13} ↔ CALL SOUND^{*13} ↔ SPK SWITCH^{*14} ↔
VOICE MUTE^{*15} ↔ CALL WAIT^{*16} ↔ END CALL^{*17} ↔
SOURCE VOL^{*12}

^{*1} Siehe „PTY (Programmtyp)-Suchlauf“ auf Seite 14.

^{*2} Die Einstellungselemente entsprechen der TUNER-Einstellung im SETUP-Modus. Für Einzelheiten dazu siehe „EINRICHTUNG“ auf Seite 31.

^{*3} Sie können die Lautstärke der aktuellen Quelle individuell betonen oder abschwächen, um Ihre eigenen Toneinstellungen vorzunehmen. Die Einstellungswerte im Optionenmodus und im SETUP-Modus sind verknüpft. Siehe „Einstellen des Lautstärkepegels der Quelle“ auf Seite 21.

^{*4} DAB DISP, FM SWITCH, DAB LINK, DAB ANT, WEATHER, SPORTS, PTY31, NEWS, TRAVEL, WARNING, EVENT, SPECIAL, RADIO INFO und FINANCE können in diesem Modus ausgewählt werden. Ausführliche Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie „Tuner-Einstellung“ auf Seite 34.

^{*5} Siehe „Einstellen der Media Xpander-Betriebsart“ auf Seite 23.

- ^{*6} In diesem Modus kann PLAY MODE ausgewählt werden. Für Einzelheiten dazu siehe „Wiedergabe von MP3/WMA/ AAC-Daten (PLAY MODE)“ (nur CDE-196DAB)“ auf Seite 32.
- ^{*7} Siehe „Einstellen des iPod“ auf Seite 46.
- ^{*8} Die Einstellungselemente entsprechen der iPod-Einstellung im SETUP-Modus. Für Einzelheiten dazu siehe „iPod/ iPhone-Suchmoduseinstellung“ auf Seite 37.
- ^{*9} In diesem Modus kann AUX NAME ausgewählt werden. Für Einzelheiten dazu siehe „Einstellen des AUX NAME-Modus“ auf Seite 32.
- ^{*10} In diesem Modus kann FW VERSION ausgewählt werden. Sie können die aktuelle Firmwareversion von Bluetooth mithilfe dieser Einstellung anzeigen.
- ^{*11} In diesem Modus können CALL SOUND, CALLER ID, PB UPDATE, PB ORDER, SPEAKER SL und FW VERSION ausgewählt werden. Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie unter siehe „Bluetooth-SETUP“ auf Seite 38.
- ^{*12} Mithilfe dieser Einstellung kann auch die Lautstärke der Telefongespräche, des Klingeltons und der Mikrofonverstärkungspegel angepasst werden. Die Einstellungswerte im Optionenmodus und im SETUP-Modus sind verknüpft. Siehe „Anpassen der Lautstärke (SOURCE VOL)“ auf Seite 39.
- ^{*13} Siehe „Einstellen der Bluetooth-Klangqualität“ auf Seite 39.
- ^{*14} Mit dieser Einstellung kann die Ausgabe des Anrufers während eines Anrufs zwischen dem Gerät und dem Smartphone umgeschaltet werden. Dieser Vorgang kann auch durch Drücken auf **BAND** ausgeführt werden. Siehe „Anrufumschaltung“ auf Seite 43.
- ^{*15} Wenn während eines Anrufs die Stummschaltung aktiviert ist, wird die Mikrofoneingabe direkt stummgeschaltet, und „VOICE MUTE“ blinkt. Sie können die Anpassung auch durch Drücken von  /  vornehmen. Siehe „Schnelles Stummschalten des Mikrofoneingangs (Stummschaltung)“ auf Seite 43.
- ^{*16} Wenn ein Anrufer wartet, wählen Sie dieses Element, um den Namen und die Nummer der wartenden Person anzuzeigen. Drücken Sie **VIEW**, um die Informationen der Person umzuschalten, die wartet.
- ^{*17} Wählen Sie dieses Element, um den Anruf zu beenden.

Hinweise

- Drücken Sie , um zur vorherigen Betriebsart zurückzukehren.
- Wenn 60 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.

Nutzen der Alpine Tunelt-App

Die Klangeinstellung dieses Geräts kann über ein angeschlossenes Smartphone programmiert werden. Es ist außerdem möglich, spezifische Parameter für bestimmte Fahrzeuge von Alpines Tunelt-Datenbank herunterzuladen, die in der Cloud gespeichert ist. Mit der Alpine Tunelt-App können auch angepasste Parameter hochgeladen werden, die andere dann verwenden und bewerten können.

Mit diesem Gerät ist es auch möglich, Informationen von Alpine Social Network Service (SNS) über das verbundene Smartphone zu empfangen und darauf zu reagieren.

Die installierte Alpine Tunelt-App sollte auf dem Smartphone gestartet werden, bevor die Verbindung mit dem Hauptgerät hergestellt wird. Die Alpine Tunelt-App kann über den App Store von Apple heruntergeladen werden; Android-Benutzer können sie über Google Play herunterladen. Ihr Alpine-Händler gibt Ihnen gerne nähere Auskunft.

Legen Sie im Vorfeld ALPINE APP auf USB oder BT fest, je nach angeschlossenen Smartphone. Für Einzelheiten dazu siehe „Einstellen des Kommunikationsmodus mit einem Smartphone (ALPINE APP)“ auf Seite 37.

Hinweise

- Die Anwendung und die verbundenen Spezifikationen und Daten können jederzeit gelöscht oder beendet werden.
- Einige Funktionen der Alpine TuneIt-App sind möglicherweise nicht verfügbar, wenn das Smartphone sich nicht im Dienstbereich befindet oder kein Signal hat.

Anpassen des Klangs über das Smartphone

Nach Durchführen der oben beschriebenen Vorgehensweise leuchtet die -Anzeige und Sie können die Klangfunktion des Geräts über das Smartphone anpassen.

- 1 **Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist.**
- 2 **Starten Sie die Alpine TuneIt-App auf dem Smartphone. Passen Sie den Ton des Geräts auf dem Smartphone entsprechend an.**
Während der Klangeinstellung blinkt eventuell die -Anzeige.

Hinweise

- Der Lautstärkepegel kann nicht über das Smartphone angepasst werden.
- Die Einstellung kann nicht gleichzeitig beim Smartphone und diesem Gerät erfolgen. Während die Tonfunktion dieses Geräts über das Smartphone eingestellt wird, werden die Tonfunktionseinstellungen beim CDE-196DAB/UTE-93DAB als „APPCONNECT“ angezeigt.
- In manchen Situationen, etwa wenn das Gerät ausgeschaltet ist oder während eines Anrufs etc., kann die Klangeinstellung nicht über das Smartphone vorgenommen werden.
- Diese Funktion ist je nach dem gekoppelten Smartphone möglicherweise nicht verfügbar.
- Beachten Sie bei Verwendung dieser Funktion alle geltenden Verkehrsregeln.

Facebook-Benachrichtigungsfunktion

Hinweis

- Abhängig vom gekoppelten Smartphone sind die folgenden Funktionen möglicherweise nicht verfügbar, auch wenn die Version der Alpine TuneIt-App aktualisiert wurde.

Empfangen von Benachrichtigungen

Wenn das mit diesem Gerät verbundene Smartphone Benachrichtigungen von Facebook empfängt, wird die Hintergrundbeleuchtung des Geräts aktiviert und die -Anzeige blinkt (abhängig von den Alpine TuneIt-App-Einstellungen auf dem Smartphone). Gleichzeitig wird der Name des Benutzers auf dem Display angezeigt (maximal 20 Zeichen). Geben Sie wie folgt die Benachrichtigungen über TTS (Text To Speech) wieder.

- 1 **Drücken Sie während des Empfangs einer Benachrichtigung von Facebook die /SOURCE-Taste.**
Der Bildschirm mit dem Benachrichtigungsmenü wird angezeigt.
- 2 **Drehen Sie den Drehgeber, um den gewünschten Modus auszuwählen, und drücken Sie dann /ENTER.**

LIKE*1 ↔ REPLAY ↔ NEXT ↔ PREVIOUS ↔ TTS VOLUME*2

*1 Wird nicht angezeigt, wenn die empfangene Benachrichtigung den Typ Nachricht hat.

*2 Das kann auch im SETUP-Abschnitt festgelegt werden. Für Einzelheiten dazu siehe „Einstellen der TTS (Text To Speech)-Lautstärke“ auf Seite 37.

LIKE:

Das Smartphone sendet ein Feedback zu „Gefällt mir“ auf Facebook, und die empfangenen Pinnwandeinträge und Kommentare werden über TTS (Text To Speech) wiedergegeben.

REPLAY:

Zum erneuten Wiedergeben der Kommentare über TTS (Text To Speech).

NEXT:

Zum Auswählen der nächsten Benachrichtigung.

PREVIOUS:

Zum Auswählen der vorherigen Benachrichtigung.

TTS VOLUME:

Zum Anpassen der Wiedergabelautstärke von TTS (Text To Speech).

Hinweise

- Drücken Sie , um zur vorherigen Betriebsart zurückzukehren.
- Eine Eingabeaufforderung für eine neue empfangene Benachrichtigung wird 30 Sekunden lang angezeigt. Wenn innerhalb von 30 Sekunden keine Funktion ausgeführt wird, kehrt das Gerät in den normalen Modus zurück.
- In manchen Situationen, etwa wenn das Gerät ausgeschaltet ist oder während eines Anrufs etc., werden keine Benachrichtigungen von diesem Gerät über das Smartphone ausgegeben.
- Im 3WAY-Modus wird der TTS-Ton über alle Lautsprecher im Auto ausgegeben. Im 2WAY-Modus wird der TTS-Ton nur über den linken/rechten Frontlautsprecher ausgegeben.

Anzeigen der Benachrichtigungsliste

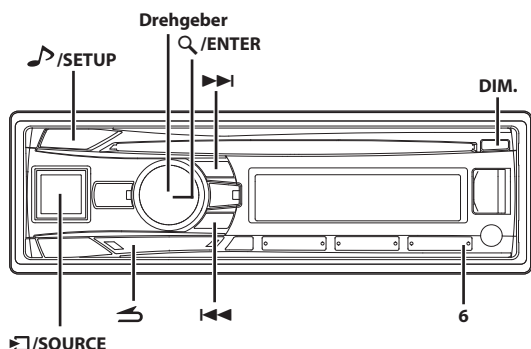
Sie können die von Facebook auf dem verbundenen Smartphone empfangene Benachrichtigung über dieses Gerät anzeigen.

- 1 **Halten Sie /SOURCE mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.**
Die empfangene Benachrichtigung wird angezeigt, wenn diese gepostet wird.
- 2 **Drehen Sie den Drehgeber, um die gewünschte Benachrichtigung auszuwählen, und drücken Sie dann /ENTER.**
- 3 **Gehen Sie dann zu Schritt 2 „Empfangen von Benachrichtigungen“.**

Hinweise

- Wenn keine Benachrichtigung vorhanden ist, wird „NO NOTIF“ angezeigt.
- Die Anzahl der Benachrichtigungen, die in der Liste angezeigt werden können, ist vom verbundenen Smartphone abhängig.
- Wenn 60 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.

EINRICHTUNG



Einstellung

Sie können das Gerät nach Ihren Vorstellungen und Wünschen flexibel einstellen. Über das SETUP-Menü können Sie die allgemeinen Einstellungen (GENERAL), Display-Einstellungen (DISPLAY) usw. ändern.

Führen Sie die Schritte 1 bis 5 durch, um eine der zu ändernden SETUP-Betriebsarten auszuwählen. Weitere Informationen zum ausgewählten SETUP-Element finden Sie in dem entsprechenden Abschnitt weiter unten.

- 1 Halten Sie /SETUP mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den SETUP-Modus zu aktivieren.
- 2 Drehen Sie den Drehgeber, um das gewünschte Element auszuwählen, und drücken Sie dann /ENTER.

AUDIO*¹ ↔ GENERAL ↔ DISPLAY ↔ TUNER ↔ iPod ↔ APP ↔ BLUETOOTH*²
(z. B. Wählen Sie GENERAL)

GENERAL:

AUTO CLOCK ↔ CLOCK ADJ*³ ↔ PWR CLOCK ↔ MENU LANG
↔ AUX SETUP ↔ AUX NAME*⁴ ↔ INTERRUPT ↔ PLAY MODE*⁵
↔ STAY ON ↔ DEMO MODE ↔ STEERING ↔ OPENING

DISPLAY:

ILLUMINATI ↔ DIMMER ↔ DIMM LEVEL*⁶ ↔ TEXTSCROLL ↔ SCROLLTYPE

TUNER:

AF*⁷ ↔ REGIONAL*⁸ ↔ PI SEEK*⁹ ↔ FM SET ↔ DAB DISP ↔
FM SWITCH ↔ DAB LINK ↔ DAB ANT ↔ WEATHER ↔
SPORTS ↔ PTY31 ↔ NEWS ↔ TRAVEL ↔ WARNING ↔
EVENT ↔ SPECIAL ↔ RADIO INFO ↔ FINANCE

iPod:

iPod LIST

APP:

ALPINE APP ↔ TTS VOLUME

*1 Siehe „Klangeinstellung“ auf Seite 20.

*2 Siehe „Bluetooth-SETUP“ auf Seite 38.

*3 Siehe „Einstellen der Zeit“ auf Seite 11.

*4 Wird nur angezeigt, wenn AUX SETUP auf ON eingestellt ist.

*5 Nur CDE-196DAB.

*6 Wird nicht angezeigt, wenn „DIMMER“ auf „OFF“ gesetzt ist.

*7 Siehe „Einstellen von AF (Alternativfrequenzen) ON/OFF“ auf Seite 13.

*8 Siehe „Empfangen von RDS-Ortssendern“ auf Seite 13.

*9 Siehe „PI SEEK-Einstellung“ auf Seite 13.

- 3 Wählen Sie ein Element mit dem Drehgeber aus und drücken Sie dann /ENTER.
(z. B. Wählen Sie AUX SETUP)
- 4 Drehen Sie den Drehgeber, um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie dann /ENTER.
(z. B. Wählen Sie ON oder OFF)
- 5 Halten Sie /SETUP mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

Hinweise

- Drücken Sie , um zur vorherigen Betriebsart zurückzukehren.
- Wenn 60 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.

Allgemeine Einstellungen

Wählen Sie in Schritt 2 GENERAL aus dem Einstellungshauptmenü.

Einstellen der automatischen Anpassung der Zeit

Wenn ON ausgewählt ist, wird die Uhr automatisch auf Grundlage der Zeitdaten angepasst, die von der RDS gesendet werden.

■ Einstelloption: AUTO CLOCK

Einstellungen:

OFF / ON (Werkseinstellung)

OFF:

Zur manuellen Einstellung.

ON:

Automatischen Einstellen der Zeit basierend auf Zeitdaten.

Ein-/Ausschalten der Uhrzeitanzeige

■ Einstelloption: PWR CLOCK

Einstellungen:

OFF / ON (Werkseinstellung)

OFF:

Die Uhrzeit wird nicht angezeigt.

ON:

Die Uhrzeit wird angezeigt.

Einstellen der Menüsprache

Legen Sie die Sprache fest, die beim Gerät angezeigt wird. Es können sieben Schriftarten ausgewählt werden.

■ Einstelloption: MENU LANG

Einstellungen:

ENGLISH (Werkseinstellung) / RUSSIAN / GERMAN /
FRENCH / SPANISH / ITALIAN / DUTCH

Hinweis

- In der Bedienungsanleitung wird die nur die Einrichtung der Menüanzeige beschrieben, wenn ENGLISH festgelegt ist.

Einstellen des AUX SETUP-Modus

Sie können den Ton eines externen Geräts (wie z. B. einen tragbaren Audioplayer) über den AUX-Anschluss dieses Geräts eingeben.

■ Einstelloption: AUX SETUP

Einstellungen:

OFF / ON (Werkseinstellung)

OFF:

Bei der Einstellung auf OFF kann die AUX-Quelle nicht gewählt werden.

ON:

Setzen Sie die Einstellung auf ON, wenn ein tragbares Gerät angeschlossen ist. Wenn Sie **■** /SOURCE drücken und AUX auswählen, wird der Ton des portablen Geräts in das Gerät eingegeben.

Einstellen des AUX NAME-Modus

Sie können die AUX NAME-Anzeige im SETUP-Modus ändern.

■ Einstelloption: AUX NAME

Einstellungen:

AUXILIARY (Werkseinstellung) / TV / DVD / PORTABLE / GAME

Einstellen des Unterbrechungs-Modus

Wenn ein Gerät angeschlossen ist, das über eine Unterbrechungsfunktion verfügt, wird der Ton automatisch stumm geschaltet, wenn das Unterbrechungssignal von dem externen Gerät empfangen wird.

■ Einstelloption: INTERRUPT

Einstellungen:

INT AUX / INT MUTE / MUTE FLASH (Werkseinstellung)

INT AUX:

Wenn das Unterbrechungssignal vom externen Gerät empfangen wird, wird die AUX-Quellenlautstärke über das Gerät ausgegeben. Wenn die Lautstärke während dieser Zeit geändert wird, speichert das Gerät die neue Einstellung. Wenn das Unterbrechungssignal beim nächsten Mal empfangen wird, wird der Lautstärkepegel automatisch auf die gespeicherte Lautstärke eingestellt. Diese Funktion ist auch dann gültig, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

INT MUTE:

Wenn das Unterbrechungssignal empfangen wird, wird das Gerät stummgeschaltet.

MUTE FLASH:

Wenn das Unterbrechungssignal empfangen wird, wird das Gerät stummgeschaltet und die Hintergrundbeleuchtung ändert die Farbe.

Hinweis

- Sie sollten das Eingangskabel für die Tonunterbrechung korrekt anschließen, bevor Sie diese Funktion nutzen. Einzelheiten siehe „Anschlüsse“ auf Seite 56.

Wiedergabe von MP3/WMA/AAC-Daten (PLAY MODE) (nur CDE-196DAB)

Dieses Gerät kann CDs wiedergeben, die sowohl CD- als auch MP3/WMA/AAC-Daten enthalten (erstellt im Enhanced CD (CD Extra)-Format). In einigen Situationen kann die Wiedergabe der Enhanced-CD aber schwierig sein. In diesem Fall können Sie wählen, nur die CD-Daten wiederzugeben. Wenn eine Disc CD-Daten und MP3/WMA/AAC-Daten enthält, beginnt die Wiedergabe mit dem CD-Datenbereich der Disc.

■ Einstelloption: PLAY MODE

Einstellungen:

CD-DA / CDDA/MP3 (Werkseinstellung)

CD-DA:

Nur die CD-Daten in Sitzung 1 können wiedergegeben werden.

CDDA/MP3:

Es können CD-Daten, MP3/WMA/AAC-Dateien im Mixed-Mode und Multi-Session-Discs wiedergegeben werden.

Hinweis

- Nehmen Sie diese Einstellung vor, bevor Sie eine Disc einlegen. Wenn bereits eine Disc eingelegt wurde, entnehmen Sie diese.

Einstellen des Modus, der steuert, dass das Gerät eingeschaltet bleibt

Sie können einstellen, dass das Gerät verzögert auf OFF gesetzt wird, nachdem die Zündung des Fahrzeugs ausgeschaltet wird (ACC OFF). Wenn Sie einen anderen Modus als OFF auswählen, wird die Musik angehalten, nachdem Sie die Zündung ausschalten (ACC OFF). Gleichzeitig wird läuft einmal die Aufforderung „PRESS PRESET 6 TO STAY ON“ über das Display. Drücken Sie innerhalb von 15 Sekunden **6**, um weiterhin Musik für den ausgewählten Zeitraum zu hören. Wenn **6** nicht gedrückt wird, schaltet sich das Gerät innerhalb von 15 Sekunden aus. Während dieses Zeitraums können Sie nur über ein gekoppeltes Smartphone Anrufe empfangen.

■ Einstelloption: STAY ON

Einstellungen:

OFF (Werkseinstellung) / 5 MIN / 15 MIN / 30 MIN

Hinweis

- Beachten Sie, dass der Akku während dieses Zeitraums bei einem geringen Ladestand möglicherweise vollständig geleert wird.

Demonstration

Das Gerät wechselt in den Demonstrationsmodus, um die verschiedenen Funktionen zu zeigen.

■ Einstelloption: DEMO MODE

Einstellungen:

ON (Werkseinstellung) / OFF / QUITE OFF

ON:

Dieses Gerät startet die Demonstration, wenn 30 Sekunden lang kein Bedienvorgang ausgeführt wird.

OFF (Bereitschaft):

Der Demonstrationsmodus befindet sich im Bereitschaftszustand. Beachten Sie, dass der Demonstrationsmodus bei der nächsten Verwendung des Geräts, nachdem es von der Fahrzeugbatterie getrennt war, aktiviert ist.

QUITE OFF (vollständig deaktiviert):

Beenden Sie den Demonstrationsmodus vollständig.

Einstellen der adaptiven Lenkradfernbedienung

Dieses Gerät ist mit der adaptiven Lenkradfernbedienung kompatibel. Durch diese Funktion ist die Bedienung durch die Übertragung der Lenkradfernbedienungssignale an das Gerät möglich. Um die Lenkradfernbedienung zu nutzen, führen Sie die folgenden Tastenbedienungen durch, nachdem Sie die Einstellung aktiviert und **Q/ENTER** gedrückt haben.

Ihr Alpine-Händler gibt Ihnen gerne nähere Auskunft.

■ Einstelloption: STEERING

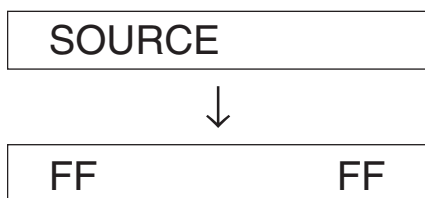
Einstellungen:

OFF (Werkseinstellung) / ON

1 Wählen Sie die zugewiesene Funktion, indem Sie den Drehgeber drehen.

(Beispiel: Wählen Sie SOURCE)

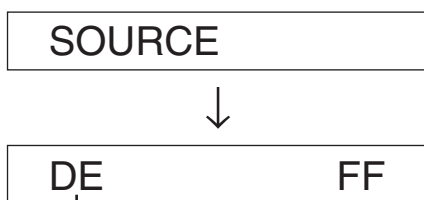
POWER ↔ SOURCE ↔ BAND ↔ VOL UP ↔ VOL DOWN ↔ PAUSE
↔ MUTE ↔ BWD ↔ FWD ↔ P UP ↔ P DOWN ↔ OFF HOOK ↔
ON HOOK ↔ VOICE CTRL



2 Drücken Sie die Lenkradfernbedienungstaste, bis der geänderte Signalwert der Lenkradfernbedienung links im Display angezeigt wird.

(Beispiel: Drücken Sie SOURCE an der Lenkradfernbedienungstaste.)

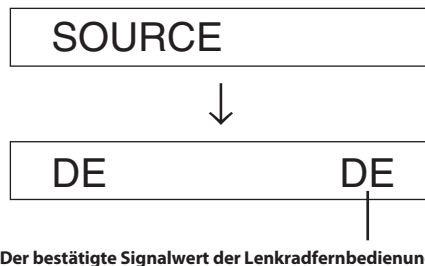
Das geänderte Lenkradfernbedienungssignal wird links im Display angezeigt.



Der geänderte Signalwert der Lenkradfernbedienung

3 Drücken Sie **Q/ENTER**, um den Einstellungswert zu übernehmen.

Der bestätigte Signalwert der Lenkradfernbedienung wird rechts im Display angezeigt. Damit ist die Gerätefunktion der Lenkradfernbedienungstaste zugewiesen.



4 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 und stellen Sie jede Taste ein.

Wenn die Einstellungen abgeschlossen wurden, drücken Sie **↩**, um zum vorherigen Modus zurückzukehren.

Einstellen der Startbildschirm-Aktualisierung

Sie können den Startbildschirm des Geräts anhand der folgenden Schritte anpassen.

■ Einstelloption: OPENING

Einstellungen:

UPDATE NO (Werkseinstellung) / UPDATE YES

1 Erstellen Sie über den Computer eine neue Textdatei auf dem USB-Speicher (vorzugsweise im Stammverzeichnis).

Es ist besser, alle anderen Dateien auf dem USB-Speicher zu entfernen.

2 Benennen Sie den Textdatei mit der gewünschten Anzeigeschriftart um (maximal 10 Bits) und ändern Sie das Suffix in „.bin“.

(Zum Beispiel: SOUND HU.bin)

3 Schalten Sie das Gerät zur USB-Quelle um, wählen Sie „OPENING“ → „UPDATE YES“ unter SETUP und drücken Sie dann **Q/ENTER**.

4 Schließen Sie den USB-Speicher an das Gerät an.

Nach einer erfolgreichen Aktualisierung wird „UPDATED“ angezeigt.

Hinweise

- Drehen Sie den Zündschlüssel in die Aus- und dann in die Ein-Position, um diese Einstellung zu überprüfen.
- Erstellen Sie Textdatei im Englisch-/Chinesisch- oder Japanisch-System.
- Bei nicht unterstützten Zeichen bleibt das Display leer.
- Wenn das Gerät mit einem Bluetooth-kompatiblen Gerät gekoppelt ist, wird die oben eingestellte Schriftart (z. B. SOUND HU) auf dem Bluetooth-kompatiblen Gerät angezeigt.

Display-Einstellungen

Wählen Sie in Schritt 2 DISPLAY aus dem Einstellungshauptmenü.

Ändern der Beleuchtungsfarbe

Sie können die Beleuchtungsfarbe für die Tasten/das Display des Geräts ändern.

■ **Einstelloption:** ILLUMINATI

■ **Weitere Einstellungselemente:** KEY&DISP / KEY / DISP*

Einstellungen:

OPTION / CUSTOMIZE

OPTION:

Es können insgesamt 30 Farben ausgewählt werden.

CUSTOMIZE:

Wenn Ihnen keine der Farben unter OPTION gefällt, können Sie wie folgt Ihre Farbe anpassen.

* Sie können die Beleuchtungsfarbe der Tasten und des Displays gleichzeitig oder einzeln ändern, indem Sie KEY&DISP, KEY oder DISP wählen.

1 Drehen Sie nach der Eingabe von CUSTOMIZE den Drehgeber, um die anzupassende Farbe auszuwählen (RED, GREEN, BLUE), und drücken Sie dann / ENTER.

2 Wenn die angepasste Farbe blinkt, drehen Sie den Drehgeber, um einen Wert auszuwählen (0-60).

R steht für rot, G steht für grün und B steht für blau.

3 Drücken Sie / ENTER oder , um die gewünschte Farbeinstellung festzulegen.

4 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, um eine anderen Farbe anzupassen.

Hinweise

- In Schritt 2 können Sie zu einem anderen Farbeinstellungsmodus wechseln, indem Sie oder drücken.
- Die eingestellten Werte im Modus OPTION und CUSTOMIZE werden verknüpft, wenn unter CUSTOMIZE ein anderer Wert eingestellt wurde als unter OPTION, „USER“ wird im Modus OPTION angezeigt.
- Während der Einstellung CUSTOMIZE sollte mindestens ein Wert größer als 20 sein.

Dimmer-Regelung

Legen Sie die Dimmer-Regelung auf AUTO fest, um die Beleuchtungshelligkeit des Geräts mit den Scheinwerfern des Fahrzeugs zu aktivieren (ON). Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie der Meinung sind, dass die Hintergrundbeleuchtung des Geräts nachts zu hell ist.

■ **Einstelloption:** DIMMER

Einstellungen:

AUTO (Werkseinstellung) / ON / OFF

Hinweis

- Beim CDE-196DAB können Sie dieses Element auch anpassen, indem Sie DIM gedrückt halten.

Anpassen des Dimmerpegels

Nachdem Sie „DIMMER“ auf „AUTO“ oder „ON“ gesetzt haben, können Sie die Helligkeit des Displays und die Tastenbeleuchtung in der Nacht mit dem Dimmer anpassen.

■ **Einstelloption:** DIMM LEVEL

Einstellungen:

LEVEL 1 ~ LEVEL 4

Hinweis

- Die werkseitige Einstellung ist „LEVEL 1“.

Scroll-Einstellung (TEXTSCROLL)

Dieser CD-Spieler kann die Disc- und Titelnamen durchlaufen lassen, die auf CD-TEXT-Discs aufgenommen sind, ebenso wie die Textinformationen von MP3/WMA/AAC-Dateien, Ordernamen und Tags.

■ **Einstelloption:** TEXTSCROLL

Einstellungen:

SCR MANUAL (Werkseinstellung) / SCR AUTO

SCR MANUAL:

Der Text läuft im Display nur einmal durch, wenn eine CD eingelegt wird, wenn der Titel wechselt usw.

SCR AUTO:

Die aktuellen Textinformationen der CD, des Ordners, Tags usw. laufen automatisch durch.

Hinweis

- CD-Textinformationen, Ordernamen, Dateinamen und Tags werden im Display durchlaufend angezeigt.

Einstellen des Textdurchlaufs

Für das Scrollen können zwei Einstellungen ausgewählt werden. Sie können die gewünschte Scroll-Art auswählen.

■ **Einstelloption:** SCROLLTYPE

Einstellungen:

SCR TYPE1 / SCR TYPE2 (Werkseinstellung)

SCR TYPE1:

Die Zeichen laufen jeweils einzeln von rechts nach links.

SCR TYPE2:

Die Wörter werden jeweils aus einzelnen Zeichen von links nach rechts aufgebaut. Wenn die Anzeige voll ist, wird sie gelöscht und die verbleibenden Wörter werden auf die gleiche Art angezeigt, bis alle Wörter des Titels angezeigt wurden.

Tuner-Einstellung

Wählen Sie in Schritt 2 TUNER aus dem Einstellungshauptmenü.

Einstellen der TUNER (FM)-Klangqualität (FM SET)

Für dieses Gerät kann die gewünschte Tonqualität für die analogen FM-Radiosender festgelegt werden.

■ **Einstelloption:** FM SET

Einstellungen:

HI-FI / NORMAL (Werkseinstellung) / STABLE

HI-FI:

Hohe Qualität

NORMAL:

Standardeinstellung

STABLE:

Rauschsteuerung

Hinweis

- Rauschen kann abhängig vom Empfangsstatus verstärkt auftreten, wenn HI-FI festgelegt ist. In diesem Fall wird die Einstellung „Normal“ empfohlen.

Einstellen der DAB/DAB+/DMB-Anzeige (DAB DISP)

Sie können die Anzeige von DAB/DAB+/DMB nach Ihren Wünschen flexibel einstellen.

■ Einstelloption: DAB DISP

■ Weitere Einstellungsmöglichkeiten: FREQUENCY / ENSEMBLE / SERVICE / COMPONENT

Einstellungen:

FREQUENCY:

NUMBER:

Die Anzeige enthält die Frequenznummer.

CHANNEL (Werkseinstellung):

Die Anzeige enthält das Kanalzeichen.

ENSEMBLE:

8DIGITS (Werkseinstellung):

Der Ensemble-Name wird mit 8 Zeichen angezeigt.

16DIGITS:

Der Ensemble-Name wird mit 16 Zeichen angezeigt.

SERVICE:

8DIGITS (Werkseinstellung):

Der Servicenamen wird mit 8 Zeichen angezeigt.

16DIGITS:

Der Servicenamen wird mit 16 Zeichen angezeigt.

COMPONENT:

8DIGITS (Werkseinstellung):

Der Name der Servicekomponente wird mit 8 Stellen angezeigt.

16DIGITS:

Der Name der Servicekomponente wird mit 16 Stellen angezeigt.

Einstellen der FM-Umschaltung ON/OFF (FM SWITCH)

Dieses Gerät bietet die FM-Umschaltfunktion, mit der die Quelle von DAB+/DMB zu FM-Radio umschalten kann, wenn das digitale Signal schwach ist.

■ Einstelloption: FM SWITCH

Einstellungen:

OFF / ON (Werkseinstellung)

OFF:

Das digitale Signal auch empfangen, wenn das digitale Signal schwach ist.

ON:

Wenn das digitale Signal schwach ist, schaltet dieses Gerät automatisch auf den Empfang des analogen FM-Radiosignals um. Wenn das digitale Signal wieder zur Verfügung steht, zum Empfang des digitalen Signals zurückgekehrt.

Einstellen von DAB LINK

Indem Sie dieses Element auf ON setzen, ermöglichen Sie den Empfang verschiedener Informationen, wie Verkehrsfunkdurchsagen usw., sowie den automatischen Wechsel zu stärker einfallenden DAB-Sendern, die dasselbe Programm ausstrahlen.

■ Einstelloption: DAB LINK

Einstellungen:

OFF / ON (Werkseinstellung)

Einstellen der DAB-Antenne ON/OFF (DAB ANT)

Mit dieser Einstellung können Sie festlegen, ob der DAB-Antennenanschluss mit Strom versorgt wird. Prüfen Sie den Typ der DAB-Antenne (separat erhältlich), bevor Sie die DAB-Antenne installieren. Wenn eine aktive Antenne verwendet wird, die von diesem Gerät mit Strom versorgt werden muss, schalten Sie DAB ANT auf ON; wenn eine passive Antenne verwendet wird, die von diesem Gerät nicht mit Strom versorgt werden muss, vergewissern Sie sich, dass DAB ANT auf OFF festgelegt ist, damit keine Fehlfunktion auftritt.

■ Einstelloption: DAB ANT

Einstellungen:

OFF (Werkseinstellung) / ON

OFF:

Wenn keine DAB-Antenne angeschlossen ist oder wenn die angeschlossene DAB-Antenne keine Stromversorgung von diesem Gerät benötigt.

ON:

Wenn die angeschlossene DAB-Antenne Stromversorgung von diesem Gerät benötigt.

Empfang von Wetterinformationen

Wenn ON festgelegt ist, empfängt dieses Gerät die Wetterinformationen von DAB/DAB+/DMB.

■ Einstelloption: WEATHER

Einstellungen:

OFF (Werkseinstellung) / ON

OFF:

Wetterinformationen werden nicht angesagt.

ON:

Wetterinformationen werden während des Empfangs angesagt.

Empfang von Sportinformationen

Wenn ON festgelegt ist, empfängt dieses Gerät die Sportinformationen von DAB/DAB+/DMB.

■ Einstelloption: SPORTS

Einstellungen:

OFF (Werkseinstellung) / ON

OFF:

Sportinformationen werden nicht angesagt.

ON:

Sportinformationen werden während des Empfangs angesagt.

Einstellen des PTY31-Empfangs (Notfalldurchsage)

Ein- und ausschalten (ON/OFF) des PTY31-Empfangs (Notfalldurchsage).

■ **Einstelloption:** PTY31

Einstellungen:

OFF / ON (Werkseinstellung)

OFF:

Es wird keine Notfalldurchsage empfangen.

ON:

Notfalldurchsagen werden unabhängig von der Quelle empfangen. „ALARM“ wird während des Empfangs angezeigt.

Hinweis

- Wenn eine Notfalldurchsage empfangen wird, wechselt die Lautstärke automatisch zur gespeicherten Lautstärke im Verkehrsinformationsmodus. Einzelheiten siehe „Empfangen von Verkehrsnachrichten“ auf Seite 14.

Nachrichtenpriorität

Mit dieser Funktion können Sie für das Nachrichtenprogramm eine Priorität festlegen. Wenn ON eingestellt ist, dann ist der PRIORITY NEWS-Modus aktiviert.

■ **Einstelloption:** NEWS

Einstellungen:

OFF / ON (Werkseinstellung)

OFF:

Der PRIORITY NEWS-Modus wird nicht verwendet.

ON:

Das Gerät bevorzugt das Nachrichtenprogramm automatisch, unabhängig vom Sendebeginn, und unterbricht das aktuell eingestellte Programm. Während des Empfangs wird „NEWS“ angezeigt.

Hinweis

- Diese Funktion kann verwendet werden, wenn das Gerät auf einen anderen als den LW- oder MW-Modus eingestellt ist.

Empfang von Reiseinformationen

Setzen Sie den Empfang von Reiseinformationen auf ON/OFF.

■ **Einstelloption:** TRAVEL

Einstellungen:

OFF / ON (Werkseinstellung)

OFF:

Es werden keine Reiseinformationen empfangen.

ON:

Wenn Reiseinformationen gesendet werden, sind sie zu hören.

Empfang von Warn-/Serviceinformationen

Setzen Sie den Empfang von Warn-/Serviceinformationen auf ON/OFF.

■ **Einstelloption:** WARNING

Einstellungen:

OFF / ON (Werkseinstellung)

OFF:

Es werden keine Warn-/Serviceinformationen empfangen.

ON:

Wenn Warn-/Serviceinformationen gesendet werden, sind sie zu hören.

Empfang von Ereignisbekanntmachungsinformationen

Setzen Sie den Empfang von Ereignisbekanntmachungsinformationen auf ON/OFF.

■ **Einstelloption:** EVENT

Einstellungen:

OFF / ON (Werkseinstellung)

OFF:

Es werden keine Ereignisbekanntmachungsinformationen empfangen.

ON:

Wenn Ereignisbekanntmachungsinformationen gesendet werden, sind sie zu hören.

Empfang von Sonderereignisinformationen

Setzen Sie den Empfang von Sonderereignisinformationen auf ON/OFF.

■ **Einstelloption:** SPECIAL

Einstellungen:

OFF / ON (Werkseinstellung)

OFF:

Es werden keine Sonderereignisinformationen empfangen.

ON:

Wenn Sonderereignisinformationen gesendet werden, sind sie zu hören.

Empfangen von Programminformationen

Setzen Sie den Empfang von Programminformationen auf ON/OFF.

■ **Einstelloption:** RADIO INFO

Einstellungen:

OFF / ON (Werkseinstellung)

OFF:

Es werden keine Programminformationen empfangen.

ON:

Wenn Programminformationen gesendet werden, sind sie zu hören.

Empfang von Finanzberichtsinformationen

Setzen Sie den Empfang von Finanzberichtsinformationen auf ON/OFF.

■ **Einstelloption:** FINANCE

Einstellungen:

OFF (Werkseinstellung) / ON

OFF:

Es werden keine Finanzberichtsinformationen empfangen.

ON:

Wenn Finanzberichtsinformationen gesendet werden, sind sie zu hören.

iPod-Einstellung

„iPod“ wird im Haupt-Setup-Menü in Schritt 2 ausgewählt.

iPod/iPhone-Suchmoduseinstellung

Der Gerät ermöglicht das Durchsuchen von iPod/iPhone mithilfe von neun verschiedenen Suchmodi.

■ Einstelloption: iPod LIST

■ **Weitere Einstellungselemente:** PLAYLISTS / ARTISTS / ALBUMS / AUDIOBOOKS / PODCASTS / GENRES / COMPOSERS / SONGS / GENIUS MIX

Einstellungen:

OFF / ON

Hinweise

- Zunächst ist der Suchmodus für Playlist/Interpreten/Alben/Podcasts/Genre/Titel/Genius Mix aktiviert. Der Suchmodus für Hörbücher/Komponisten ist zunächst deaktiviert.
- Einzelheiten zum Suchmodus finden Sie siehe „Suchen nach einem gewünschten Titel“ auf Seite 46.

Anwendungseinstellung (APP)

Wählen Sie in Schritt 2 APP aus dem Einstellungshauptmenü.

Einstellen des Kommunikationsmodus mit einem Smartphone (ALPINE APP)

Legen Sie ALPINE APP auf USB fest, wenn ein iPhone angeschlossen ist, oder auf BT, wenn ein Android-Smartphone verbunden ist.

■ Einstelloption: ALPINE APP

Einstellungen:

USB (Werkseinstellung) / BT / OFF

USB:

Wenn ein iPhone an den USB-Anschluss des CDE-196DAB/UTE-93DAB angeschlossen ist, können Sie die Klangparameter des Geräts programmieren oder mit SNS kommunizieren.

BT:

Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn ein Android-Smartphone mit diesem Gerät per Bluetooth-Technologie verbunden ist. Zu diesem Zeitpunkt können Sie die Klangparameter des Geräts programmieren oder mit SNS kommunizieren.

OFF:

Es ist kein Smartphone verbunden.

Hinweise

- Die Überprüfung dieser Funktion nimmt einige Sekunden in Anspruch.
- Damit diese Funktion korrekt funktioniert, müssen vor dem Herstellen einer Verbindung bestimmte Anwendungen auf dem Smartphone installiert werden. Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem Alpine Händler oder auf der Alpine Website.
- Diese Funktion wird nur vom iPhone und bestimmten Android-Smartphones unterstützt.

Einstellen der TTS (Text To Speech)-Lautstärke

Diese Funktion ermöglicht das Vorlesen von Kommentaren usw. auf einem Smartphone und gibt den Ton über die Lautsprecher des Geräts aus.

■ Einstelloption: TTS VOLUME

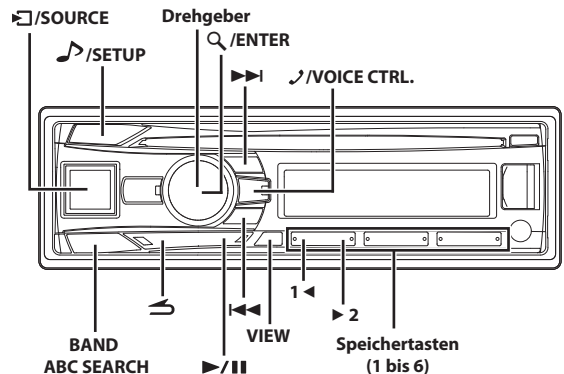
Einstellungen:

0 ~ 35

Hinweis

- Die Ausgangslautstärke ist 12.

BT-Freisprechbetrieb



Schritte vor der Verwendung

Erläuterungen zu Bluetooth®

Bluetooth ist eine Technologie, die eine drahtlose Kommunikation zwischen einem mobilen Gerät und einem PC über geringe Entfernungen ermöglicht. Sie ermöglicht Anrufe über die Freisprecheinrichtung oder Datenübertragung zwischen Bluetooth-kompatiblen Geräten. Bluetooth-Übertragung ist im nicht lizenzierten 2,4-GHz-Spektrum verfügbar, wenn der Abstand zwischen den Geräten weniger als 10 Meter beträgt. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Bluetooth-Website (<http://www.bluetooth.com>).

Hinweise

- Abhängig von der Bluetooth-Version ist die Kommunikation zwischen einem Gerät, das mit Bluetooth kompatibel ist, und diesem Gerät eventuell nicht möglich.
- Die einwandfreie Funktion dieses Geräts mit allen Bluetooth-kompatiblen Geräten wird nicht garantiert. Bei Fragen zur Handhabung des BT-kompatiblen Geräts wenden Sie sich an Ihren ALPINE-Händler oder konsultieren die ALPINE-Webseite.
- Abhängig vom Umfeld kann die kabellose Bluetooth-Verbindung instabil sein.
- Stellen Sie bei einem Anruf oder beim Vornehmen von Einstellungen sicher, dass sich Ihr Fahrzeug an einem sicheren Platz befindet.
- Abhängig von den angeschlossenen Bluetooth-kompatiblen Geräten kann die Funktion abweichen. Schlagen Sie auch in der Bedienungsanleitung des angeschlossenen Geräts nach.
- Wenn Sie mit dem Bluetooth-kompatiblen Telefon nach diesem Gerät suchen, wird der Name des Geräts genau wie unter „Einstellen der Startbildschirm-Aktualisierung“ eingestellt angezeigt (Seite 33). (Standardname: ALPINE)

Vor der Verwendung der Bluetooth-Funktion

Bevor Sie ein Telefon mit Bluetooth-Funktion verwenden, müssen die folgenden Einstellungen vorgenommen werden.

Setzen Sie BT IN auf ON, wenn Sie ein Freisprechtelefon oder die BT-Audio-Funktion verwenden möchten. Siehe „Einstellen der Bluetooth-Verbindung (BT IN)“ auf Seite 38.

Hinweis

- Bevor Sie die Bluetooth-Funktion verwenden, muss das Gerät mit diesem Gerät gekoppelt werden. Siehe „So stellen Sie die Verbindung zu einem Bluetooth-kompatiblen Gerät her (Pairing)“ auf Seite 38.

So stellen Sie die Verbindung zu einem Bluetooth-kompatiblen Gerät her (Pairing)

Informationen zur Steuerung des Bluetooth-kompatiblen Geräts finden Sie in der Bedienungsanleitung des Bluetooth-kompatiblen Geräts.

- 1 Wählen Sie auf Ihrem Bluetooth-kompatiblen Gerät „ALPINE“ usw. für die Koppelung aus.

Für ein Bluetooth-kompatibles Gerät mit SSP (Secure Simple Pairing)

- 2-1 Drehen Sie den Drehgeber, um „PAIR YES“ auszuwählen, und drücken Sie dann / ENTER.

Wenn „PAIR NO“ ausgewählt ist, wird die Verbindung unterbrochen.

Für ein Bluetooth-kompatibles Gerät ohne SSP (Secure Simple Pairing)

- 2-2 Geben Sie den PIN-Code („0000“) in Ihr Bluetooth-kompatibles Gerät ein.

Hinweis

- Der PIN-Code ist auf „0000“ festgelegt.

- 3 Wenn die Koppelung erfolgreich ist, wird einige Sekunden lang „CONNECTED“ angezeigt. Das Hauptgerät wechselt dann zurück in den vorherigen Status.

Automatische Koppelung mit einem iPod/iPhone

Wenn ein iPod/iPhone mit dem USB-Anschluss verbunden ist, nimmt das Gerät automatisch eine Koppelung vor.

- 1 Stellen Sie sicher, dass USB PAIR auf ON eingestellt ist. Siehe „Einstellen der automatischen Koppelung mit dem iPod/iPhone“ auf Seite 39.

- 2 Verbinden Sie ein iPod/iPhone mit dem USB-Anschluss dieses Geräts.

- 3 Drehen Sie den Drehgeber, um „PAIR YES“ auszuwählen, und drücken Sie dann / ENTER.*

Wenn „PAIR NO“ ausgewählt ist, wird die Verbindung abgebrochen.

* Je nach iOS-Version müssen Sie die Bluetooth-Funktion auf dem iPod/iPhone eventuell manuell einschalten, bevor Sie diesen Schritt ausführen.

- 4 Wenn die Koppelung erfolgreich war, wird einige Sekunden lang „CONNECTED“ angezeigt. Das Hauptgerät kehrt dann zum vorherigen Status zurück.

Hinweise

- Wenn das Gerät zuvor mit dieser Einheit gekoppelt wurde, wird keine automatische USB-Kopplung durchgeführt.
- Bei einer fehlgeschlagenen Verbindung wird „FAILED“ angezeigt.
- Nach einem erfolgreichen Paarungsvorgang sollten sich das Gerät und diese Einheit automatisch immer wieder neu verbinden, wenn die

Zündung des Fahrzeugs eingeschaltet wird. Versuchen Sie, die Verbindung manuell herzustellen, wenn die automatische erneute Verbindung fehlschlägt.

- Setzen Sie „VISIBLE M“ auf ON, sodass dieses Gerät für andere mit Bluetooth kompatiblen Geräte sichtbar ist. Siehe „Einstellen des sichtbaren Modus“ auf Seite 39.

Bluetooth-SETUP

Die folgenden Schritte 1 bis 5 gelten für alle Bluetooth-Funktionen. Weitere Informationen finden Sie bei der jeweiligen Funktion.

Hinweis

- Stellen Sie BT IN auf ON und führen Sie dann den Bluetooth-SETUP-Vorgang durch. Siehe „Einstellen der Bluetooth-Verbindung (BT IN)“ auf Seite 38.

- 1 Halten Sie / SETUP mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den SETUP-Modus zu aktivieren.
- 2 Drehen Sie den Drehgeber, um „BLUETOOTH“ auszuwählen, und drücken Sie dann / ENTER.
Der Bluetooth-Setup-Modus ist aktiviert.
- 3 Drehen Sie den Drehgeber, um die gewünschten Elemente auszuwählen, und drücken Sie dann / ENTER.
BLUETOOTH:
BT IN*1 ↔ USB PAIR ↔ PAIRED DEV ↔ VISIBLE M ↔
CALL SOUND ↔ CALLER ID ↔ PB UPDATE*1 ↔ PB ORDER ↔
SPEAKER SL*2 ↔ FW VERSION ↔ FW UPDATE*1
*1 Die Elemente werden nicht während eines Telefonanrufs angezeigt.
*2 Wenn Sie das 2WAY-/3WAY-System (Seite 27) zum 3WAY-Modus umschalten, können Sie dieses Element nicht anpassen.
- 4 Drehen Sie den Drehgeber, um die Einstellungen zu ändern.
- 5 Halten Sie / SETUP mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.
Der SETUP-Modus wird abgebrochen.

Hinweise

- Drücken Sie , um zur vorherigen Betriebsart zurückzukehren.
- Wenn 60 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.

Einstellen der Bluetooth-Verbindung (BT IN)

Mit der Bluetooth-Technologie können Sie über die Freisprecheinrichtung und ein mit Bluetooth ausgestattetes Smartphone telefonieren.

Audioinformationen eines Bluetooth-kompatiblen Smartphones, eines tragbaren Audioplayers usw. können mit diesem Gerät schnurlos gesteuert oder wiedergegeben werden.

■ Einstelloption: BT IN

Einstellungen:

OFF / ON (Werkseinstellung)

OFF:

Die Freisprecheinrichtung des Telefons und die Bluetooth-Audiofunktion werden nicht verwendet.

ON:

Wählen Sie diese Option, wenn Sie Ihr Bluetooth-kompatibles Telefon mit diesem Gerät paaren und/oder die Bluetooth-Audiofunktion verwenden möchten.

Hinweis

- Wenn „BT IN“ auf OFF festgelegt ist, werden die Anzeigen in Bezug auf die Freisprecheinrichtung des Telefons (🔋-Akkuladestand und 📶-Signalstärke) nicht angezeigt.

Einstellen der automatischen Koppelung mit dem iPod/iPhone

Wenn Sie dieses Element auf ON einstellen, nimmt das Gerät automatisch eine Koppelung mit einem iPod/iPhone vor, das über den USB-Anschluss mit diesem Gerät verbunden ist.

■ Einstelloption: USB PAIR

Einstellungen:

OFF / ON (Werkseinstellung)

OFF:

Die automatische Koppelungsfunktion wird ausgeschaltet.

ON:

Die automatische Koppelungsfunktion erfolgt, wenn ein iPod/iPhone über den USB-Anschluss mit diesem Gerät verbunden ist.

Hinweis

- Die automatische USB-Kopplung ist nicht möglich, wenn eines der Geräte bereits zuvor gekoppelt war. Stellen Sie sicher, dass der Geräte name beim jeweils anderen Gerät gelöscht wurde.

Auswählen des Bluetooth-Geräts

Wählen Sie eines der 5 verbundenen Bluetooth-kompatiblen Geräte, die Sie zuvor registriert haben.

■ Einstelloption: PAIRED DEV

1 Drehen Sie den Drehgeber, um ein Bluetooth-kompatibles Gerät auszuwählen, das verwendet werden soll (dessen Verbindung Sie ändern möchten), und drücken Sie dann / ENTER.

2 Drehen Sie den Drehgeber, um „CONNECT“ auszuwählen, und drücken Sie dann / ENTER, um eine Verbindung mit dem ausgewählten Gerät herzustellen.

Das verbundene Gerät wird durch markiert. Wählen Sie „DISCONNECT“, um die Verbindung zu diesem Gerät zu trennen. Wählen Sie „CLEAR“, wenn das Gerät aus der Geräteliste entfernt werden soll.

Hinweise

- Wenn die Verbindung erfolgreich geändert wurde, wird 2 Sekunden lang „CONNECTED“ angezeigt, und die Anzeige leuchtet auf, dann kehrt das Display zum SETUP-Bildschirm zurück.
- Wenn ein Smartphone erfolgreich mit dieser Einheit verbunden wurde, leuchtet die -Anzeige, um den Akkustand des angeschlossenen Smartphones anzuzeigen. blinkt als Warnung bei einem niedrigen Pegel. Die Anzeige erlischt, wenn der Akku erschöpft ist. Zu diesem Zeitpunkt ist die Bluetooth-Funktion nicht verfügbar, da das Smartphone ausgeschaltet wird.
- Anzeige (Signalstärke): Die Anzeige gibt die aktuelle Signalstärke des Mobilfunknetzes an. Die Anzeige blinkt, wenn das Signal des angeschlossenen Smartphones sehr schwach ist. Die Anzeige erlischt, wenn sich das Smartphone nicht im Servicebereich befindet oder kein Signal empfängt.
- Je nach angeschlossenen Smartphone werden die Anzeigen für (Akkuladestand) und (Signalstärke) eventuell nicht angezeigt.

- Es können insgesamt 5 Geräte registriert werden. Wenn ein 6. Gerät registriert wird, wird das früheste registrierte Gerät automatisch gelöscht.

Einstellen des sichtbaren Modus

Sie können festlegen, ob das Gerät von einem Bluetooth-kompatiblen Gerät erkannt wird. Normalerweise ist diese Einstellung auf ON eingestellt.

■ Einstelloption: VISIBLE M

Einstellungen:

ON (Werkseinstellung) / OFF

ON:

Dieses Gerät kann von dem Bluetooth-kompatiblen Gerät erkannt werden.

OFF:

Dieses Gerät kann von dem Bluetooth-kompatiblen Gerät nicht erkannt werden.

Einstellen der Bluetooth-Klangqualität

Ändern Sie diese Einstellungen, um die Qualität des eingehenden oder ausgehenden Anrufs zu verbessern.

■ Einstelloption: CALL SOUND

■ Weitere Einstellungselemente: SOURCE VOL / TYPE SET

Anpassen der Lautstärke (SOURCE VOL)

Sie können den Lautstärkepegel für den Telefonanruf, den Klingelton und den Mikrofoneingang wie gewünscht erhöhen oder verringern.

Einstellungen:

PHONE TALK:

-5 dB ~ +5 dB

RING TONE:

-5 dB ~ +5 dB

MIC GAIN:

-5 dB ~ +5 dB

Hinweis

- Die Ausgangseinstellung von PHONE TALK / RING TONE / MIC GAIN ist 0.

Automatische Klangeinstellung (TYPE SET)

Wählen Sie je nach Ihrer Anrufumgebung eine der nachfolgenden Einstellungen, die die beste Klangqualität ermöglicht.

Einstellungen:

TYPE1 (Werkseinstellung) / TYPE2 / TYPE3 / TYPE4 / TYPE5

TYPE1:

Standardmodus (empfohlen)

TYPE2:

Verstärkt die Rauschunterdrückung

TYPE3:

Verstärkt die Echoauslöschung

TYPE4:

Verstärkt sowohl die Rauschunterdrückung als auch die Echoauslöschung

TYPE5:

Verringert sowohl die Rauschunterdrückung als auch die Echoauslöschung

Hinweis

- Die nachfolgenden Funktionen sollen die Klangqualität für den ausgehenden Anruf verbessern.
Rauschunterdrückung: Diese Funktion kann Geräusche von der Straße verringern, eine übermäßige Rauschunterdrückung kann jedoch die Klangqualität für den Anruf beeinträchtigen.

Echoauslöschung: Diese Funktion kann einen Echonachhall verringern, eine übermäßige Echoauslöschung kann jedoch die Klangqualität für den Anruf beeinträchtigen.

Anzeigen der Anruferinformationen im Display ON/OFF

Sie können wählen, ob diese Funktion entsprechend folgender Einstellung verwendet werden soll.

■ **Einstelloption:** CALLER ID

Einstellungen:

ON (Werkseinstellung) / OFF

Wenn Sie die ID-Informationen des Anrufers vor anderen verbergen möchten, setzen Sie dieses Element auf OFF. Abhängig von den gespeicherten ID-Informationen werden „UNKNOWN“ und die Telefonnummer angezeigt, während Sie eine Nummer wählen oder wenn ein Anruf eingeht.

Einstellen der Telefonbuchaktualisierung

Sie können das Telefonbuch automatisch oder manuell aktualisieren.

■ **Einstelloption:** PB UPDATE

■ **Weitere Einstellungsmöglichkeiten:** AUTO / MANUAL

Festlegen der automatischen Telefonbuchaktualisierung auf ON/OFF (AUTO)

Wenn Sie in diesem Schritt AUTO ON auswählen, wird das Telefonbuch beim Aktivieren der Fahrzeugzündung (ON) oder nach dem Verbinden des Telefons mit diesem Gerät automatisch aktualisiert.

Einstellungen:

AUTO OFF / AUTO ON (Werkseinstellung)

Hinweis

- „UPDATING“ wird während der Telefonbuchaktualisierung angezeigt.

Festlegen der manuellen Telefonbuchaktualisierung auf ON/OFF (MANUAL)

Wenn Sie in diesem Schritt UPDATE YES auswählen, wird das Telefonbuch sofort aktualisiert, unabhängig davon, ob die automatische Aktualisierungsfunktion ein- oder ausgeschaltet ist.

Einstellungen:

UPDATE NO (Werkseinstellung) / UPDATE YES

Hinweis

- „UPDATING“ wird während der Telefonbuchaktualisierung angezeigt.

Ändern der Reihenfolge in der Telefonbuchliste

Das Telefonbuch wird alphabetisch nach dem ersten Buchstaben von FIRST oder LAST NAME sortiert. Standardmäßig wird nach FIRST NAME sortiert, es kann jedoch auch LAST NAME ausgewählt werden.

■ **Einstelloption:** PB ORDER

Einstellungen:

FIRST NAME (Werkseinstellung) / LAST NAME

Hinweis

- „WAITING“ wird angezeigt, während die Reihenfolge im Telefonbuch wechselt. Sie können den Bildschirm „WAITING“ verlassen, um weitere Vorgänge durchzuführen, indem Sie  drücken, während die

Neusortierung läuft. Während dieser Zeit kann nicht auf das Telefon zugegriffen werden. Darüber hinaus kann die Neusortierung die Wiedergabe von BT AUDIO beeinträchtigen.

Auswählen des Ausgabelautsprechers

Wählen Sie den Lautsprecher in Ihrem Fahrzeug, über den Sie den Anruf abhören möchten.

■ **Einstelloption:** SPEAKER SL

Einstellungen:

ALL (Werkseinstellung) / FRONT-L / FRONT-R / FRONT-LR

ALL:

Der Ton wird über alle Lautsprecher im Fahrzeug ausgegeben.

FRONT-L:

Der Ton wird nur über den vorderen linken Lautsprecher ausgegeben.

FRONT-R:

Der Ton wird nur über den vorderen rechten Lautsprecher ausgegeben.

FRONT-LR:

Der Ton wird über den vorderen linken und rechten Lautsprecher ausgegeben.

Hinweis

- Im 3WAY-Modus wird der Ton des Anrufs über alle Lautsprecher im Auto ausgegeben.

Anzeigen der Firmware-Version

Die aktuelle Firmware-Version wird angezeigt.

■ **Einstelloption:** FW VERSION

Aktualisieren der Firmware

Künftig können Aktualisierungen der Bluetooth-Firmware für die Telefoninteroperabilität herausgegeben werden.

Informationen zur Aktualisierung der Bluetooth-Firmware finden Sie auf der Alpine-Website für Ihr Land, oder wählen Sie Ihr Land auf der Hauptseite von Alpine Europe (<http://www.alpine-europe.com>).

■ **Einstelloption:** FW UPDATE

Einstellungen:

NO (Werkseinstellung) / YES

Steuerung des Freisprechtelephons

Hinweise zu Freisprechtelefonen

Freisprechanrufe können erfolgen, wenn ein mit HSP (Headset-Profil) und ein HFP (Freisprechprofil) kompatibles Smartphone mit diesem Gerät verwendet wird.

Hinweise

- Vermeiden Sie Freisprechanrufe in verkehrsreichen Situationen oder in kurvenreichen Straßen.
- Schließen Sie die Fenster während des Anrufs, um Hintergrundgeräusche zu verringern.
- Wenn beide Anrufpartner Freisprechgeräte verwenden oder der Anruf in einer lauten Umgebung erfolgt, ist es normal, dass die Stimme der anderen Person schwer zu verstehen ist.
- Je nach Telefonverbindung oder bei bestimmten Smartphones können die Stimmen eventuell unnatürlich klingen.
- Sprechen Sie bei Verwendung eines Mikrofons möglichst direkt in das Mikrofon, um die beste Klangqualität zu erreichen.
- Bestimmte Smartphone-Funktionen richten sich nach den Funktionalitäten und Einstellungen des Netzes von Ihrem

Telefondienstanbieter. Darüber hinaus können eventuell einige Funktionen nicht von Ihrem Dienstanbieter aktiviert werden, und/oder die Netzeinstellungen des Anbieters können die Freisprechfunktionalität eventuell einschränken.

Wenden Sie sich stets an Ihren Dienstanbieter, um Informationen zur Verfügbarkeit und Funktionalität dieser Funktion zu erhalten. Sämtliche Funktionen, Funktionalitäten und andere Produktspezifikationen sowie Informationen aus der Bedienungsanleitung basieren auf den letzten verfügbaren Informationen; von deren Richtigkeit konnte zum Zeitpunkt des Drucks ausgegangen werden.

Alpine behält sich das Recht vor, alle Informationen oder Spezifikationen ohne Benachrichtigung oder weitere Verpflichtung zu ändern oder zu modifizieren.

Annehmen eines Anrufs

Eingehende Anrufe werden durch den entsprechenden Klingelton und eine Meldung (PHONE) angekündigt.

Drücken Sie  oder  /ENTER.

Der Anruf wird gestartet.

Hinweis

- Während des Anrufs wird die Tonausgabe am Gerät stummgeschaltet. Nach dem Anruf wird die Wiedergabe fortgesetzt.

Auflegen des Telefons

Drücken Sie  oder .

Der Anruf wird beendet.

Anrufen

Das Anrufprotokoll wird für die zuletzt getätigten/empfangenen/entgangenen Anrufe aufgezeichnet (jeweils 20 Einträge). Basierend auf dem „Anrufen“ stehen mehrere Möglichkeiten für einen Anruf zur Verfügung. Die folgenden Schritte 1 bis 5 sind für die verschiedenen Möglichkeiten zum Tätigen dieser Anrufe identisch. Einzelheiten finden Sie bei der Beschreibung der einzelnen Kategorien zum Tätigen von Anrufen.

1 Drücken Sie .

Die Liste der ausgehenden Anrufmethoden wird angezeigt.

2 Drehen Sie den Drehgeber, um den ausgehenden Modus auszuwählen.

Einstellungen:

DIALLED / RECEIVED / MISSED / PHONE BOOK

DIALLED:

Protokoll gewählter Rufnummern

RECEIVED:

Empfangsprotokoll

MISSED:

Protokoll entgangener Anrufe

PHONE BOOK:

Smartphone-Telefonbuch

3 Drücken Sie /ENTER.

Der ausgehende Modus ist aktiviert, und die einzelnen Moduslisten werden angezeigt.

Hinweis

- Es kann einige Zeit dauern, bis die Liste nach der Verbindung angezeigt wird. Diese Liste wird abhängig vom verbundenen Gerät möglicherweise nicht immer aktualisiert.

4 Drehen Sie den Drehgeber, um einen Namen oder eine Telefonnummer aus der Liste auszuwählen.

Hinweis

- Sie können die alphabetische Suchfunktion des Telefonbuchs verwenden, um nach dem Namen oder einer Nummer aus dem Telefonbuch zu suchen. Für Einzelheiten dazu siehe „Alphabetische Suchfunktion des Telefonbuchs“ auf Seite 42.

5 Drücken Sie /ENTER oder .

Die ausgewählte Telefonnummer wird angerufen.

Wenn für einen Namen mehrere Nummern im Telefonbuch registriert sind, drücken Sie  /ENTER, nachdem Sie einen Namen ausgewählt haben*, drehen Sie dann den **Drehgeber**, um die gewünschte Nummer auszuwählen, und drücken Sie  /ENTER, um das Telefon anzurufen.

- * Wenn der Name nicht erkannt wird, werden „UNKNOWN“ und die Telefonnummer angezeigt.

Hinweise

- Drücken Sie , um zur vorherigen Betriebsart zurückzukehren.
- Wenn 60 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.

Wiederwahl einer Nummer in der Liste abgehender Anrufe

Zuvor gewählte Telefonnummern (maximal 20 Nummern) werden im Protokoll der gewählten Rufnummern gespeichert. Sie können eine Nummer erneut wählen, indem Sie nach dieser im Protokoll der gewählten Rufnummern suchen.

■ Einstelloption: DIALLED

Wählen einer Nummer in der Liste eingegangener Anrufe

Die Telefonnummern von empfangenen Anrufen (maximal 20 Nummern) werden in der Liste der empfangenen Anrufe gespeichert. Sie können diese Nummern erneut wählen, indem Sie hier nach diesen suchen.

■ Einstelloption: RECEIVED

Wählen einer Nummer in der Liste entgangener Anrufe

Die Telefonnummern für entgangene Anrufe (maximal 20 Nummern) werden in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert. Sie können diese Nummern erneut wählen, indem Sie hier nach diesen suchen.

■ Einstelloption: MISSED

Wählen einer Nummer im Telefonbuch

Es können bis zu 1.000 Namen (und bis zu 5 Telefonnummern pro Name) von einem Smartphone heruntergeladen werden. Tätigen Sie einen Anruf, indem Sie eine Person aus der Telefonbuchliste auswählen.

■ Einstelloption: PHONE BOOK

Hinweise

- Die Reihenfolge der Listenansicht richtet sich nach der Einstellung von „PB ORDER“ (siehe „Ändern der Reihenfolge in der Telefonbuchliste“ auf Seite 40).
- Wenn das Anrufprotokoll oder das Telefonbuch des Smartphones hinzugefügt oder gelöscht wird, während eine Verbindung zum Gerät besteht, wird die auf dem Gerät angezeigte Liste eventuell nicht aktualisiert. Wenn die Liste nicht aktualisiert ist, kann kein korrekter Anruf getätigt werden.

- Sie können die Informationen einer im Telefonbuch gespeicherten Nummer anzeigen, indem Sie auf **VIEW** drücken. Durch jeden Tastendruck wechselt das Display zu Name → Telefonnr. → Telefonbezeichnung* → Name.
Wenn der Name nicht abgerufen werden kann, wird die Nummer angezeigt. Wenn weder Bezeichnung noch Nummer abgerufen werden können, wird „NO LABEL“ oder „NO NUMBER“ angezeigt.
- * Die Telefonbezeichnung einer Nummer richtet sich nach den Informationen zur Nummer, die im Telefonbuch des Smartphones gespeichert sind; dazu gehören 4 Typen: MOBILE, HOME, OFFICE und OTHER.

Alphabetische Suchfunktion des Telefonbuchs

Sie können die ersten drei Buchstaben eingeben, um eine Suche nach einem Namen in der Telefonbuchliste über die alphabetische Suchfunktion des Telefonbuchs durchzuführen.

Zum Beispiel:

Namensuche „Michael James“

Das folgende Beispiel erläutert, wie die Suche durchgeführt wird.

Je nach der Einstellung in PB ORDER (siehe „Ändern der Reihenfolge in der Telefonbuchliste“ auf Seite 40) ist das Telefonbuch nach Vorname oder Nachname sortiert. Suchen Sie je nach der Einstellung nach dem Vornamen oder nach dem Nachnamen.

- 1 Wenn Sie bei angezeigter Telefonbuchliste **BAND/ABC SEARCH** drücken, wird der alphabetische Suchmodus des Telefonbuchs aktiviert.
Der Bildschirm für die Auswahl des Buchstabens wird angezeigt.
- 2 Drehen Sie den **Drehgeber**, um den ersten Buchstaben auszuwählen (z. B. M), und drücken Sie dann ►►.
- 3 Drehen Sie den **Drehgeber**, um den zweiten Buchstaben auszuwählen (z. B. I), und drücken Sie dann ►►.
- 4 Drehen Sie den **Drehgeber**, um den dritten Buchstaben auszuwählen (z. B. C), und drücken Sie dann **Q/ENTER**.
Es wird eine Suche nach den im Telefonbuch gespeicherten Namen, die mit „MIC“ beginnen, durchgeführt.
- 5 Drehen Sie den **Drehgeber**, um den gewünschten Namen auszuwählen (z. B. Michael James), und drücken Sie dann **Q/ENTER**, um den Anruf zu tätigen.

Hinweise

- Die ursprüngliche Einstellung der Alphabetsuchfunktion ist nur für englische Zeichen verfügbar, doch wenn „RUSSIAN“ festgelegt ist, steht die Alphabetsuchfunktion des Telefons auch für russische Buchstaben zur Verfügung. Siehe „Einstellen der Menüsprache“ auf Seite 31.
- Wenn für den ausgewählten Namen mehr als eine Nummer im Telefonbuch registriert ist, müssen Sie den **Drehgeber** drehen, um die gewünschte Nummer auszuwählen; drücken Sie dann **Q/ENTER**.
- Drücken Sie in Schritt 3 oder 4 **◀◀**, um den aktuellen Eintrag zu löschen und zum vorherigen Schritt zurückzukehren.
- Sie können nach einem Namen nach dem ersten Buchstaben, den ersten zwei Buchstaben oder den ersten drei Buchstaben suchen. Drücken Sie **Q/ENTER**, nachdem Sie die gewünschte Anzahl an Buchstaben eingegeben haben. Es wird eine Liste mit den Namen angezeigt, die mit dem (bzw. den) eingegebenen Buchstaben beginnen.

Sprachsteuerung

Wenn ein Smartphone mit Spracherkennungsfunktion mit diesem Gerät gekoppelt ist, kann das Smartphone über dieses Gerät per Sprachsteuerung bedient werden.

Halten Sie VOICE CTRL. mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den Spracherkennungsmodus zu aktivieren.

Nachdem „SPEAK“ angezeigt wurde, können Sie über diese Einheit telefonieren, einen Titel wiedergeben usw., indem Sie Sprachsteuerungsbefehle eingeben*.

* Weitere Sprachbefehle entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Smartphones.

Hinweise

- Dieser Vorgang kann nur ausgeführt werden, wenn eine Verbindung zu einem für die Spracherkennung kompatiblen Smartphone besteht. Wenn das Smartphone nicht mit der Spracherkennung kompatibel ist, wird 2 Sekunden lang „NO SUPPORT“ angezeigt.
- Die Leistung der Spracherkennung hängt vom Smartphone und der Befestigungsposition des Mikrofons ab. Beachten Sie dies bei der Anbringung des Mikrofons.
- Der Spracherkennungsbetrieb hängt von der Funktion des Smartphones ab. Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung des Smartphones.
- Beachten Sie bei Verwendung dieser Funktion alle geltenden Verkehrsregeln.

Anrufwartefunktion

Wenn während eines Anrufs ein zweiter Anruf empfangen wird, können Sie den ersten Anrufer vorübergehend warten lassen, während Sie den zweiten Anruf annehmen. Wenn Sie einen Anruf beendet haben, können Sie zum anderen wechseln.

Wenn während des aktuellen Anrufs (Anruf1) ein zweiter Anruf empfangen wird, wird die Information zum zweiten Anrufer (Anruf2) statt des Namens des aktuellen Anrufers angezeigt. Drücken Sie 2, die Anrufwartefunktion wird aktiviert.

In diesem Fall wird Anruf1 gehalten, während Sie Anruf2 annehmen.

Hinweise

- Drücken Sie im Wartemodus **1** oder **2**, um zwischen dem aktuellen Anruf und der gehaltenen Person zu wechseln.
- Halten Sie im Wartemodus mindestens 2 Sekunden lang **1** oder **2** gedrückt, um bei Anruf1 oder Anruf2 aufzulegen und den anderen automatisch anzunehmen. (Die Aktion ist vom gekoppelten Gerät abhängig.)
- Im Anklopffmodus können Sie **VIEW** drücken, um das Display zur wartenden Person umzuschalten.

Speichern einer Nummer im Telefonmenü (Kurzwahl)

Sie können häufig gewählten Nummern eine Speichernummer für eine schnelle Wiederwahl zuweisen. Es können bis zu sechs häufig gewählte Telefonnummern einer Speichernummer zugewiesen werden.

Wählen Sie eine Nummer aus der Liste des Telefonmenüs (PHONE BOOK, DIALLED etc.) aus, die als Speichernummer verwendet werden soll. Halten Sie mindestens 2 Sekunden lang eine der Speichertasten (1 bis 6) gedrückt, unter der die Nummer gespeichert werden soll.

Die ausgewählte Telefonnummer wird als Speichernummer gespeichert.

Hinweise

- Wenn für den Namen mehrere Nummern im Telefonbuch registriert sind, drücken Sie nach der Auswahl des Namens **Q/ENTER**. Drehen Sie den **Drehgeber**, um die gewünschte Nummer auszuwählen. Halten Sie eine der **Speichertasten (1 bis 6)** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt. Die ausgewählte Nummer wird als Speichernummer gespeichert.
- Es können bis zu 30 Telefonnummern im Nummernspeicher gespeichert werden (6 Nummern für jedes Smartphone in der Liste der gekoppelten Geräte). Wenn ein Smartphone aus der Liste der gekoppelten Geräte gelöscht wird, bleiben die Speichernummer für dieses Smartphone auch dann gelöscht, wenn eine erneute Koppelung erfolgt.
- Wenn Sie eine Telefonnummer in einer Speichernummer mit einer zuvor gespeicherten Nummer speichern, wird die Nummer entfernt und durch eine neue ersetzt.

Wählen der Kurzwahlnummer

- 1 Drücken Sie eine der Speichertasten (1 bis 6), der eine gespeicherte Nummer aus dem Telefonbuchmodus zugewiesen ist.**
Die unter der Speicherstation gespeicherte Information (Name/Nummer) wird angezeigt.
- 2 Drücken Sie Q/ENTER oder ↵.**
Die gespeicherte Speichernummer wird direkt gewählt.

Anpassen der Lautstärke für empfangene Anrufe

Während des Anrufs können Sie die Lautstärke anpassen.

Drehen Sie den Drehgeber, um die Lautstärke anzupassen.

Hinweis

- Eventuell müssen Sie die Lautstärke Ihres normalen Lautstärkepegels für die Audioquelle erhöhen. Eine übermäßige Lautstärke kann jedoch zu einer Rückkopplung führen. Rückkopplungen sind direkt auf die Lautstärke zurückzuführen. Diese werden reduziert, wenn Sie die Lautstärke so weit wie möglich reduzieren. Auch durch Positionierung des Mikrofons in eine andere Richtung als in die der Hauptlautsprecher des Fahrzeugs (z. B. über den Clip an die Sonnenblende) können Rückkopplungen bei großer Lautstärke reduziert werden.

Schnelles Stummschalten des Mikrofoneingangs (Stummschaltung)

Wenn Sie während eines Anrufs die Stummschaltung aktivieren, wird der Mikrofoneingang sofort stummgeschaltet. Der Anrufer kann Ihre Stimme nicht hören.

Drücken Sie während eines Anrufs ►/II, um den Mikrofoneingang stummzuschalten.

Drücken Sie erneut auf ►/II, um den Mikrofoneingang mit der vorherigen Lautstärke wieder zu aktivieren.

Anrufumschaltung

Während eines Anrufs können Sie über diese Funktion die Audioübertragung zwischen dem Smartphone und den Lautsprechern des Fahrzeugs wechseln.

Drücken Sie während eines Anrufs BAND, oder halten Sie mindestens 2 Sekunden lang ►/II gedrückt, um die Ausgabe des Anrufers zwischen dem Gerät und dem Smartphone umzuschalten.

Hinweis

- Je nach dem Smartphone kann dieser Vorgang eventuell nicht ausgeführt werden.

Bluetooth Audio-Bedienung

Mit einem Bluetooth-kompatiblen Smartphone oder Musik-Player können Sie die Musikwiedergabe drahtlos starten und steuern*.

- * Zur Wiedergabe von Audio ist ein Smartphone oder ein tragbarer Player mit Konformität mit A2DP (Advanced Audio Distribution Profile) und AVRCP (Audio/Video Remote Control Profile) erforderlich.
Es können nicht alle Funktionen mit allen Geräten genutzt werden.

Hinweise

- Setzen Sie BT IN auf ON, wenn Sie die Bluetooth-Audio-Funktion nutzen möchten. Siehe „Einstellen der Bluetooth-Verbindung (BT IN)“ auf Seite 38.
- Während eines Anrufs wird der Ton in der Bluetooth-Audioquelle stummgeschaltet.
- Wenn Sie die Freisprecheinrichtung nutzen (z. B. das Telefonbuch durchsuchen), während Sie die Bluetooth-Audio-Funktion nutzen, kann sich dies auf die Bluetooth-Audio-Wiedergabe auswirken.

Abrufen des Bluetooth-Audiomodus

Drücken Sie /SOURCE, um die Betriebsart BT AUDIO zu wählen.

Auswählen des gewünschten Titels

Drücken Sie I◀◀ oder ▶▶I, um den gewünschten Titel auszuwählen.

Wenn Sie I◀◀ oder ▶▶I gedrückt halten, wird der Titel fortlaufend schnell zurück-/vorgespielt.

Hinweis

- Die Aktion ist vom gekoppelten Gerät abhängig.

Pause

Drücken Sie ►/II.

Die Wiedergabe wird angehalten. Wenn Sie die Taste nochmals drücken, wird die Wiedergabe fortgesetzt.

Auswählen der gewünschten Gruppe

Drücken Sie ◀ oder ▶, um die gewünschte Gruppe auszuwählen.

Hinweis

- Diese Funktion ist nicht für alle gekoppelten Geräte verfügbar.

Suchen nach einem gewünschten Titel

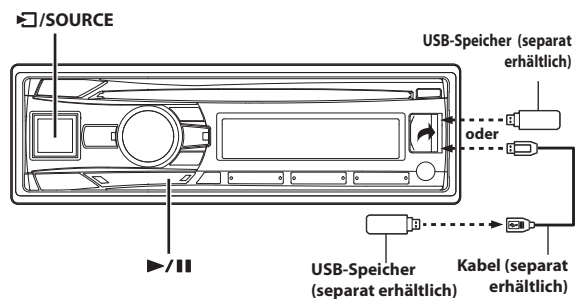
Interpretenname, Albumname usw. können während der Wiedergabe durchsucht und angezeigt werden.

- 1 Drücken Sie **Q** /ENTER, um den Suchmodus zu aktivieren.
- 2 Drehen Sie den **Drehgeber**, um die gewünschte Gruppe (Ordner) auszuwählen, und drücken Sie dann **Q** /ENTER.
- 3 Drehen Sie den **Drehgeber**, um das gewünschte Album, den gewünschten Ordner usw. in der gewählten Gruppe (Ordner) auszuwählen, und drücken Sie dann **Q** /ENTER.
- 4 Wiederholen Sie ggf. Schritt 3, bis der gewünschte Titel gefunden wurde.

Hinweise

- Abhängig vom gekoppelten Gerät kann der Suchmodus abweichen.
- Der Pausemodus wird nach der Suche beendet.
- Diese Funktion ist je nach dem gekoppelten Gerät möglicherweise nicht verfügbar.

USB Speicher (optional)



Wiedergabe von MP3-/WMA-/AAC-/FLAC-Dateien vom USB-Speicher (optional)

Wenn ein USB-Speichergerät mit dem Gerät verbunden ist, können MP3/WMA/AAC/FLAC-Dateien durchsucht und wiedergegeben werden.

- 1 Drücken Sie **Q** /SOURCE, um die Betriebsart USB AUDIO zu wählen.
- 2 Um die Wiedergabe anzuhalten, drücken Sie **▶/II**.
Wenn Sie **▶/II** nochmals drücken, wird die Wiedergabe fortgesetzt.

Hinweise

- Dieses Gerät gibt Dateien im USB-Speicher mit den gleichen Steuerelementen und Modi wieder wie bei der Wiedergabe von CDs, die MP3/WMA/AAC enthalten. Für Einzelheiten dazu siehe „CD/MP3/WMA/AAC (Nur CDE-196DAB)“ auf Seite 17.
- Achten Sie darauf, zu einer anderen Quelle zu wechseln oder die Wiedergabe anzuhalten, bevor Sie den USB-Speicher trennen.
- Die Wiedergabezeit wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt, wenn eine Datei mit VBR-Aufzeichnung (Variable Bitrate) wiedergegeben wird.

Hinweise zu MP3/WMA/AAC/FLAC-Dateien auf dem USB-Speicher

Wiedergabe von MP3/WMA/AAC/FLAC

MP3/WMA/AAC/FLAC-Dateien werden vorbereitet und dann auf dem USB-Speichergerät gespeichert. Dieses Gerät kann bis zu 255 Ordner und 255 Dateien pro Ordner erkennen, die im USB-Speicher gespeichert sind. Die Wiedergabe wird möglicherweise nicht durchgeführt, wenn ein USB-Speichergerät die oben aufgeführten Beschränkungen übersteigt. Lassen Sie keine Datei wiedergeben, deren Wiedergabezeit mehr als 1 Stunde beträgt.

Was ist FLAC?

FLAC (Free Lossless Audio Codec) ist ein Audiocodierungsformat für die verlustfreie Komprimierung digitaler Audiodaten und gleichzeitig der Name der Referenzcodec-Implementierung. Digitale Audiodaten, die mit dem FLAC-Algorithmus komprimiert wurden, können normalerweise auf 50-60 % der ursprünglichen Größe verkleinert und auf eine identische Kopie der ursprünglichen Audiodaten dekomprimiert werden.

Unterstützte Wiedergabeabtastraten und Bitraten

FLAC

Abtastraten: 48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz, 24 kHz, 22,05 kHz, 16 kHz, 12 kHz, 11,025 kHz, 8 kHz

Bitraten: 0 - 2.304 kbps

Wenn die Abtastrate der FLAC-Datei den oben angegebenen Bereich übersteigt, wird „NO SUPPORT“ angezeigt.

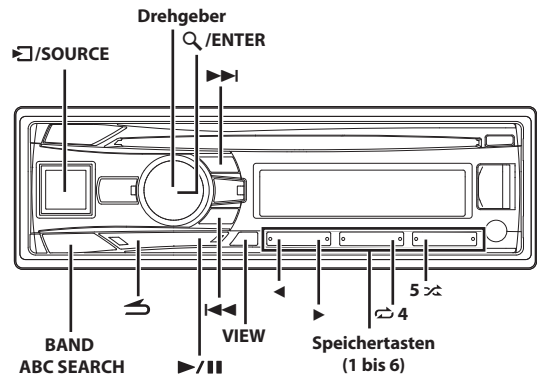
Unterstützte Datenträger

Dieses Gerät kann Dateien wiedergeben, die auf USB-Speichergeräten gespeichert sind, die für einen USB-Anschluss vorgesehen sind.

Unterstützte Dateisysteme

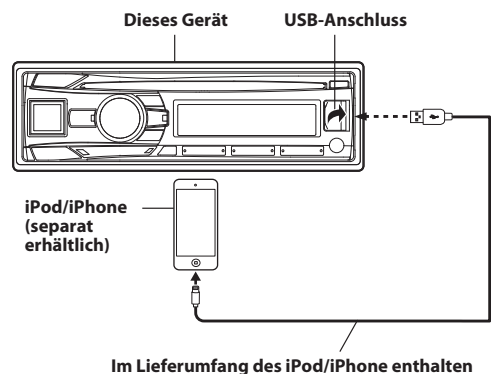
Dieses Gerät unterstützt FAT 12/16/32 für USB-Speichergeräte.

iPod/iPhone (optional)



Anschließen eines iPod/iPhone

Ein iPod/iPhone kann mithilfe des iPod-Schnittstellenkabels (aus dem Lieferumfang des iPod/iPhone) an das Gerät angeschlossen werden. Wenn an dieses Gerät ein iPod/iPhone angeschlossen wird, können Sie wählen, ob das iPod/iPhone über die eigenen Steuerelemente oder über die Steuerelemente dieses Geräts gesteuert wird. Für Einzelheiten dazu siehe „Einstellen des iPod“ auf Seite 46.



Hinweise

- Internet und Telefonfunktionen eines iPod touch oder iPhone usw. können nach Anschluss an das Gerät ebenfalls benutzt werden. Doch die Verwendung dieser Funktionen stoppt die aktuelle Titelwiedergabe oder hält sie an. Bedienen Sie während dieser Zeit das Gerät nicht, um eine Fehlfunktion zu vermeiden.
- Ein mit diesem Gerät verbundenes iPhone kann als iPod oder Freisprechtelefon verwendet werden. Das iPhone muss über Bluetooth mit dem Gerät gekoppelt sein, damit Sie die Freisprechfunktion nutzen können.
- Lassen Sie das iPod/iPhone nicht im Auto liegen, da sein Mechanismus hohen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit gegenüber sensibel reagiert und es zu Schäden kommen kann.

Über mit diesem Gerät verwendbare iPod/iPhone-Modelle

- Die folgenden Geräte wurden entsprechend den „Made for iPod“-Richtlinien zertifiziert. Eine korrekte Funktion älterer Versionen kann nicht garantiert werden.
iPod nano (7. Generation): Version 1.0.2
iPod touch (5. Generation): Version 7.0.4
iPod touch (4. Generation): Version 6.1.6
iPod nano (6. Generation): Version 1.2
iPod touch (3. Generation): Version 5.1.1
iPod nano (5. Generation): Version 1.0.2
iPod classic (160 GB) (Ende 2009): Version 2.0.4
iPod touch (2. Generation): Version 4.2.1
iPod nano (4. Generation): Version 1.0.4
iPod classic (120 GB): Version 2.0.1
iPod touch (1. Generation): Version 3.1.3
iPod nano (3. Generation): Version 1.1.3
iPod classic (80 GB, 160 GB): Version 1.1.2
- Die folgenden Geräte wurden entsprechend den „Made for iPhone“-Richtlinien zertifiziert. Eine korrekte Funktion älterer Versionen kann nicht garantiert werden.
iPhone 6Plus: Version 8.1.3
iPhone 6: Version 8.1.3
iPhone 5s: Version 8.1.3
iPhone 5c: Version 8.1.3
iPhone 5: Version 8.1.3
iPhone 4s: Version 8.1.3
iPhone 4: Version 7.1.2
iPhone 3GS: Version 6.1.6
iPhone 3G: Version 4.2.1
iPhone: Version 3.1.3
- Einzelheiten, wie Sie die Version Ihres iPod-Modells identifizieren, erhalten Sie im Apple-Dokument „Identifying iPod models“ unter <http://support.apple.com/kb/HT1353>
- Dieses Gerät unterstützt keine Videowiedergabe für iPod/iPhone, auch nicht über ein videokompatibles Kabel.

Einstellen des iPod

Wenn ein iPod/iPhone angeschlossen ist, bedienen Sie ihn/es über die eigenen Steuerelemente oder über die Steuerelemente dieses Geräts.

- Halten Sie /ENTER/OPTION mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, wenn iPod als Quelle ausgewählt ist.**
Das Optionsmenü für den iPod wird aktiviert.
- Drehen Sie den Drehgeber, um APP DIRECT auszuwählen, und drücken Sie dann /ENTER.**

Der iPod-Steuermodus schaltet zwischen iPod MODE und HU MODE um.

HU (HEAD UNIT) MODE:

Bedienen Sie das iPod/iPhone über dieses Gerät.
In diesem Modus können Sie die M.I.X.-Wiedergabe, die Wiederholungswiedergabe und Musiksuche auf einem iPod/iPhone über das Hauptgerät nutzen.

Hinweis

- Im HU MODE stimmt die Anzeige des Hauptgeräts möglicherweise nicht mit der des iPod/iPhone überein, wenn Sie die Bedienung über einen iPod/ein iPhone vornehmen.

iPod MODE:

Bedienen Sie das iPod/iPhone über die eigenen Steuerelemente.
Wenn iPod MODE ausgewählt wurde, sind einige Funktionen an dem Gerät nicht betriebsbereit.

Hinweise

- Während des HU MODE können Sie direkt zum iPod MODE umschalten, indem Sie **BAND** betätigen.

- Nachdem der Steuermodus geändert wurde, wird das iPod/iPhone angehalten. Drücken Sie zum Fortfahren auf **►/II**.

Wiedergabe

- Drücken Sie /SOURCE, um zur iPod-Quelle zu wechseln.**
- Drücken Sie  oder , um den gewünschten Titel auszuwählen.**
Wenn Sie  oder  gedrückt halten, wird der aktuelle Titel schnell zurück-/vorgespielt.
- Um die Wiedergabe anzuhalten, drücken Sie **►/II**.**
Wenn Sie **►/II** nochmals drücken, wird die Wiedergabe fortgesetzt.

Hinweise

- Ein Titel, der auf dem iPod/iPhone wiedergegeben wurde, während er an dieses Gerät angeschlossen war, wird nach der Trennung ab der Stelle weiter wiedergegeben, an der er angehalten wurde.
- Wenn Sie eine Episode eines gewählten Podcast oder Audiobooks hören, können Sie mit  oder  zu einer anderen Episode wechseln.
- Eine Episode kann mehrere Kapitel enthalten. Zwischen den Kapiteln können Sie durch Drücken von  oder  wechseln.

Suchen nach einem gewünschten Titel

Ein iPod/iPhone kann Hunderte von Titeln enthalten. Verwenden Sie einen der nachfolgend aufgeführten Suchmodi, mit dem Sie den gewünschten Titel wahrscheinlich am einfachsten finden.
Jede Musikkategorie hat ihre eigene Hierarchie. Verwenden Sie den Playlist/Interpret/Album/Titel/Podcast/Genre/Komponist/Hörbuch/Genius Mix-Listen-Suchmodus, um die Suche basierend auf der unten gezeigten Tabelle einzugrenzen.

Hierarchie 1	Hierarchie 2	Hierarchie 3	Hierarchie 4
Playlist (PLAYLIST)	Titel	—	—
Interpret (ARTIST)*	Album*	Titel	—
Album (ALBUM)*	Titel	—	—
Titel (SONG)	—	—	—
Podcast (PODCAST)	Episode	—	—
Genre (GENRE)*	Interpret*	Album*	Titel
Komponist (COMPOSER)*	Album*	Titel	—
Hörbuch (AUDIOBOOK)	—	—	—
Genius Mix-Liste (Genius Mix List)	—	—	—

Zum Beispiel:

Suche über den Interpretennamen
Das folgende Beispiel erläutert, wie eine ARTIST-Suche durchgeführt wird. Die Auswahl einer anderen Suchkategorie funktioniert auf die gleiche Art, verwendet aber eine andere Hierarchie.

1 Drücken Sie **Q** /ENTER, um den Suchfunktionsmodus zu aktivieren.

2 Drehen Sie den Drehgeber, um den ARTIST-Suchmodus auszuwählen, und drücken Sie dann **Q** /ENTER.

SHUFFLEALL^{*1} ↔ PLAYLIST ↔ ARTIST ↔ ALBUM ↔ SONG ↔
PODCAST ↔ GENRE ↔ COMPOSER ↔ AUDIOBOOK ↔
GENIUS MIX^{*2/*3} ↔ SHUFFLEALL

*1 Siehe „Zufallswiedergabe (M.I.X.)“ auf Seite 48.

*2 Je nach dem verbundenen iPod/iPhone wird die Genius Mix-Funktion möglicherweise nicht unterstützt.

*3 Wenn ein iPod/iPhone mit einer Genius Mix-Liste mit diesem Gerät verbunden ist, die von iTunes erstellt wurde, kann der GENIUS MIX-Suchmodus verwendet werden, um eine Genius Mix-Liste zu durchsuchen.

Hinweis

- Die Anzeige der Suchmodusliste variiert je nach Einstellung der iPod LIST. Für Einzelheiten dazu siehe „iPod/iPhone-Suchmодuseinstellung“ auf Seite 37.

3 Drehen Sie den Drehgeber, um den gewünschten Interpreten auszuwählen, und drücken Sie dann **Q** /ENTER.

4 Drehen Sie den Drehgeber, um das gewünschte Album auszuwählen, und drücken Sie dann **Q** /ENTER.

5 Drehen Sie den Drehgeber, um den gewünschten Titel auszuwählen, und drücken Sie dann **Q** /ENTER.

Hinweise

- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn iPod MODE unter „Einstellen der iPod-Steuerung“ (siehe „Einstellen des iPod“ auf Seite 46) ausgewählt ist. Und „iPod CONT“ wird angezeigt.
- Nachdem Sie **Q** /ENTER für mindestens 2 Sekunden festgehalten haben, während Sie sich in der jeweiligen Hierarchie befinden (mit Ausnahme der SONG-, AUDIOBOOK- und GENIUS MIX-Listenhierarchie), werden alle Titel der ausgewählten Hierarchie wiedergegeben.
- Die Wiedergabe von [ALL] ist nur für die Kategorien verfügbar, die mit „*“ gekennzeichnet sind; halten Sie **Q** /ENTER mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um alle Titel im iPod/iPhone oder im ausgewählten Suchmodus wiederzugeben.
- Wenn 60 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, wird der Suchmodus aufgehoben.
- Wenn Sie im Suchmodus **↵** drücken, kehrt das Gerät zum vorherigen Modus zurück.
- Wenn die Suche während der M.I.X.-Wiedergabe durchgeführt wird, wird die M.I.X.-Wiedergabe abgebrochen.
- Wenn die Suche während des Herunterladens des Titels auf das iPhone durchgeführt wird, wird einige Sekunden lang „UPDATING“ angezeigt und der Suchmodus wird aufgehoben.
- „NO SONG“ wird angezeigt, wenn im PLAYLIST-Suchmodus in der ausgewählten Wiedergabeliste kein Titel enthalten ist.
- „NO PODCAST“ wird angezeigt, wenn es im PODCAST-Suchmodus auf dem iPod/iPhone keine Podcasts gibt.
- „NO AUDIOBOOK“ wird angezeigt, wenn es im AUDIOBOOK-Suchmodus auf dem iPod/iPhone keine Hörbücher gibt.
- „NO GENIUS“ wird angezeigt, wenn im GENIUS MIX-Suchmodus keine Genius Mix-Listendaten vorhanden sind.
- Wenn in dem Playlist-Suchmodus der auf dem iPod/iPhone gespeicherte „iPod-Name“ ausgewählt und **Q** /ENTER gedrückt wird, können Sie nach allen Titeln auf dem iPod/iPhone suchen. Wenn Sie **Q** /ENTER mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten, werden außerdem alle Titel auf dem iPod/iPhone wiedergegeben.
- Abhängig vom iPod/iPhone wird die Podcast-Suche nicht unterstützt.
- Drücken Sie im Suchmodus eine der **Speichertasten (1 bis 6)**, um einen berechneten Prozentsatz der Titel zu überspringen. Für Einzelheiten dazu siehe „Direktsuchfunktion“ auf Seite 47.

- Im Suchmodus kann mit der alphabetischen Suchfunktion schnell eine Suche durchgeführt werden, um den gewünschten Interpreten oder Titel usw. zu suchen. Für Einzelheiten dazu siehe „Alphabetische Suchfunktion“ auf Seite 48.

Direktsuchfunktion

Die Direktsuchfunktion des Geräts kann genutzt werden, um effizienter nach einem Album, Titel usw. zu suchen. Im PLAYLIST/ARTIST/ALBUM/SONG/PODCAST/GENRE/COMPOSER/AUDIOBOOK-Modus können Sie schnell jeden Song auswählen.

Drücken Sie im Suchmodus eine der **Speichertasten (1 bis 6)**, um schnell einen bestimmten Prozentsatz der Titel zu überspringen.

Beispiel für die Titelsuche:

Wenn sich auf Ihrem iPod/iPhone 100 Titel befinden, werden sie mit Prozentsätzen in 6 Gruppen aufgeteilt (siehe unten). Diese Gruppen werden den Speichertasten (1 bis 6) zugewiesen.

Beispiel 1:

Angenommen der Titel, nach dem Sie suchen, befindet sich ungefähr in der Mitte (50%) Ihrer Bibliothek: Drücken Sie die Taste 4, um zu Titel 50 zu springen und drehen Sie den **Drehgeber**, um den gewünschten Titel zu suchen.

Beispiel 2:

Angenommen der Titel, nach dem Sie suchen, befindet sich ungefähr am Ende (83%) Ihrer Bibliothek: Drücken Sie die Taste 6, um zu Titel 83 zu springen und drehen Sie den **Drehgeber**, um den gewünschten Titel zu suchen.

	Alle 100 Titel (100%)					
	0%	17%	33%	50%	67%	83%
Speichertasten	1	2	3	4	5	6
Titel	1. Titel	17. Titel	33. Titel	50. Titel	67. Titel	83. Titel

Hinweise

- Diese Suchfunktion ist im alphabetischen Suchmodus nicht aktiv.
- Diese Funktion gilt auch für die CD/MP3/WMA/AAC/FLAC-Suche.

Auswählen von Playlist/Interpret/Album/Genre/Komponist/Episode

Playlist/Interpret/Album/Genre/Komponist/Episode können leicht geändert werden.

Wenn Sie zum Beispiel ein Stück aus einem ausgewählten Album anhören, kann das Album gewechselt werden.

Drücken Sie **◀** oder **▶** zur Auswahl von Playlist/Interpret/Album/Genre/Komponist/Episode.

Hinweise

- Wenn über den Titel-Suchmodus ein Titel ausgewählt wurde, ist diese Funktion nicht aktiv.
- Wenn das Album während der Interpreten-Suche ausgewählt wird, können auch andere Alben des Interpreten durchsucht werden.
- Diese Funktion ist während der Zufallswiedergabe (M.I.X.) nicht aktiv.

Alphabetische Suchfunktion

Sie können schnell nach einem Interpreten, Album etc. über den ersten Buchstaben des Titels oder Namens suchen.

- 1 Drücken Sie im Suchmodus BAND/ABC SEARCH, um die alphabetische Suchfunktion zu aktivieren.**
- 2 Drehen Sie den Drehgeber, um den gewünschten Anfangsbuchstaben (z. B. „M“) auszuwählen, und drücken Sie dann  /ENTER.**
Es wird nach einer Liste mit dem ausgewählten Anfangsbuchstaben gesucht.
- 3 Drehen Sie den Drehgeber, um das gewünschte Element auszuwählen (das mit dem Buchstaben „M“ beginnt), und drücken Sie dann  /ENTER.**
Das Element wird ausgewählt.

Hinweise

- Die alphabetische Suchfunktion ist nur für Zeichen des englischen Alphabets verfügbar.
- Wenn Sie im Alphabetsuchmodus  drücken, kehrt das Gerät zum vorherigen Modus zurück.
- Wenn mit dem PLAYLIST-Suchmodus ein Stück gesucht wird, ist die Alphabetsuchfunktion in der Titelsuchhierarchie inaktiv.
- Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn GENIUS MIX ausgewählt ist.

Suchpositionsspeicher

Während der iPod/iPhone-Wiedergabe können Sie schnell zur zuletzt ausgewählten Hierarchieebene im Suchmodus zurückkehren.

Drücken Sie .

Die Hierarchie, die Sie zuletzt im Suchmodus ausgewählt haben, wird angezeigt.

Hinweis

- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn unter „Einstellen des iPod“ (siehe „Einstellen des iPod“ auf Seite 46) iPod MODE ausgewählt wurde.

Zufallswiedergabe (M.I.X.)

Die Zufallswiedergabe-Funktion des iPod/iPhone wird bei diesem Gerät als  angezeigt.

Zufallswiedergabe der Alben:

Die Titel jedes Albums werden in der Reihenfolge wiedergegeben, in der sie aufgezeichnet wurden. Wenn alle Titel eines Albums gespielt wurden, wird zufällig das nächste Album ausgewählt. Diese Wiedergabeart wird fortgesetzt, bis alle Alben wiedergegeben wurden.

Zufallswiedergabe der Titel:

Die Titel-Zufallswiedergabe gibt die Titel innerhalb der ausgewählten Kategorie (Playlist, Album usw.) zufällig wieder. Die Titel innerhalb der Kategorie werden nur einmal wiedergegeben, bis alle Titel wiedergegeben wurden.

1 Press 5 .

Die Titel werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.
MIX ALBUM*¹ → MIX SONG*² → MIX OFF → MIX ALBUM

*¹ Zufallswiedergabe der Alben.

*² Zufallswiedergabe der Titel.

2 Zum Beenden der M.I.X.-Wiedergabe wählen Sie mit dem obigen Bedienvorgang (MIX OFF).

Hinweis

- Wenn vor dem Auswählen der M.I.X.-Wiedergabe im Album-Suchmodus ein Titel ausgewählt wird, werden die Titel nicht in zufälliger Reihenfolge abgespielt, auch wenn die Zufallswiedergabe für Alben ausgewählt wurde.

Zufallswiedergabe ALL:

Die Zufallswiedergabe ALL gibt alle Titel auf dem iPod/iPhone zufällig wieder. Jeder Titel wird nur einmal wiedergegeben, bis alle Titel wiedergegeben wurden.

1 Drücken Sie /ENTER, um den Suchfunktionsmodus zu aktivieren.

2 Drehen Sie den Drehgeber, um SHUFFLEALL auszuwählen, und drücken Sie dann /ENTER.

Um die M.I.X.-Wiedergabe abubrechen, drücken Sie 5 , um OFF auszuwählen.

Hinweise

- Wenn Zufallswiedergabe ALL ausgewählt ist, wird die Wiedergabe der im Suchmodus ausgewählten Titel abgebrochen.
- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn unter „Einstellen des iPod“ (siehe „Einstellen des iPod“ auf Seite 46) iPod MODE ausgewählt wurde.

Repeat-Modus

Beim iPod/iPhone steht nur Repeat One (Wiederholung eines Songs) zur Verfügung.

Wiederholung eines Songs:

Ein Titel wird wiederholt wiedergegeben.

1 Drücken Sie 4.

Der Titel wird wiederholt gespielt.
RPT ONE* → RPT OFF → RPT ONE

* Wiederholung eines Songs.

2 Zum Beenden der Repeatfunktion wählen Sie mit dem obigen Bedienvorgang (RPT OFF).

Hinweis

- Je nach dem angeschlossenen iPod ist während der Wiederholungsfunktion das Springen zum nächsten oder vorherigen Titel eventuell nicht verfügbar.

Anzeigen von Text

Sie können die Tag-Informationen eines Titels im iPod/iPhone anzeigen.

Drücken Sie **VIEW**.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige.

Hinweis

- Wenn **TEXTSCROLL** auf **MANUAL** gesetzt ist, halten Sie **VIEW** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, damit der aktuelle Text einmal durchläuft.

TITELNR./BISHERIGE WIEDERGABEZIT → INTERPRETENNAME* →
ALBUMNAME* → SONG-TITEL* → TITELNR./UHR →
TITELNR./BISHERIGE WIEDERGABEZIT

* TAG-Information

Wenn keine Tag-Informationen vorliegen, wird „ARTIST“/
„ALBUM“/„SONG“ angezeigt.

Hinweise

- Die maximale Zeichenanzahl für das Hauptgerät beträgt 70 (70 Byte).
- Gewisse Zeichen werden möglicherweise nicht korrekt dargestellt.

Information

Im Problemfall

Falls beim Betrieb ein Problem auftreten sollte, schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein. Wenn das Gerät noch immer nicht normal funktioniert, prüfen Sie bitte die Punkte in der folgenden Checkliste. Diese Anleitung hilft Ihnen, das Problem zu isolieren, wenn das Gerät die Ursache ist. Prüfen Sie bitte auch die Anschlüsse und ggf. die übrigen Anlagenkomponenten. Sollte sich das Problem nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Alpine-Fachhändler.

Allgemeines

Gerät reagiert nicht; keine Anzeige.

- Zündung ausgeschaltet.
 - Wenn das Gerät gemäß den Einbau- und Anschlusshinweisen angeschlossen ist, wird es bei ausgeschalteter Zündung nicht mit Strom versorgt.
- Falscher Anschluss von Stromversorgungs- (Rot) und Batteriezuleitungskabel (Gelb).
 - Verbindung von Stromversorgungs- und Batteriekabel prüfen.
- Sicherung durchgebrannt.
 - Die Sicherung des Geräts prüfen; ggf. durch eine neue Sicherung mit identischen Werten ersetzen.
- Mikroprozessor-Fehlfunktion durch elektrische Störungen o. dergleichen.
 - **RESET**-Schalter mit einem Kugelschreiber oder einem anderen spitzen Gegenstand betätigen.

Radio

Kein Empfang.

- Antenne nicht oder schlecht angeschlossen.
 - Vergewissern Sie sich, dass die Antenne richtig angeschlossen ist; ersetzen Sie bei Bedarf die Antenne oder das Kabel.

Schlaufabstimmung arbeitet nicht.

- Schlechte Empfangslage.
 - Tuner auf DX-Betriebsart (Nah- und Fernsenderempfang) stellen.
- Wenn es sich nicht um ein bekanntes Empfangsloch handelt, liegt die Antenne möglicherweise nicht an Masse oder ist nicht richtig angeschlossen.
 - Die Antennenanschlüsse prüfen; der Antennenmassepunkt muss an der Einbaustelle an Masse liegen.
- Die Antenne hat möglicherweise nicht die richtige Länge.
 - Sicherstellen, dass die Antenne ganz ausgefahren ist. Sollte die Antenne defekt sein, muss sie durch eine neue ersetzt werden.

Starkes Empfangsrauschen.

- Die Antenne hat nicht die richtige Länge.
 - Sicherstellen, dass die Antenne ganz ausgefahren ist. Sollte die Antenne defekt sein, muss sie durch eine neue ersetzt werden.
- Antenne liegt nicht an Masse.
 - Sicherstellen, dass die Antenne an der Einbaustelle an Masse liegt.

CD (nur CDE-196DAB)

CD-Spieler funktioniert nicht.

- Zu hohe Umgebungstemperatur (über 50°C).
 - Fahrgastzelle bzw. Kofferraum abkühlen lassen.

Tonaussetzer oder -schwankungen bei der CD-Wiedergabe.

- Kondensation im CD-Modul.
 - Warten (etwa 1 Stunde), bis die Feuchtigkeit sich verflüchtigt hat.

CD kann nicht eingeschoben werden.

- Es befindet sich bereits eine CD im CD-Spieler.
 - Lassen Sie die CD auswerfen und entfernen Sie sie.
- Die CD ist falsch eingesetzt.
 - Vergewissern Sie sich, dass die CD entsprechend der Anleitungen im Abschnitt CD-Spieler-Betrieb eingelegt wurde.

Schneller Vor- bzw. Rücklauf der CD nicht möglich.

- Die CD wurde beschädigt.
 - CD entnehmen, überprüfen und gegebenenfalls aussondern; Defekte CDs können das Laufwerk beschädigen.

Tonaussetzer bei der CD-Wiedergabe durch Vibrationen.

- Gerät nicht gut eingebaut.
 - Gerät fest einbauen.
- Disc stark verschmutzt.
 - Reinigen Sie die Disc.
- Disc verkratzt.
 - Andere Disc verwenden.
- Die Sensorlinse ist verschmutzt.
 - Verwenden Sie keine handelsübliche Linsenreinigungs-Disc. Wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.

Tonaussetzer bei der CD-Wiedergabe ohne externe Einflüsse.

- Verschmutzte bzw. verkratzte Disc.
 - Disc reinigen und beschädigte Discs aussondern.

Fehleranzeigen (nur bei eingebautem CD-Spieler).

- Mechanischer Fehler.
 - Drücken Sie **▲**. Wenn die Fehleranzeige ausgeblendet wird, legen Sie die Disc erneut ein. Lässt sich das Problem dadurch nicht beheben, wenden Sie sich bitte an Ihren Alpine-Händler.

Wiedergabe der CD-R/CD-RW nicht möglich.

- Der Abschluss der Session (Finalisierung) wurde nicht durchgeführt.
 - Führen Sie die Finalisierung durch und versuchen Sie es erneut.

MP3/WMA/AAC

MP3, WMA oder AAC werden nicht wiedergegeben.

- Ein Schreibfehler ist aufgetreten. Das MP3/WMA/AAC-Format ist nicht kompatibel.
 - Vergewissern Sie sich bei MP3/WMA/AAC-Dateien, dass sie in einem unterstützten Format geschrieben wurden. Siehe „Erläuterungen zu MP3/WMA/AAC“ auf Seite 18, und schreiben Sie die Daten in einem von diesem Gerät unterstützten Format.

Audio

Der Ton wird nicht über die Lautsprecher ausgegeben.

- Gerät hat kein Ton über die eingebaute Endstufe.
 - POWER IC wurde auf „ON“ umgeschaltet, siehe „Anschließen an einen externen Verstärker (POWER IC)“ auf Seite 23.

iPod

Das iPod spielt keine Titel ab und es ist kein Ton zu hören.

- Das iPod wurde nicht erkannt.
 - Setzen Sie das Gerät und den iPod zurück. Siehe „Initialisierung bei der ersten Inbetriebnahme“ auf Seite 11. Um den iPod zurückzusetzen, lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung des iPod nach.

Anzeige für den CD-Spieler (nur CDE-196DAB)

NO DISC

- Keine CD eingelegt.
 - Eine CD einlegen.
- Obwohl eine Disc eingelegt ist, wird „NO DISC“ auf dem Display angezeigt, und die Disc kann weder abgespielt noch ausgeworfen werden.
 - Entnehmen Sie die Disc, indem Sie **▲** drücken:
Wenn sich die CD durch Drücken von **▲** nicht auswerfen lässt, drücken Sie die **RESET**-Taste (siehe „Initialisierung bei der ersten Inbetriebnahme“ auf Seite 11) und drücken Sie dann noch einmal **▲**. Sollte sich die CD nicht auswerfen lassen, den Alpine-Händler um Rat fragen.

ERROR

- Fehler im Mechanismus.
 - 1 Die **▲**-Taste drücken, um die CD auszuwerfen.
Wenden Sie sich im Zweifelsfall bitte an Ihren Alpine-Händler.
 - 2 Wenn der Fehler nach dem Auswerfen weiterhin angezeigt wird, die **▲**-Taste noch einmal drücken.
Sollte das Drücken der **▲**-Taste keine Abhilfe schaffen, fragen Sie den Alpine-Händler um Rat.
- Wenn „ERROR“ angezeigt wird:
Wenn sich die CD durch Drücken von **▲** nicht auswerfen lässt, den **RESET**-Schalter (siehe „Initialisierung bei der ersten Inbetriebnahme“ auf Seite 11) drücken und noch einmal **▲** drücken. Sollte sich die CD nicht auswerfen lassen, den Alpine-Händler um Rat fragen.

PROTECT

- Eine kopiergeschützte WMA-Datei wurde wiedergegeben.
 - Sie können nur Dateien wiedergeben, die nicht kopiergeschützt sind.

UNSUPPORTED

- Es wird eine Abtastrate/Bitrate verwendet, die von dem Gerät nicht unterstützt wird.
 - Verwenden Sie eine Abtastrate/Bitrate, die von dem Gerät unterstützt wird.

NO SUPPORT

- Die Textinformationen werden vom verwendeten Gerät nicht erkannt.
 - Ändern Sie die Textinformationen zu Text, der von dem Gerät unterstützt wird.

Anzeige für den USB-Speicher

ERROR

- Kommunikationsfehler und weiteres
 - Sie können das Problem durch Wechseln der Quelle, Ein- und Ausschalten von ACC oder Ein- und Ausschalten des Geräts beheben.

ERROR-01

- Kommunikationsfehler oder Startfehler usw.
 - Sie können das Problem durch Wechseln der Quelle, Ein- und Ausschalten von ACC oder Ein- und Ausschalten des Geräts beheben.

ERROR-04

- Abnormaler Stromfluss an das USB-Speichergerät.
 - Sie können das Problem durch Ein- und Ausschalten von ACC oder Ein- und Ausschalten des Geräts beheben.

NO DEVICE

- Es ist kein USB-Speicher angeschlossen.
 - Vergewissern Sie sich, dass der USB-Speicher korrekt angeschlossen ist.

NO FILE

- Es befinden sich keine Titel (Dateien) im USB-Speicher.
 - Schließen Sie den USB-Speicher nach dem Speichern von Titeln (Dateien) an.

UNSUPPORTED

- Es wird eine Abtastrate/Bitrate verwendet, die von dem Gerät nicht unterstützt wird.
 - Verwenden Sie eine Abtastrate/Bitrate, die von dem Gerät unterstützt wird.

PROTECT

- Eine kopiergeschützte WMA-Datei wurde wiedergegeben.
 - Sie können nur Dateien wiedergeben, die nicht kopiergeschützt sind.

NO SUPPORT

- Die Textinformationen werden vom verwendeten Gerät nicht erkannt.
 - Ändern Sie die Textinformationen in Text, der vom Gerät unterstützt wird.

DEVICE ERR

- Ein nicht unterstütztes USB-Gerät wurde angeschlossen.
 - Verwenden Sie einen anderen USB-Speicher.

Anzeige für die iPod-Betriebsart

NO SONG

- Auf dem iPod/iPhone befinden sich keine Titel.
 - Laden Sie Titel auf das iPod/iPhone herunter.

ERROR-01

- Kommunikationsfehler oder Startfehler usw.
 - Sie können das Problem durch Wechseln der Quelle, Ein- und Ausschalten des Geräts oder Ein- und Ausschalten von ACC beheben.

ERROR-02

- Die iPod/iPhone-Version ist veraltet.
 - Aktualisieren Sie die iPod/iPhone-Version.

ERROR-03

- Das iPod/iPhone ist nicht verifiziert.
 - Sie können das Problem beheben, indem Sie das iPod/iPhone zurücksetzen.

ERROR-04

- Abnormaler Stromfluss an das iPod/iPhone.
 - Sie können das Problem durch erneutes Anschließen des iPod/iPhone, Ein- und Ausschalten von ACC oder Ein- und Ausschalten des Geräts beheben.

NO DEVICE

- Das iPod/iPhone ist nicht angeschlossen.
 - Vergewissern Sie sich, dass das iPod/iPhone korrekt verbunden und das Kabel nicht übermäßig geknickt ist.

UPDATING

- Der Suchmodus wird während des Herunterladens des Titels aktiviert.
 - Ein Eingreifen des Benutzers ist nicht erforderlich.

Bluetooth-Modus

NO UNIT

- Das Bluetooth-Gerät ist nicht angeschlossen.
 - Schließen Sie das Bluetooth-Gerät an.

DAB-Modus

ANTENNA

- Die Spannung der DAB-Antenne ist unnormal.
 - Möglicherweise ist die DAB-Antenne nicht korrekt angeschlossen oder gebrochen usw. Überprüfen Sie den Anschluss der Antenne oder tauschen Sie sie bei Bedarf gegen eine neue aus.

Technische Daten

FM TUNER-TEIL

Empfangsbereich	87,5 ~ 108,0 MHz
Mono-Empfindlichkeit	0,7 µV
Nachbarkanaldämpfung	80 dB
Signal-Rauschabstand	65 dB
Stereo-Kanaltrennung	35 dB
Gleichschwellenselektion	2,0 dB

MW TUNER-TEIL

Empfangsbereich	531 ~ 1.602 kHz
Empfindlichkeit (IEC-Standard)	25,1 µV/28 dB

LW TUNER-TEIL

Empfangsbereich	153 ~ 281 kHz
Empfindlichkeit (IEC-Standard)	31,6 µV/30 dB

DAB-ABSCHNITT

Empfangsbereich BAND III	174,9 ~ 239,2 MHz
Empfangsbereich L-BAND	1.452,9 ~ 1.490,6 MHz
Empfindlichkeit BAND III	-98 dB
Empfindlichkeit L-BAND	-96 dB
S/N (mit JIS-A)	85 dB
Verzerrung	0,1%
Lautstärkeunterschied	0 dB

CD-PLAYER-TEIL (nur CDE-196DAB)

Frequenzgang	5 ~ 20.000 Hz (±1 dB)
Gleichlaufschwankungen (% WRMS)	Unterhalb messbarer Grenzen
Gesamtklirrrgrad	0,008% (bei 1 kHz)
Dynamikumfang	95 dB (bei 1 kHz)
Signal-Rauschabstand	105 dB
Kanaltrennung	85 dB (bei 1 kHz)

USB-TEIL

USB-Anforderungen	USB 1.1/2.0
Max. Stromaufnahme	Smartphone-Ladekabel
USB-Klasse	Massenspeicher
Dateisystem	FAT 12/16/32
MP3-Decodierung	MPEG AUDIO Layer-3
WMA-Decodierung	Windows Media™ Audio
AAC-Decodierung	AAC-LC-Format „.m4a“-Datei
FLAC-Decodierung	Free Lossless Audio Codec

ABTASTER

Wellenlänge	795 nm
Laserleistung	CLASS I

Bluetooth-TEIL

Bluetooth-Spezifikation	Bluetooth v2.1 + EDR
Ausgangsleistung	+4 dBm Max. (Leistungsklasse 2)
Profil	HFP (Freisprechprofil) A2DP (Advanced Audio Distribution Profile) AVRCP (Audio/Video Remote Control Profile)

ALLGEMEINES

Spannungsversorgung	14,4 V Gleichspannung (11 ~ 16 V zulässig)
Max. Ausgangsleistung	50 W × 4
Vorverstärkerausgangsspannung	2 V/10 k Ohm
Bass	±9,1 dB bei 100 Hz
Höhen	±9,1 dB bei 10 kHz
Gewicht	1,4 kg (CDE-196DAB) 1,1 kg (UTE-93DAB)

EINBAUMASSE

Breite	178 mm
Höhe	50 mm
Tiefe	161,5 mm

FRONTPARTIE

Breite	169 mm
Höhe	45 mm
Tiefe	24 mm

Hinweis

- Änderungen der technischen Daten und des Designs zum Zwecke der Verbesserung vorbehalten.



VORSICHT

**CLASS 1
LASER PRODUCT**

Installation und Anschlüsse

Bitte lesen Sie die folgenden Hinweise vor dem Installieren oder Anschließen des Geräts sorgfältig durch und siehe „Bedienungsanleitung“ auf Seite 6 dieser Anleitung.

WARNUNG

AUF KORREKTE ANSCHLÜSSE ACHTEN.

Bei fehlerhaften Anschlüssen besteht Feuergefahr, und es kann zu Schäden am Gerät kommen.

NUR IN FAHRZEUGEN MIT 12-VOLT-BORDNETZ UND MINUS AN MASSE VERWENDEN.

Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Händler. Andernfalls besteht Feuergefahr usw.

VOR DEM ANSCHLUSS DAS KABEL VOM MINUSPOL DER BATTERIE ABKLEMMEN.

Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages oder Verletzungsgefahr durch einen Kurzschluss.

ELEKTRISCHE KABEL NICHT SPLEISSEN.

Kabel dürfen nicht abisoliert werden, um andere Geräte mit Strom zu versorgen. Andernfalls wird die Strombelastbarkeit des Kabels überschritten, und es besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlages.

BEIM BOHREN VON LÖCHERN LEITUNGEN UND KABEL NICHT BESCHÄDIGEN.

Wenn Sie beim Einbauen Löcher in das Fahrzeugchassis bohren, achten Sie unbedingt darauf, die Kraftstoffleitungen und andere Leitungen, den Benzintank und elektrische Kabel nicht zu berühren, zu beschädigen oder zu blockieren. Andernfalls besteht Feuergefahr.

BOLZEN UND MUTTERN DER BREMSANLAGE NICHT ALS MASSEPUNKTE VERWENDEN.

Verwenden Sie für Einbau oder Masseanschluß NIEMALS Bolzen oder Muttern der Brems- bzw. Lenkanlage oder eines anderen sicherheitsrelevanten Systems oder des Benzintanks. Andernfalls besteht die Gefahr, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren oder ein Feuer ausbricht.

KLEINE GEGENSTÄNDE WIE BATTERIEN VON KINDERN FERNHALTEN.

Werden solche Gegenstände verschluckt, besteht die Gefahr schwerwiegender Verletzungen. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, wenn ein Kind einen solchen Gegenstand verschluckt.

DAS GERÄT NICHT AN EINER STELLE EINBAUEN, AN DER ES BEIM FAHREN HINDERLICH SEIN KÖNNTE, WEIL ES Z. B. DAS LENKRAD ODER DEN SCHALTHEBEL BLOCKIERT.

Andernfalls ist möglicherweise keine freie Sicht nach vorne gegeben, oder die Bewegungen des Fahrers sind so eingeschränkt, dass Unfallgefahr besteht.

VORSICHT

VERKABELUNG UND EINBAU VON FACHPERSONAL AUSFÜHREN LASSEN.

Die Verkabelung und der Einbau dieses Geräts erfordern technisches Geschick und Erfahrung. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie Verkabelung und Einbau dem Händler überlassen, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

NUR DAS VORGESCHRIEBENE ZUBEHÖR VERWENDEN UND DIESES SICHER EINBAUEN.

Verwenden Sie ausschließlich das vorgeschriebene Zubehör. Andernfalls wird das Gerät möglicherweise beschädigt, oder es lässt sich nicht sicher einbauen. Wenn sich Teile lösen, stellen diese eine Gefahrenquelle dar, und es kann zu Betriebsstörungen kommen.

DIE KABEL SO VERLEGEN, DASS SIE NICHT GEKNICKT ODER DURCH SCHARFE KANTEN GEQUETSCHT WERDEN.

Verlegen Sie die Kabel so, dass sie sich nicht in beweglichen Teilen wie den Sitzschienen verfangen oder an scharfen Kanten oder spitzen Ecken beschädigt werden können. So verhindern Sie eine Beschädigung der Kabel. Wenn Sie ein Kabel durch eine Bohrung in einer Metallplatte führen, schützen Sie die Kabelisolierung mit einer Gummitülle vor Beschädigung durch die Metallkanten der Bohrung.

DAS GERÄT NICHT AN STELLEN EINBAUEN, AN DENEN ES HOHER FEUCHTIGKEIT ODER STAUB AUSGESETZT IST.

Bauen Sie das Gerät so ein, dass es vor hoher Feuchtigkeit und Staub geschützt ist. Wenn Feuchtigkeit oder Staub in das Gerät gelangen, kann es zu Betriebsstörungen kommen.

VORSICHTSMASSNAHMEN

- Trennen Sie unbedingt das Kabel vom negativen (–) Pol der Batterie, bevor Sie das CDE-196DAB/UTE-93DAB installieren. Dadurch vermeiden Sie die Gefahr einer Beschädigung des Geräts, falls es zu einem Kurzschluss kommt.
- Schließen Sie die farbcodierten Leitungen wie im Diagramm angeben an. Falsche Verbindungen können zu Fehlfunktionen am Gerät oder zu Beschädigungen am elektrischen System des Fahrzeugs führen.
- Wenn Sie Anschlüsse an das elektrische System des Fahrzeugs vornehmen, berücksichtigen Sie bitte alle werksseitig bereits installierten Komponenten (z. B. Bord-Computer). Zapfen Sie nicht die Leitungen solcher Komponenten an, um dieses Gerät mit Strom zu versorgen. Wenn Sie das CDE-196DAB/UTE-93DAB an den Sicherungskasten anschließen, achten Sie darauf, dass die Sicherung für den Stromkreis, an den Sie das CDE-196DAB/UTE-93DAB anschließen wollen, einen geeigneten Ampere-Wert aufweist. Andernfalls kann es zu Schäden am Gerät und/oder am Fahrzeug kommen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall bitte an Ihren Alpine-Händler.
- Das CDE-196DAB/UTE-93DAB ist mit RCA-Buchsen ausgestattet, die den Anschluss an andere Geräte mit entsprechenden RCA-Buchsen (z. B. Verstärker) ermöglichen. Zum Anschließen eines anderen Geräts werden unter Umständen Steckeradapter benötigt. Lassen Sie sich diesbezüglich von Ihrem Alpine-Händler beraten.

- Vergewissern Sie sich, dass die (–)-Lautsprecherkabel mit dem (–)-Lautsprecheranschluss verbunden sind. Verbinden Sie niemals die linken und rechten Lautsprecherkabel miteinander oder mit der Karosserie des Fahrzeugs.

WICHTIG

Bitte notieren Sie die Seriennummer Ihres Geräts an der dafür vorgesehenen Stelle unten und bewahren Sie sie sorgfältig auf. Das Schild mit der Seriennummer bzw. die eingravierte Seriennummer befindet sich an der Unterseite des Geräts.

SERIENNUMMER: []
 EINBAUDATUM: []
 EINGEBAUT VON: []
 GEKAUFT BEI: []

Installation

Um externes Rauschen im Audiosystem zu vermeiden.

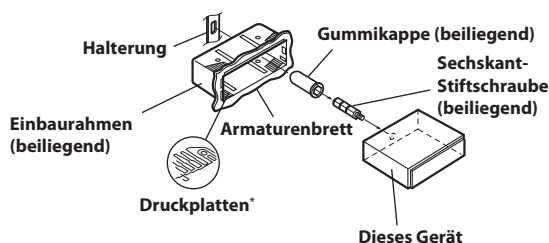
- Fixieren Sie das Gerät und führen Sie die Kabel mindestens 10 cm von der Autokarosserie entfernt entlang.
- Verlegen Sie die Batterieanschlusskabel so weit wie möglich entfernt von anderen Kabeln.
- Schließen Sie das Massekabel an einem Punkt der Karosserie an, der eine ausreichend große Kontaktfläche bietet (falls erforderlich, Farbe, Verschmutzungen oder Fett an diesem Punkt entfernen).
- Falls Sie einen als Sonderzubehör erhältlichen Entstörfilter verwenden, sollten Sie ihn möglichst weit vom Gerät entfernt in das Netz schalten. Ihr Alpine-Fachhändler hält eine Reihe wirkungsvoller Entstörfilter bereit und berät Sie gerne.
- Sollten Sie bezüglich der Entstörung Ihres Fahrzeugs weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Alpine-Fachhändler.

VORSICHT

Nehmen Sie das Bedienteil bei der Installation dieses Geräts im Fahrzeug nicht ab. Wenn Sie das Gerät mit abgenommenem Bedienteil einbauen, besteht die Gefahr, dass Sie zu stark auf die Metallplatte drücken, die als Bedienteilträger dient, und die Platte verbiegen. Der Einbauwinkel des Gerätes sollte von der Rückseite zur Vorderseite aus betrachtet weniger als 35 Grad betragen.

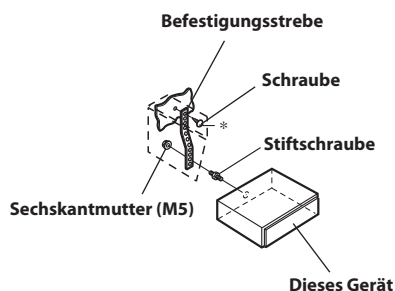


- 1 Entfernen Sie den Einbaurahmen vom Hauptgerät (siehe „Ausbau“ auf Seite 54). Schieben Sie den Einbaurahmen in das Armaturenbrett, und fixieren Sie diesen mit den Metalllaschen.



* Wenn der angebrachte Einbaurahmen lose im Armaturenbrett sitzt, können die Druckplatten leicht gebogen werden, um das Problem zu beheben.

- 2 Falls Ihr Fahrzeug mit einer Stützhalterung versehen ist, drehen Sie die lange Sechskantschraube in die Rückseite des CDE-196DAB/UTE-93DAB und stecken danach die Gummikappe auf den Schraubenkopf. Sollte keine Stützhalterung vorhanden sein, muss das Gerät mit Hilfe einer Stützleiste (nicht mitgeliefert) fixiert werden. Schließen Sie alle anderen Kabel des CDE-196DAB/UTE-93DAB gemäß den Anweisungen im Abschnitt ANSCHLÜSSE an.

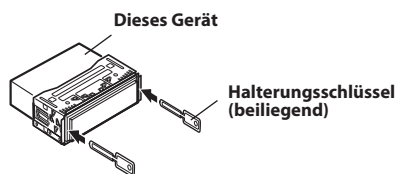


* Als Schraube* verwenden Sie eine geeignete Schraube für die Chassis-Gehäusebefestigung.

- 3 Schieben Sie das CDE-196DAB/UTE-93DAB in das Armaturenbrett, bis es einrastet. Der Rastmechanismus sorgt für einen wackelfreien Sitz und verhindert, dass das Gerät aus Versehen aus dem Armaturenbrett gezogen wird. Bringen Sie danach das Bedienteil wieder an.

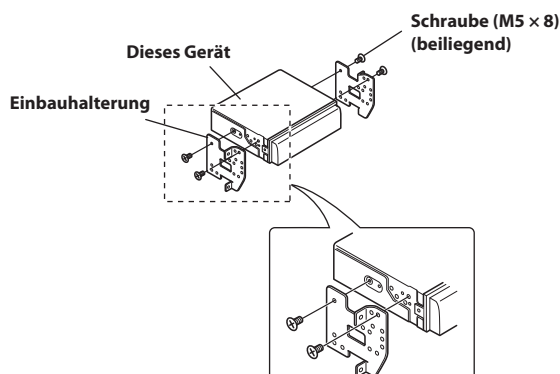
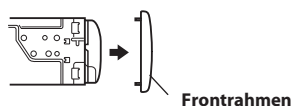
Ausbau

- 1 Nehmen Sie das Bedienteil vom Gerät ab.
- 2 Führen Sie die Halterungsschlüssel in die Einheit entlang der Führungen auf beiden Seiten ein. Die Einheit kann jetzt aus dem Einbaurahmen entfernt werden.



3 Ziehen Sie das Gerät mit gelösten Verriegelungsstiften aus dem Einbaurahmen.

JAPANISCHES FAHRZEUG

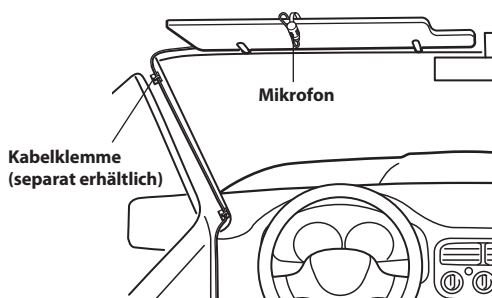


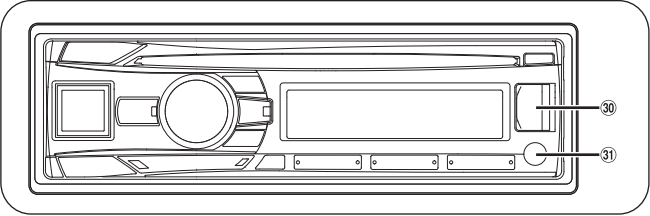
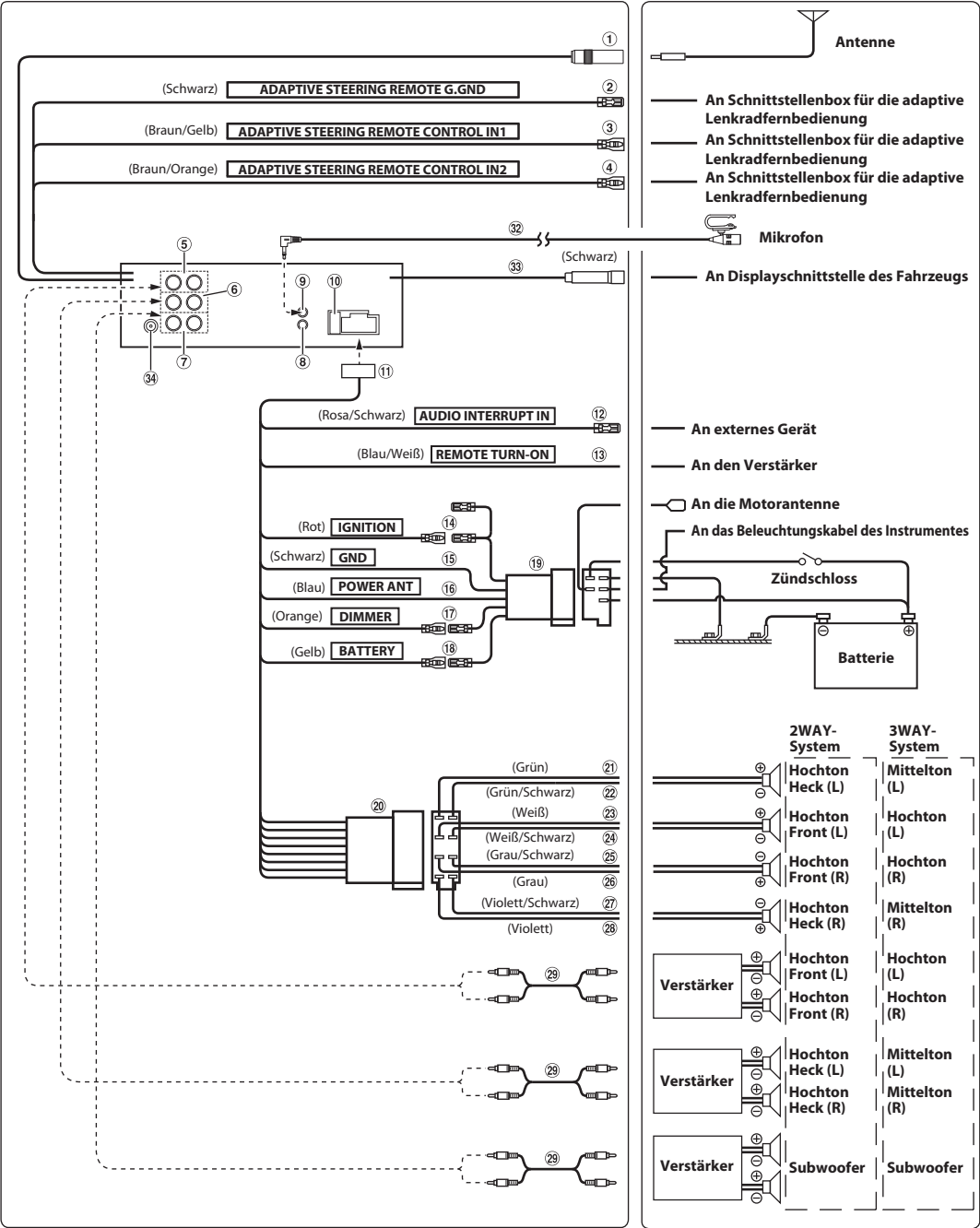
Anbringen des Mikrofons

Bringen Sie das Mikrofon aus Gründen der Sicherheit an einem Standort mit folgenden Eigenschaften an.

- An einem stabilen und sicheren Standort.
- An einem Standort, der das sichere Fahren des Fahrzeugs nicht beeinträchtigt.
- Bringen Sie das Mikrofon an einem Standort an, an dem die Stimme des Fahrers leicht aufgenommen werden kann.

Wählen Sie einen Standort für das Mikrofon, an dem die Stimme des Fahrers leicht aufgenommen werden kann. Wenn der Fahrer sich in Richtung Mikrofon bewegen muss, um gehört werden zu können, führt dies zu einer Ablenkung des Fahrers, die ein Sicherheitsrisiko darstellen kann.





- ① **Antennenbuchse**
- ② **Erdung adaptive Lenkradfernbedienung**
An Schnittstellenbox für die adaptive Lenkradfernbedienung. Ihr Alpine-Händler gibt Ihnen gerne nähere Auskunft zu den Anschlüssen.
- ③ **Kabel Adaptive Lenkradfernbedienung Eingang 1 (Braun/Gelb)**
An Schnittstellenbox für die adaptive Lenkradfernbedienung. Ihr Alpine-Händler gibt Ihnen gerne nähere Auskunft zu den Anschlüssen.
- ④ **Kabel Adaptive Lenkradfernbedienung Eingang 2 (Braun/Orange)**
An Schnittstellenbox für die adaptive Lenkradfernbedienung. Ihr Alpine-Händler gibt Ihnen gerne nähere Auskunft zu den Anschlüssen.
- ⑤ **RCA-Ausgangsbuchsen für Frontlautsprecher**
Die ROTE Buchse ist für den rechten Kanal und die WEISSE für den linken.
- ⑥ **Cinch (RCA)-Ausgangsbuchsen für Hecklautsprecher**
Die ROTE Buchse ist für den rechten Kanal und die WEISSE für den linken.
- ⑦ **Cinch (RCA)-Ausgangsbuchsen für Subwoofer**
Die ROTE Buchse ist für den rechten Kanal und die WEISSE für den linken.
- ⑧ **Schnittstellenstecker für Lenkradfernbedienung**
An Schnittstellenbox für Lenkradfernbedienung. Einzelheiten können Sie bei Ihrem Alpine-Händler in Erfahrung bringen.
- ⑨ **MIC-Eingang**
An Mikrophon.
- ⑩ **Sicherungshalter (10A)**
- ⑪ **Spannungsversorgungsanschluss**
- ⑫ **Eingangskabel für Tonunterbrechung (Rosa/Schwarz)**
Verbinden Sie dieses Kabel mit dem Ausgangsanschluss für die Tonunterbrechung (0 V) des externen Geräts. Ihr Alpine-Händler gibt Ihnen gerne nähere Auskunft.
- ⑬ **Ferneinschaltkabel (Blau/Weiß)**
Verbinden Sie dieses Kabel mit dem Ferneinschaltkabel des Verstärkers bzw. Signalprozessors.
- ⑭ **Kabel für geschaltete Spannungsversorgung (Zündung) (Rot)**
Schließen Sie dieses Kabel an eine freie Klemme im Sicherungskasten oder eine andere nicht belegte Versorgungsleitung an, die bei eingeschalteter Zündung bzw. in Position ACC (+) 12 V liefert.
- ⑮ **Massekabel (Schwarz)**
Legen Sie dieses Kabel an einem geeigneten Punkt der Karosserie an Masse. Achten Sie darauf, dass der gewählte Punkt lack- und fettfrei ist, und schrauben Sie das Kabel mit der mitgelieferten Blechschraube gut fest.
- ⑯ **Motorantennenkabel (Blau)**
Verbinden Sie dieses Kabel mit dem +B-Anschluss der Motorantenne, falls vorhanden.
Hinweis
 - Dieses Kabel darf nur zum Steuern der Motorantenne des Fahrzeugs verwendet werden. Verwenden Sie dieses Kabel nicht zum Einschalten eines Verstärkers, eines Signalprozessors usw.
- ⑰ **Dimmer-Kabel (Orange)**
Dieses Kabel kann an das Kabel für die Beleuchtung der Instrumente im Fahrzeug angeschlossen werden. Dadurch kann die Dimmer-Steuerung im Fahrzeug auch die Hintergrundbeleuchtung des Gerätes regulieren.
- ⑱ **Batteriezuleitungskabel (Gelb)**
Verbinden Sie dieses Kabel mit dem Pluspol (+) der Fahrzeugbatterie.
- ⑲ **ISO-Spannungsversorgungsanschluss**
- ⑳ **ISO-Stecker (Lautsprecherausgang)**
- ㉑ **Kabel für linken Hecklautsprecher (+) (Grün)**
- ㉒ **Kabel für linken Hecklautsprecher (-) (Grün/Schwarz)**
- ㉓ **Kabel für linken Frontlautsprecher (+) (Weiß)**
- ㉔ **Kabel für linken Frontlautsprecher (-) (Weiß/Schwarz)**
- ㉕ **Kabel für rechten Frontlautsprecher (-) (Grau/Schwarz)**
- ㉖ **Kabel für rechten Frontlautsprecher (+) (Grau)**
- ㉗ **Kabel für rechten Hecklautsprecher (-) (Violett/Schwarz)**
- ㉘ **Kabel für rechten Hecklautsprecher (+) (Violett)**
- ㉙ **Cinch (RCA)-Verlängerungskabel (separat erhältlich)**
- ㉚ **Front-USB-Anschluss**
Für den Anschluss an einen USB-Speicher oder ein iPod/iPhone.
- ㉛ **Front-AUX-Eingang**
Über diesen Anschluss können Sie über ein im Handel erhältliches Adapterkabel Titel von einem externen Gerät (wie z. B. einem portablen Player) anhören.
- ㉜ **Mikrofon (beiliegend)**
- ㉝ **Display-Schnittstellenanschluss des Fahrzeugs (Schwarz)**
Gibt die Display-Schnittstellen-Steuersignale des Fahrzeugs aus. Verbinden Sie diesen Anschluss mit der optionalen Displayschnittstellenbox des Fahrzeugs. Ihr Alpine-Händler gibt Ihnen gerne nähere Auskunft zu den Anschlüssen.
- ㉞ **DAB-Antennenanschluss**
Zu DAB-Antenne (separat erhältlich)

About the Rules of Bluetooth Electromagnetic Radiation Regulation



Declaration of Conformity

Declaration of Conformity

We, authorized representative in Europe ,

Alpine Electronics (Europe) GmbH

Wilhelm Wagenfeld Strasse 1-3, 80807 Munich, Germany

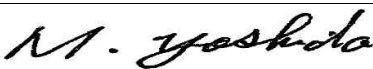
certify and declare under our sole responsibility that the following product(s)

Product name	Car Audio
Manufacturer	Alpine Electronics, Inc.
Model No.	CDE-196DAB, UTE-93DAB
Installed module	14BT60

complies with the essential requirements and provisions of the following European Directives, based on the European standards applied:

Directives	Applied Harmonized Standards	Test Report No.
EU Directives	EN300328V1.8.1 2012-06	10400800H-C
	EN 301 489-17 V2.2.1	10790664S
	EN 301 489- 1 V1.9.2	
	EN60950-1: 2006+A11: 2009+A1: 2010+A12: 2011+A2: 2013	10790665S

The technical documentation for this product is retained at the above manufacturer's location.

Company	Alpine Electronics (Europe) GmbH
Address	Wilhelm Wagenfeld Strasse 1-3, 80807 Munich, Germany
Phone number	49(0)89-324264-240
FAX number	49(0)89-324264-241
Manufacturer	Alpine Electronics, Inc.
Signature	 Kiyoto Hiruta, Manager Global Engineering Strategy Office
Date of issue	26-Jun-15